Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang · Donnerstag, 25. April 2019 · Kalenderwoche 17

VON POLL IMMOBILIEN
Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Mehr als 1000 Menschen aus der gesamten Region sind zum großen Osterfeuer des Kerbevereins Burgholzhausen gekommen. *Foto: fch*

Beliebtes Osterfeuer brennt dreimal

Friedrichsdorf (fch). „Jetzt erst recht!“, lautete die Devise vor Ostern bei den 70 Mitgliedern des Kerbevereins Burgholzhausen.
Und so krempelten zehn der 23 aktiven Kerbeburschen und Kerbemädchen kurz vor Ostersamstag noch einmal die Ärmel hoch und zeigten vollen Einsatz. Der war auch nötig, denn in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag hatten Unbekannte den bereits geschichteten Holzstapel für das große Osterfeuer angezündet und abgebrannt.

Mit Unterstützung der Holzspender wie etwa Nachbarn und Firmen schichteten die fleißigen Holzsammler aus den Reihen des Kerbevereins noch einmal zwei Holzstapel für das Osterfeuer auf der grünen Wiese am Ortsausgang Burgholzhausen Richtung Ober-Erlenbach auf. Einen für das Kinderfeuer und einen für das große Osterfeuer. „Fertig waren wir nachts um zwei Uhr“, informiert der stellvertretende Vorsitzende des Kerbevereins Jörg Olschewski. „Wir haben vier LKW-Ladungen voll Holz wie Baumstämme, Äste, Latten und einen Jägerzaun, aber auch Europaletten aufgestapelt“, berichtete ein Kerbemädchen. Am Ende wurden die Holzstapel rundum mit Hinweisschildern „Betreten verboten“ und „Eltern haften für ihre Kinder“ bestückt. Zusätzlich behielt eine Wache die Holzstapel bis zum Abbrennen im Auge.

Spielverderber

Denn in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag hatten unbekannte „Spielverderber“ das große Osterfeuer ohne Erlaubnis einfach angezündet und vor sich hin brennen lassen. Die freiwillige Feuerwehr Burgholzhausen hatte laut dem Vorsitzenden des Kerbevereins, Jens Vögtle, erst versucht den Holzstapel zu retten und ließ das Feuer dann in der Nacht unter Aufsicht abbrennen. Zum Schutz von Wildtieren hatte der Verein außerdem einen 200 Euro teuren Schutzzaun um den Holzstapel gezogen, der ebenfalls Opfer der Flammen geworden war. Leider ist bisher nicht geklärt, wer die Übeltäter waren, es wurde jedoch ein Benzinkanister von der Polizei sicher gestellt. Da die Mitglieder des Kerbevereins sich nicht unterkriegen lassen, organisierten sie ein neues Feuer.
Zur Freude der zahlreichen Kinder entzündete Vorsitzender Jens Vögtle kurz vor Einbruch der Dämmerung den kleineren Holzstapel. Dort wo zuvor eigentlich der Große geplant war. Der brannte unter Aufsicht von sieben Mitgliedern der örtlichen Feuerwehr kontrolliert ab. Begeisterte Jungen und Mädchen umrundeten immer wieder das Feuer oder schauten fasziniert dem Spiel der Flammen zu. Laut dem stellvertretenden Vorsitzenden wird der Zuspruch der Besucher beim beliebten Brauch jedes Jahr größer. „Ich schätze dieses Jahr sind mehr als 1000 Besucher gekommen“, stellte er mit Blick auf die Menschenmenge fest. „Wir sind zum ersten Mal hier und schon ganz gespannt“, berichtete eine Burgholzhäuserin, die mit ihrem Sohn gekommen war. Eine Gruppe aus Karben erläuterte, dass sie den Termin auf Facebook auf der Seite der Kerbeburschen entdeckt hätten. „Bei uns in Karben und in anderen Orten in der Region wurde wegen der Trockenheit und der damit verbundenen akuten Waldbrandgefahr das Osterfeuer abgesagt“, berichtete der Karbener. Dann war es soweit. Jens Vögtle verließ seinen Platz hinter der Getränkeausgabe und näherte

(Fortsetzung auf Seite 3)

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
DAS GARTENBILD
Sonntag, 5. Mai 2019
10.00 – 17.00 Uhr
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

I AM T-Cross MORE.
Jetzt Probe fahren!
Ab sofort bei uns im Autohaus.
Volkswagen
www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

KOCH
Profis für Bad & Wärme
www.koch-oberursel.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Den Sommer im Blick ...
... mit Klimaanlagen von ...
FRIO
KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Tel.:0 61 01-9 86 88-0
Mail: klima@frio.de
www.frio.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

Architekten Bauplanern empfohlen
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
FA. TEPPICHBLITZ
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

GARTENMÖBEL-AKTIONS-WOCHEN
Mauk GARTENWELT
Diese und viele weitere Gartenmöbel stark reduziert – bis zu 30% sparen!
Setpreis 1799.00 ~~2031.00~~
Teakholz-Tischgruppe aus FSC®-zertifiziertem Teakholz, mit vier Stühlen aus Kunststoffgeflecht
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Farbenrausch“ – Gemälde von Margret Trimborn, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 28. April)
„Moment Mal“ – Bilder von Doris Brunner und Vera Pardemann, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 5. Mai)
„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis Juni)
„125 Jahre Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 30. Juni)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kälberstücksweg, Gartenfeld, ganz unten am Wegende, Höhe Polizeistation (bis 10. Mai)

Donnerstag, 25. April

Konzert mit „Sedaa“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Forschertreffen, Kirdorfer Heimatforscher, Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, 20 Uhr

Freitag, 26. April

Jamsession, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Samstag, 27. April

Führung auf dem Waldfriedhof, Veranstalter: Friedhofsverwaltung des Betriebshofs, Treffpunkt Trauerhalle, Friedberger Straße 70, 10 Uhr
Tag der offenen Tür, Veranstalter: Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach/Abteilung Tennis, Tennisanlage, Sportpark Wingert, Seulberger Straße 75, 10-14 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Flamencoabend mit Rubén Molina, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Live-Musik mit „Nungo Honestly Yours, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr

Samstag, 27., und Sonntag, 28. April

Boom Design Festival, Kur- und Kongress-GmbH, im Kurhaus, in den Louisen Arkaden und auf der Louisenstraße, 11-18 Uhr; Weitere Informationen im Internet unter www.boom-designmarkt.com; siehe auch Beilage in dieser Ausgabe der Bad Homburger Woche

Sonntag, 28. April

Saisonstart, Central Garage, Niederstedter Weg 5, 10-16 Uhr
Traditionelles Osterfest, griechische Gemeinde Hochtaunuskreis, Buschwiesen in Dornholzhausen, 12 Uhr
3. Volks-Sommer-Biathlon, Veranstalter: Homburger Schützengesellschaft, Schützenhaus Bad Homburg, Usinger Weg 100, 15 Uhr
Kaffeezeit „Wie vor 100 Jahren“, Veranstalter: Heimatstube Ober-Erlenbach, 15 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Mittwoch, 1. Mai

Tag der Feuerwehr, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen, Valkenierstraße 19, 11 Uhr
Maifest, Veranstalter: Sänger-Vereinigung Liederkranz-Germania 1842 Ober-Erlenbach, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 11-18 Uhr
Maifest, Veranstalter: Verein Aale Eschbächer, Eschbachtal, 11-18 Uhr
Kino „Monsieur Claude und seine Töchter 2“, Kurtheater, 17 Uhr

Donnerstag, 2. Mai

Vorlesestunde, Bilderbuch „Greta Glühwürmchen“, Bücherei, Am Schwesternhaus 2,16-17 Uhr

Freitag, 3. Mai

Kino „Ein Gauner und Gentleman“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Samstag, 4. Mai

Flohmarkt, SPD Ortsbezirk Innenstadt Bad Homburg, Marktplatz, 8-14 Uhr
1. Garde- und Showtanz-Turnier, Carnevalverein Heiterkeit, Wingertsporthalle, Seulberger Straße 75, 12 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 5. Mai

Saisoneröffnung Kurpark, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH, Brunnenallee zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und Orangerie/Elisabethenbrunnen, ab 11 Uhr
Konzert der Band „Even Song“, Kirche St. Marien, Dorotheenstraße, 17 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Wenn Bäume erzählen könnten

Zu einer spannenden Entdeckungstour durch den Schlosspark lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Kinder ab sieben Jahren für Sonntag, 28. April, um 14.30 Uhr ein. Uta Werner-Ullrich führt unter dem Motto „Von den Dinos bis zur Kaiserzeit“ in anderthalb Stunden zu Bäumen, die schon lange im Schlosspark stehen. Für jeden einzelnen gibt es einen besonderen Grund, warum er gepflanzt wurde, und viele erzählen eine Geschichte. Auf dem Rundgang lernen die jungen Gäste unter anderem, woran die einzelnen Baumarten gut zu erkennen sind und wie man das Alter von Bäumen bestimmen kann. Der Eintritt kostet sieben Euro für Kinder, neun Euro für Erwachsene und 25 Euro für Familien. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei sechs Personen. Anmeldung erforderlich unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de. Foto: Kilian Schönberger

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Zum Letzten“ – Malerei und Zeichnungen von Gunhild Pohl, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (bis 3. Mai)
„FrauenLandschaften“ – Bilder von Elke Schmitt, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 28. Juni)

Samstag, 27. April

Aufstellen des Maibaums, Veranstalter: Vereinsring Burgholzhausen, historischer Ortskern, 15 Uhr
Live-Musik mit „The Ron Lemons“, „Ludwigs Downstairs Bar, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Sonntag, 28. April

Holzhäuser Erzählcafé, Veranstalter Verein „Altes Rathaus“, Altes Rathaus Burgholzhausen, 15 Uhr
Sonntagscafé mit dem Ensemble „Stante Pede”, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 14-17 Uhr

Montag, 29. April

Energiemobil, Veranstalter: Mainova, Hoiller Platz 1, 13.30-16.15 Uhr

Dienstag, 30. April

„Rock in den Mai“ mit All-4-Rock“, „Freihaus“ und „No Better Days“, Turnverein Burgholzhausen, Vereinsturnhalle, Am Sauerborn 10, 19.30 Uhr

Mittwoch, 1. Mai

Live-Musik „Frank Hammer“, „Ludwigs Biergarten“, Dreieichstraße 22, 15 Uhr

Samstag, 4. Mai

Eröffnung der neuen Rollschuhbahn, Sportpark Friedrichsdorf, Édouard-Désor-Straße 1, 16 Uhr
Blütenfest, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Seulberg, Umzug: Start am Feuerwehrgerätehaus, Am Placken in Seulberg um 14 Uhr, danach Vereinsgarten ab 15 Uhr

Sonntag, 5. Mai

Rathauscafé, Veranstalter Verein „Altes Rathaus“, Altes Rathaus Burgholzhausen, 15-17 Uhr
Konzert mit „La Récréation“, Konzertreihe „Miniature – Große Musik in kleinem Rahmen“, Veranstalter: Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“, Am alten Rathaus 2, 18 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

18. bis 28. April keine Vorstellung!
„Die Wiese – ein Paradies nebenan“
Montag, 29. April +
Dienstag, 30. April 20 Uhr
Mittwoch 1. Mai – keine Vorstellung!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Boom! Design Festival
Kurhaus+Louisen Arkaden
SA 27. / SO 28. APRIL 2019
WWW.BOOM-DESIGNMARKT.COM

Oberursel erleben AiA 2019

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Denfeld ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 25. April
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 26. April
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 27. April
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 28. April
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Montag, 29. April
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 30. April
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 1. Mai
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 2. Mai
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 3. Mai
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 4. Mai
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Sonntag, 5. Mai
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Kinder und ihre Eltern stehen fasziniert rund ums Osterfeuer für Kinder, selbst als dies nur noch glüht. *Foto: fch*

Beliebtes Osterfeuer…

(Fortsetzung von Seite 1)

näherte sich in Begleitung von Selina (9) aus Friedrichsdorf dem großen Holzberg. Der war rund fünf Meter hoch, sechs Meter breit und 15 Meter lang. Das Duo entzündete das große Osterfeuer umringt von vielen Zuschauern. Die zückten ihre Handys, um das Ereignis zu fotografieren oder zu filmen. Die Flammen suchten sich erst langsam und dann entfacht durch aufkommenden Wind immer schneller ihren Weg durch das Holz. Funken stoben hoch in die Luft, das Holz knisterte und knackte, eine weiße Rauchsäule stieg hoch, die Flammen loderten auf und erhellten die dunkle Nacht. Insgesamt brannten somit in Burgholzhausen zu Ostern drei Feuer. Der Brauch des Osterfeuers ist seit 1559 offiziell belegt. Vermutet wird, dass seine Wurzeln auf die vorchristliche Tradition von Brandopfern zurückgeht. Abgebrannt wurden sie zugleich, um Fruchtbarkeit, das Wachstums und die Ernte zu begünstigen. Seit dem 11. Jahrhundert sind Osterfeuer in Deutschland nachgewiesen. „Wir haben den Brauch des Osterfeuers vor fünf Jahren in Burgholzhausen eingeführt, um ihn auch im Rhein-Main-Gebiet zu verankern“, informierte Jörg Olschewski. Der 2009 gegründete Kerbeverein Burgholzhausen unterstützt den Vereinsring, die Feuerwehr, das Eulenfest, den Weihnachtsmarkt und ist auf vielen zahlreichen Festen vertreten. Hauptzweck sind Pflege und Aufrechterhaltung des Kulturgutes der Holzhäuser Kerb. Die findet in diesem Jahr bereits zum elften Mal vom 27. bis 29. September statt. Der Kerbeverein feiert zehnjähriges Bestehen.

Brennender Sattelauflieger auf der A5

An einem Sattelauflieger ist am Dienstagabend auf der A5 zwischen Bad Homburg und Friedberg ein Feuer ausgebrochen. Der Fahrer reagierte geistesgegenwärtig, löste den Auflieger von der Zugmaschine und rief die Feuerwehr, die den Brand schnell unter Kontrolle bringen konnte. Die A5 blieb in Richtung Nord für einige Zeit vollgesperrt. Warum der mit Abfällen beladene Auflieger Feuer fing, wird ermittelt. Foto: Sajak

Aikido zwischen Ostern und Sommer

Friedrichsdorf (fw). Für Frauen zwischen 45 und 65 Jahren startet am Dienstag, 30. April, ein Aikido-Kurs, der Grundlagen der Selbstverteidigung vermittelt, wobei Erfahrungen in der Kampfkunst nicht erforderlich sind. Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die grundlegend darauf basiert, einen Angriff ohne direkte Kollision abzuwehren, so dass möglichst wenig Kraftaufwand erforderlich ist. Der Kurs kombiniert Gesundheitsübungen und Kampfkunsttechnik. Kursleiterin ist Vera Basquitt. Sie lernt seit über 35 Jahren Ki-Aikido (Ki No Kenkyukai) von Yoshigasaki Sensei (Brüssel) sowie anderen hohen Aikidolehrern und hat hierzu auch europaweit zahlreiche Seminare besucht. Der Kurs beinhaltet neun Trainingseinheiten und findet immer dienstags bis zum 25. Juni von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15 statt. Trainiert wird barfuß und in bequemer Kleidung. Die Kosten für eine Zehnerkarte betragen 32,50 Euro für Mitglieder und 62,50 Euro für Nichtmitglieder und können auch für alle anderen Kurse des TVB eingesetzt werden. Weitere Infos gibt es bei Vera Basquitt unter Telefon 069-95776198, Evelyn Roßkamp unter Telefon 06007-939099 und dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 06007-939245.

Dorfgeschichten werden erzählt

Friedrichsdorf (fw). Beim zweiten Holzhäuser Erzählcafé am Sonntag, 28. April, um 15 Uhr, im Alten Rathaus Burgholzhausen, ist der Name Programm: Menschen sind eingeladen, Anekdoten zu erzählen, eigene Erlebnisse, Erinnerungen oder Beobachtungen zu schildern. Im Mittelpunkt stehen Geschichten rund ums Dorfleben: Wie sah das Leben unserer Vorfahren aus? Was prägt das Dorfleben heute? Fragen, die Gespräche antreiben und für einen lebendigen Austausch der Generationen sorgen können. Die beiden Initiatorinnen, Barbara Wolf-Krause und Thea Münch, stellen Kaffee, Tee und Kuchen bereit. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Unerlaubt angezündet

Friedrichsdorf (fw). Aus ungeklärter Ursache brannte das aufgeschichtete Holz für das Osterfeuer des Kerbevereins Burgholzhausen auf freiem Feld einen Tag zu früh. Dabei habe es sich laut Kerbeverein um Holzabfälle gehandelt. Im Bereich der Feuerstelle wurde der Stutzen eines Benzinkanisters gefunden, weshalb die Polizei keine Selbstentzündung annimmt. Ein Sachschaden ist laut Grundstückseigentümer nicht entstanden. Die Polizei Bad Homburg nimmt sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Energiemobil kommt

Friedrichsdorf (fw). Am Montag, 29.April, kommt das Mainova-Energiemobil nachmittags nach Friedrichsdorf. Dort steht es von 13.30 bis 16.15 Uhr am Houiller Platz 1. Bestehende Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner über attraktive Strom- und Gastarife beraten lassen. Er hält darüber hinaus Informationen über innovative Energielösungen zur lokalen Stromerzeugung mittels Solarenergie und Speicher sowie Elektroladestationen für Hausbesitzer und Vermieter bereit. Das Energiemobil ist außerdem Anlaufstation für Mainova-Kunden, die beispielsweise ihre persönliche Daten oder monatlichen Abschläge ändern möchten oder Fragen zur Rechnung haben.

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 25. April, 20 Uhr
Sedaa – Mongolei / Iran
Konzert
Sa 27. April, 20 Uhr
Flamenco mit Rubén Molina
Tanz mit Seele und Gefühl
Konzert mit Tanz
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:
Sommerbettdecken zu Sonderpreisen!
Leichte Daunen und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Johannisbeersträucher fürs Rebhuhn

Friedrichsdorf (fw). Im Feld bei Burgholzhausen gibt es noch Rebhühner, ihr Bestand ist jedoch stark zurückgegangen, sie sind bedroht. Die Johannisbeersträucher sollen den, auf der Roten Liste stehenden Rebhühnern Schutz vor Greifvögeln und Füchsen bieten. Vor einiger Zeit hatte der BUND Kreisverband Hochtaunus bei der Umweltlotterie „Genau“ 5000 Euro für den Schutz der Rebhühner gewonnen. Nach längerer Standortsuche wurden zwei geeignete Flächen in Friedrichsdorf-Burgholzhausen gefunden, die bereits vom Ortsverband des BUND als Streuobstwiesen gepflegt werden. Wichtig bei der Suche war, dass es in der Nähe noch Rebhühner gibt und dass die Fläche für lange Zeit zur Verfügung steht. Im November 2018 hatte bereits eine erste Pflanzung auf den ausgewählten Flächen an den Ufern des Erlenbaches stattgefunden. Ehrenamtliche des BUND, die BUND-Jugend und der HGON sowie Auszubildende des Reinhardtshofs hatten sich an der Pflanzaktion beteiligt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich nun sechs Ehrenamtliche und zwei Helfer vom Reinhardtshof an die Fortsetzung der Pflanzaktion. Auffallend war, wie butterweich der Boden im Gegensatz zum November 2018 war. So hatte der trockene Sommer 2018 den Boden steinhart werden lassen und der im November bereits gefallene Regen war nicht ausreichend gewesen, um dem Boden eine gute Struktur zu geben. Bei der Fortsetzung der Aktion konnten die Helfer nach zwei Stunden bei einem Glas Apfelsaft von eigenen Äpfeln die Arbeit beschließen. Durch einen privaten Spender konnte noch ein Apfelbaum zur weiteren Aufwertung der Streuobstwiese gepflanzt werden. Insgesamt wurden hundert Sträucher gepflanzt, so dass sich auf dieser Fläche mehrere Rebhuhnfamilien ansiedeln können, ohne dass sich die Hähne ins Gehege kommen.

Grillen mit Rad

Friedrichdorf (fw). Am Mittwoch, 1. Mai, geht es mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf per Rad zum Grillen. Für Grill und Brennmaterial ist gesorgt. Grillgut, Ess - und Trinkutensilien sowie einen kleinen Beitrag für das gemeinsame Essensbuffet sollten die Teilnehmer mitbringen. Die Heimfahrt erfolgt nach einer ausgiebigen Erholungspause. Die Tour findet nur bei trockenem und gutem Wetter statt. Eventuell bei der Tourenleitung Elke Woska unter Telefon 0170-3809183 nachfragen. Start zur etwa 45 Kilometer langen Tour ist um 10 Uhr am Kurhausbrunnen in Bad Homburg. Auch Nichtmitglieder des ADFC sind willkommen.

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Hemd € 1,70
Jeans € 3,–
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

AKTIONSWOCHEN*
20% auf alle AUTOREPARATUREN UND AUTOREIFEN
*Aktion gültig bis 31. Mai 2019

Fahrrad/E-Bike Privat Flohmarkt
Gebraucht (Ver)Kauf von privat an privat 27.04.2019 Teilnahme ist kostenlos
Kaufen • Verkaufen
Geben Sie Ihre Fahrräder/E-Bikes zwischen 8:00 – 8:30 Uhr bei uns ab und wir vermitteln diese in der Zeit von 9:00 – 13:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos (ausgenommen 10% für externe Vermittler bei Verkauf). Zwischen 13:30 Uhr – 14:00 Uhr können Sie dann Ihren Anteil abholen oder Ihr nicht verkauftes Fahrrad.
Verkaufsunterlagen unter fahrrad-flohmarkt@gmx.de
oder als download auf fahrrad-mueller.net
Einfach abgeben. Wir machen den Rest!
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Ihr Fahrrad Müller Team
Auf dem Gelände Fahrrad Müller • Zimmersmühlenweg 81 • 61440 Oberursel
Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail – 06171-8489 info@fahrrad-mueller.net
müller FAHRRAD

Blues und Rock mit den „Ron Lemons“

Die Band „The Ron Lemons“ um Ausnahmesänger Andreas Kümmert, begeisterte bereits im vergangenen Jahr das Publikum in Ludwig’s Downstairs Bar, Dreieichstraße 22, mit Blues-Rock-Klassikern der 60er und 70er Jahre. Am Samstag, 27. April, sind die Musiker um 20.30 Uhr unter anderem mit Titeln von von Jimi Hendrix, den Rolling Stones und Joe Cocker wieder im Ludwig’s zu Gast. Das Ticket kostet für 15 Euro und kann verbindlich per E-Mail an feierhaett@hotmail.de (Betreff:Ron Lemons) reserviert werden. An der Abendkasse kostet die Karte 18 Euro. Foto: Dieter Rath

Heizanlage hydraulisch abgeglichen?

Friedrichsdorf (fw). Werden einzelne Heizkörper im Haus nicht richtig warm? Ist nachts das Pfeifen von Thermostatventilen im Haus zu hören? Dann ist die Heizungsanlage möglicherweise nicht „hydraulisch abgeglichen“. Ein hydraulischer Abgleich ist die Einstellung der jeweils optimalen Heizungswassermenge für jeden Heizkörper im Haus. Der hydraulische Abgleich ist eine Optimierungsmaßnahme des gesamten Heizsystems, steigert dessen Effizienz sowie die Behaglichkeit beim Wohnen und sollte im Zusammenhang mit einem Pumpentausch durchgeführt werden, informiert die Stadt Friedrichsdorf.

Weitere Informationen zu Förderbedingungen und dem Antragsverfahren gibt es im Internet auf der Seite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle www.bafa.de.

Kundenansturm bei Lidl-Neueröffnung

Ein Riesenstau am Gründonnerstag legte vormittags den Verkehr in und rund um die Cheshamerstraße anlässlich der Neueröffnung der Lidl-Filiale still. Bereits lange bevor Erster Stadtrat Reinhold Bingenheimer gemeinsam mit Lidl-Filialleiter Patrick Keyser, Lidl-Verkaufsleiter Vertrieb Mirko Jost und Lidl-Vertriebsleiterin Christine Keller das obligatorische rote Band vor dem Eingang durchschnitt, waren alle 91 Stellplätze vor dem Lebensmitteldiscounter belegt. Das Interesse der Kunden, die mit Sekt, einem Gewinnspiel und süßen Backwaren begrüßt wurden, an der neuen Filiale mit modernster Technik und viel Tageslicht war riesig. Der moderne Filialbau besitzt eine große Glasfront, eine 1.360 Quadratmeter große Verkaufsfläche und breite Gänge. Für kurze Zeit nahm der Erste Stadtrat an der Kasse Platz und zog die Einkäufe der Kunden über den Scanner. „Die gesamten Einnahmen aus dieser Aktion spendet Lidl an die Tafel in Friedrichsdorf“, sagte Filialleiter Patrick Keyser. Das Unternehmen ist seit 22 Jahren in Friedrichsdorf mit einer Filiale ansässig. Foto: fch

Dreister Einbruch bei Lidl

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag kam es in Friedrichsdorf zu einem Einbruchsdiebstahl. Ein 32-jähriger männlicher Täter schlug mittels eines Steins die Scheibe zum Verkaufsraum des dortigen Lidl-Marktes ein und verschaffte sich Zutritt. Dort befüllte er mehrere Taschen und seinen Rucksack mit diversen Flaschen Alkohol. Beim Verlassen des Marktes wurde er durch die eintreffenden Streifen in Empfang genommen. Der entstandene Sachschaden wird auf 800 Euro geschätzt. Die Polizei Bad Homburg nimmt weitere sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Tipps, um Schimmel zu vermeiden

Friedrichsdorf (fw). Wird eine Wohnung oder ein einzelner Raum nicht ausreichend belüftet, kann sich die Luftfeuchtigkeit an kühlen Stellen wie Fensterleibung oder Außenecke niederschlagen. Damit ist der Nährboden für Schimmelsporen bereitet, und es kann zu gesundheitsschädlichem Schimmel kommen.

Ein erhöhtes Risiko für Schimmelbildung besteht, wenn während der Nutzung eines Raumes viel Feuchtigkeit freigesetzt wurde, zum Beispiel beim Baden, Schlafen, Kochen, Wäsche trocknen, aber auch durch Raumluftbefeuchter oder Aquarien. Daher wird am besten mehrmals am Tag mit weit geöffneten Fenstern einige Minuten lang quer durch die Wohnung gelüftet. Dipl. Ing. Jochen Fell von der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen bietet jeden dritten Dienstag im Monat von 12.45 bis 16.30 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 55 eine Beratung an. Der Kostenbeitrag für den Ratsuchenden beträgt 7,50 Euro für eine 45-minütige Beratung. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Eine Terminvereinbarung unter Telefon 06172-7311300 und 7311309 oder 069-972010900 ist vorab erforderlich. Infos gibt es im Internet unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Maibaum löst Osterbaum ab

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 27. April, um 15 Uhr ist es wieder soweit. Der frischgeschmückte und neu gestrichene Maibaum mit den Wappen der Burgholzhäuser Vereine wird in geselliger Runde im historischen Ortskern von Burgholzhausen aufgestellt. Gleichzeitig wird der Osterbaum abgebaut. Hierzu lädt der Vorstand des Burgholzhäuser Vereinsrings alle Burgholzhäuser und Gäste ein. Begleitet wird der Aufbau des Maibaumes mit Frühlingsliedern der Sängervereinigung Burgholzhausen.

1000 Kraniche für den Frieden

Friedrichsdorf (fw). Zunächst haben die Kinder aus der Grundschul-Betreuung in Burgholzhausen zum Zeitvertreib gelernt, wie man einen Kranich aus buntem Origami-Papier faltet. Danach hörten sie die Geschichte von Sadako Sasaki, dem berühmtesten Opfer des Atombomben-Abwurfs auf Hiroshima am 6. August 1945. Sadako überlebte als zweijährige unverletzt die Explosion der tödlichen Bombe, erkrankte aber 10 Jahre später an Leukämie, damals von den Japanern „Atombomben-Krankheit“ genannt. Sadako erfährt von einer uralten Legende, die besagt, dass man, wenn man 1000 Papierkraniche faltet, von den Göttern einen Wunsch erfüllt bekommt. Leider erfüllt sich ihr Wunsch nach Gesundheit nicht, und sie erliegt der Krankheit im Jahr 1955. Ihre Klassenkameraden gründen nach Sadakos Tod den „Club der 1000 Kraniche“. Sie falteten weiterhin Kraniche und sammeln Spenden für ein Denkmal Sadakos, das „Childrens Peace Monument“, das 1958 in Hiroshima errichtet wurde, denn Sadakos Geschichte und Schicksal sollte nicht in Vergessenheit geraten. Der Papierkranich hat sich international zum Zeichen für den Frieden entwickelt. Bis heute, über 60 Jahre nach Sadakos Tod, besteht der „Club der 1000 Kraniche“ und Kinder aus der ganzen Welt schicken Papierkraniche in den Friedenspark nach Hiroshima. Diese werden dort am Denkmal, welches Sadako Sasaki mit einem Papierkranich zeigt, aufgehängt.

Auch für die Schüler der Betreuungsgruppe de stand sofort fest: 1000 Kraniche falten und nach Hiroshima schicken. Als Zeichen für den Frieden und als Protest gegen Atomwaffen. In kurzer Zeit, bereits nach 4 Wochen, war dieses Ziel erreicht. Die Kraniche können ihren Flug nach Japan antreten.

Die Betreuungskinder der Grundschule Burgholzhausen haben Kraniche aus Protest gegen Atomwaffen gebastelt. Foto: Launhardt

Mit drei Bands in den schönen Mai

Friedrichsdorf (fw). Der TV Burgholzhausen (TVB) veranstaltet am Dienstag, 30. April, zusammen mit der Band „All-4-Rock“ bereits zum siebten Mal die Veranstaltung „Rock in den Mai“ in der Vereinsturnhalle des TVB, Am Sauerborn 10 in Burgholzhausen“. Um den Besuchern viel musikalische Abwechselung zu bieten, werden drei Bands „Live“ auftreten und die Party rocken. Zusätzlich zur gastgebenden Band „All-4-Rock“ werden die Bands „Freihaus“ und „No Better Days“ ein musikalisches Feuerwerk zünden. Dabei spielt der lokale Bezug zu Burgholzhausen und dem TVB eine starke Rolle, denn alle drei Bands haben Wurzeln in Burgholzhausen. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Zum Saisonauftakt dürfen Grillwürste natürlich nicht fehlen.

Sonntag mit Stante pede

Friedrichsdorf (fw). Beim kommenden Sonntagscafé im Heimatmuseum Seulberg am Sonntag, 28. April, zeigt das Ensemble „Stante pede“ ab 15 Uhr historische Tänze vergangener Jahrhunderte. Das umfangreiche Repertoire des in Friedrichsdorf ansässigen Vereins reicht von spätmittelalterlichen Schreittänzen und Reigen, wie dem Maître de la maison über verschiedene Branlen und Pavanen der Renaissance bis hin zur frühbarocken Allemande. Dazu wird in der Klause ab 14 Uhr neben Kaffee und Kuchen auch selbstgemachte Maibowle angeboten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musik im Biergarten

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwch, 1. Mai, kommt um 15 Uhr der Musiker Frank Hammer in Ludwig’s Biergarten, Dreieichstraße 22. Der Vollblutmusiker und hat über 500 Titel im Programm. Der Eintritt ist frei.

Tag der offenen Tür

Friedrichsdorf (fw). Einen Tag der offenen Tür feiert am Mittwoch, 1 Mai, von 11 bis 17 Uhr das Deutsche Rote Kreuz, Ortsvereinigung Friedrichsdorf, Rodheimer Straße 24. Dabei werden die neuen Fahrzeuge präsentiert und es gibt Würstchen, Gyros, Kuchen.

Konfirmanden sammeln 1500 Euro

Die Konfirmanden der vier Friedrichsdorfer evangelischen Kirchengemeinden haben sich in Köppern zu einem Konfirmandentag getroffen, um sich über verschiedene Projekte des Entwicklungsdienstes der evangelischen Kirche „Brot-für-die-Welt“ zu informieren. Das ausgesuchte Projekt „Genug Trinkwasser trotz Klimawandel“ unterstützt ein Wasserversorgungsprojekt in Bangladesch. Wie in keinem anderen Land der Welt leiden die Menschen in Bangladesch unter dem Klimawandel. Der Meeresspiegel steigt, immer mehr Salzwasser dringt ins Landesinnere vor. Für dieses Projekt haben die Konfirmanden auf verschiedenen Märkten Geld gesammelt, insgesamt kamen über 1500 Euro zusammen. Die beteiligten Jugendlichen und der Vorbereitungskreis der Kirchengemeinden freuen sich über das gute Ergebnis. Nähere Infos gibt es im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/bangladesch-klimawandel. Auf dem Foto zu sehen Gemeindepädagogin Marleen Schmitt sowie die Konfirmandinnen Lisa Tabbert und Maya Schneider. Foto: Steffen Pohlmann

Gesund & Vital

DanPT
Daniels Persönliche Trainingspläne

Laufkurse wieder ab 06. Mai 2019

9:00 Uhr: Eltern werden wieder fit
17:30 Uhr: Von 0 auf 60 Minuten
19:00 Uhr: Schneller Laufen

weitere Infos: www.DanPT.de

Wellness Atelier

Entspannung für Körper, Geist und Seele

Yoga & Massagen
An den Röthen 11
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0179/98 71 134
Tel. 06172/49 76 510

Wellness Atelier
YOGA & MASSAGEN

www. wellnessatelier-friedrichsdorf.de
martinazeuner@web.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater
Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
beraten Sie gerne.

Heidrun Mony ist neue Vorsitzende

Bei ihrer Jahreshauptversammlung in Bad Homburg hat die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Hochtaunus ihren Vorstand neu gewählt. Neue Vorsitzende ist die Wehrheimerin Heidrun Mony (l.). Stellvertretende Vorsitzende ist Judith Heck (2. v. r.), ebenfalls aus Wehrheim. Susanne Höhler (r.) als Schriftführerin und Sigrid Barth als Beisitzerin, beide aus Bad Homburg, komplettieren den Vorstand. Alle vier Frauen wurden einstimmig gewählt. In der Versammlung ließ Heidrun Mony die vergangenen zwölf Monate Revue passieren: Im August hatte die ASF gemeinsam mit der Sozialdemokratische Gesellschaft für Kommunalpolitik (SGK) zu einer frauenpolitischen Veranstaltung unter dem Titel „Wir gestalten Zukunft – aber anders!“ eingeladen – eine Veranstaltung, die wegen der guten Resonanz im kommenden Spätsommer erneut stattfinden soll. Kreisbeigeordnete Katrin Hechler berichtete der Versammlung über das Konzept der Verbesserung der ambulanten Notfallversorgung von Vergewaltigungsopfern, das im Hochtaunuskreis gerade neu konzipiert wird. Über die Diskussion der Neufassung des Artikels 219a StGB, der den Zugang zu Informationen über Abtreibungen erleichtern soll, sowie über die Umsetzung des neuen Prostituiertenschutzgesetzes berichtete SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. Foto: ASF

Bauarbeiten an der Brücke: Rampen werden erneuert

Bad Homburg (hw). Die Stadt lässt die Rampen an beiden Seiten der Fußgängerbrücke über die B456 (Saalburgchaussee) zwischen Kirdorf und Dornholzhausen komplett erneuern. Mit dem Abriss der bisherigen Auf- und Abgänge soll zeitnah begonnen werden. Zunächst werden die beiden alten Rampen abtransportiert, im Anschluss die neuen aufgestellt. Diese neuen Rampen, für die auch ein Fundament gelegt werden muss, werden in einer Stahlträgerkonstruktion ausgeführt. Sie weisen eine Gesamtlänge von jeweils 25 Metern und eine Breite von 2,50 Metern auf. Der Mittelteil der Brücke, der bereits 2009 durch eine Holzkonstruktion ersetzt worden war, bleibt stehen.

Die Stadt hatte die Brücke Mitte März aus Gründen der Sicherheit sperren müssen, nachdem erhebliche Schäden an den Podesten festgestellt worden waren. Eine Bohrkernuntersuchung an den Auf- und Abgängen der 1974 errichteten Brücke hat nun ergeben, dass eine Sanierung der beschädigten Rampen nicht möglich ist. Daher hat das Tiefbauamt zu einem Austausch der Rampen geraten.

Die Arbeiten an der Brücke sollen schnellstmöglich durchgeführt werden, um den Zeitraum der Sperrung so kurz wie möglich zu halten. Die Stadt informiert die Bürger über den genauen zeitlichen Ablauf, sobald die ausführenden Firmen verbindliche Termine für die Erledigung der Arbeiten nennen können.

Die Stadt bittet Fußgänger und Radfahrer, weiterhin die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen. Die kürzeste Alternativ-Strecke zur Brücke führt über die PPR-Kreuzung. Es gibt aber auch die Möglichkeit, den Fußweg über Sportzentrum Nordwest, Karlsbrücke und Golfplatz zu nutzen.

Bad Homburg geht wieder in die Luft

Bad Homburg (hw). Wie bekannt wurde, soll es nach fast fünf Jahren Pause in Kürze wieder eine Lufthansa-Maschine mit dem Taufnamen „Bad Homburg vor der Höhe“ geben. Tragen wird ihn ein Airbus A320neo, der in den kommenden Wochen mit dem Kennzeichen D-AINQ ausgeliefert werden soll. „Bad Homburg v. d. Höhe“ hieß zuvor eine Boeing 737-300 mit dem Kennzeichen D-ABXX, die im Oktober 1989 ausgeliefert und im Mai 2014 außer Dienst gestellt wurde. Lufthansa vergibt nach einigen Jahren der Zurückhaltung wieder regelmäßig „ruhende“ Namen an Flugzeuge.

Notarkammer NK Frankfurt

15. Bürger-Info-Tag

„Was Sie über Erben und Vererben wissen sollten.“

Informationsveranstaltung der Notarkammer
Mittwoch, 08. Mai 2019

18.30 Uhr
Kursana Villa Oberursel,
Epinayplatz 1, 61440 Oberursel

Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 06171-9710

Referent
Notar Joachim Nettelbeck
61440 Oberursel, Epinayplatz 2
Tel. 06171 - 58 540

www.notarkammer-ffm.de

Führung in St. Marien

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde St. Marien bietet für Sonntag, 28. April, eine Führung durch die renovierte katholische Stadtkirche an. Beginn ist um 12.45 Uhr, Treffpunkt am Eingangsportal von St. Marien, Dorotheenstraße 17. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmer erfahren alles Wissenswerte über Geschichte, Altäre und Kunstwerke. Auch die kleinen Schönheiten des Gotteshauses werden gezeigt.

Vorlesestunde

Bad Homburg (hw). Nach längerer Pause findet am Donnerstag, 2. Mai, eine Vorlesestunde in der Bücherei, Am Schwesternhaus 2, statt. Das Bilderbuch „Greta Glühwürmchen“ wird von 16 bis 17 Uhr vorgelesen und betrachtet. Greta Glühwürmchen hat sich verirrt. Wo sind nur all ihre Freunde, die bei Nacht schwer zu finden sind? Hoffentlich findet Greta ihre Freunde wieder. Im Anschluss wird gebastelt.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten.
Angebot gültig bis 11.05.2019

Wählen Sie Ihre Lieblingsbrille aus unserem gesamten Sortiment mit Gläsern Ihrer Wahl* und eine zweite Brille mit der gleichen Glasqualität ist im Neusehland Frühlingspaket mit drin!

Sie bezahlen nur die erste Brille. Die zweite ist im Frühlingspaket inklusive: eine Fassung der fashion plus-Kollektion und Gläser in gleicher Qualität und Sehstärke – gerne auch als Sonnengläser.

*Ausgenommen sind nur Smile Dauerniedrigpreis-Gläser, *meine Brille* und der Neusehland Webshop.

2 LIEBLINGS-BRILLEN
1 PREIS

BIS ZU 50% SPAREN

NOCH BIS 11.05.!

33-mal in Hessen
z. B. in Bad Homburg v. d. H., Neu-Anspach, Usingen
www.neusehland.de

neusehland
Mein Augenoptiker

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, 35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

Frühaufsteher am Erlenbach

Bad Homburg (bnk). „Sogar die Chinesen kennen Ober-Erlenbach“, weiß ein Teilnehmer aus der Gruppe der Naturliebhaber, die sich zu früher Stunde auf dem Parkplatz der Erlenbachhalle versammelt haben, um die heimische Vogelwelt zu erkunden. „Kenne du Ober- oder Nieder-Erlenbach?“ So sei die Fragestellung der digitalen Such-Systeme.

Rund 25 Teilnehmer, die teils eine etwas weitere Anreise, etwa aus Kelkheim, Oberursel oder Dornholzhausen nicht gescheut haben, sind bereit für die Exkursion in die Natur unter der fachkundigen Führung von Nabu-Mitglied Rainer Merkel. Und pünktlich zum Glockenschag 7 Uhr sind sie schon unterwegs, begleitet vom Gesang der heimischen Amsel. Ein wahres Goldkehlchen trällert seine wunderschönen Lieder im Geäst. Ist es die sagenumwobene Nachtigall? Nein, die Mönchsgrasmücke sei dieser begnadete Sänger, ist zu erfahren. „Bereits vor zwei Wochen ist dieser Vogel bei uns eingeflogen“, erklärt Merkel. „Ja, die Mönchsgrasmücke wird oft mit der Nachtigall verwechselt, denn der Gesang ist tatsächlich sehr ähnlich.“ Am 31. März seien bereits 36 Vogelarten in der heimischen Region vertreten gewesen, und in der Zwischenzeit seien es noch mehr geworden. Ein idealer Zeitpunkt also für den beliebten Erkundungsgang.

Und weiter geht es über den Erlenbach. Wer singt denn dort? *Foto: bnk*

Gut vertreten ist auch der Hausrotschwanz, der sich, wie der Name schon sagt, in der Nähe des Menschen aufhält, gefolgt von seinem Verwandten, dem Gartenrotschwanz, dessen Brust noch rot gefärbt ist. Während die Gruppe den Erlenbach entlangläuft, wird die Aufmerksamkeit von den Singvögeln vorübergehend abgelenkt, denn im Bach ist eine Stockentenfamilie mit ihrem Nachwuchs unterwegs. Die kleinen, zierlichen Küken sind einfach ein „Hingucker“. Und dann geht es immer weiter, ganz gemütlich am romantischen Bachlauf in Richtung Nieder-Erlenbach. Schon ist ein Balzgesang zu vernehmen, dies ist der Grünling oder auch Grünfink genannt, der gerne in einem Nadelbaum sein Nest baut. „Die Männchen fliegen immer voraus, damit sie früher da sind, um das Nest zu bauen“, führt Merkel aus. Dies sei wichtig, „Mann“ muss nicht nur schön singen können, auch ein solides Nest sollte vorhanden sein, um die Vogelfrauen zu beeindrucken. Denn diese suchen sich selbst ihre Partner aus.

Überall präsent ist der Haussperling, im Volksmund auch Spatz genannt. Nur der Feldsperling sei rar geworden, erklärt Merkel. Wen wundert's? Immer dichter wird die Bebauung, und so fehle diesem Vögelchen die weite und offene Flur. Im Hintergrund hören alle den Ruf der Rabenkrähe, und ein Graureiher fliegt vorbei. Immer weiter läuft die Gruppe und kommt auch in ein Wäldchen. Dort sind die verschiedenen Waldvögel wie Kleiber und Singdrossel beheimatet. „Und wir haben eine Sensation“, verkündet der Vogelexperte. „Ein Kolkrabe brütet hier.“ Lange Zeit war dieser große, schwarze Vogel hier nicht mehr anzutreffen. Dass dieser Rabenvogel jetzt endlich wieder da ist, sei ein gutes Zeichen der Natur.

Ursel: Erst kürzlich haben wir von den Radfahrern gesprochen – und jetzt kommen sie gleich scharenweise.

Philipp: Aber Ursel, das sind alles Sportler. Und das Radrennen am 1. Mai hat doch Tradition. Der Fritz hätte die größte Freude, wenn sie auch noch an seinem Schloss vorbeifahren würden.

Fritz: Aber die wollen bestimmt nicht in der fahrradunfreundlichsten Stadt Hessens in die Pedale treten. Da muss was passieren.

Ursel: Dafür fahren sie durch Steinbach, der fahrradfreundlichsten Stadt des Hochtaunuskreises. So läuft man Bad Homburg den Rang ab.

Fritz: Wartet nur, Wenn wir erst mal durchstarten. Dann werden alle durch Bad Homburg radeln wollen.

Ursel: Ja, schnell durch und dann nach Orschel. Denn dort gibt es sogar doppelte Radwege und die Radler können sich in der Bommersheimer Straße aussuchen, ob sie auf der Fahrbahn Autofahrer oder auf dem Fußweg Fußgänger erschrecken.

Philipp: Wenn man alles doppelt sieht – habt ihr die Promillegrenze abgeschafft?

Ursel: Für die Radler nicht, aber im Rathaus – hahaha, wer weiß?

Philipp: Hätten mal die Friedrichsdorfer mehr doppelte Fahrradwege und würden diese nutzen, hätte es keinen Autostau bei der Neueröffnung von Lidl in der Cheshamer Straße gegeben.

Fritz: Fahrrad hin, Fahrrad her. Wer wirklich Stil hat, so wie ich, der kann sich nur auf einem edlen Ross fortbewegen.

Ursel: Ein PS, da lach ich ja. Bei der AiA in Orschel hast du geballte Millionen von PS in der Innenstadt. Philipp, kommst du auch auf deinem Drahtesel?

Philipp: Jetzt kommt ihr mal beide runter von eurem hohen Ross. Wir sollten lieber in die Zukunft blicken und versuchen, dass alle Verkehrsteilnehmer miteinander auskommen. Sonst gibt es nur noch Chaos, wenn bald E-Roller, Segways und Konsorten auf die Bürgersteige müssen.

Fritz: Ach Philipp, vielleicht zeigst du mir doch lieber, wie man telefoniert, in so ein Durcheinander von Elektrofahrzeugen will ich mich nicht vergaloppieren.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Qualität ist unsere
LEIDENSCHAFT
UNWIDERSTEHLICH
ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Noch nicht alle Latten am Zaun

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 2.Mai, von 14.45 bis 16 Uhr geht das neue Projekt im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, weiter. Für Senioren aus dem Stadtteil und Kinder aus der Betreuungseinrichtung der Grundschule Dornholzhausen bietet sich die Möglichkeit, gemeinsam farblich Zaunlatten zu gestalten, die später den Zaun der Betreuungseinrichtung Pusteblume verschönern sollen. Fragen und Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Europa-Vortrag

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 2. Mai, findet ein Vortrag zu Europa und der Europawahl mit dem Europa-Experten Thomas Mann statt. Die Senioren-Union lädt dazu um 15 Uhr in das Rind'sche Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, ein.

Kristina Odak ist Vorsitzende des Kinderschutzbundes

Hochtaunus (ny). Als im August vergangenen Jahres Dr. Ingrid Karutz, die Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB), plötzlich starb, übernahm Kristina Odak das Amt. Für alle Menschen, die Dr. Ingrid Karutz kannten, war ihr Tod unfassbar. Wie sie durch ihre Einsatzfreude und große Hartnäckigkeit die Ziele des Kinderschutzbundes im Hochtaunus erreicht hatte, hatte die Schatzmeisterin Christiane de Maizière im Trauergottesdienst in ihrem Gedenken an die beliebte Vorsitzende sehr liebevoll und mit größter Hochachtung geschildert.

In Anerkennung ihrer Arbeit wurde beschlossen, dem neuen Domizil des Vereins mitten in der Stadt am Hindenburgring 44 den Namen „Dr. Ingrid Karutz Haus" zu geben. In der kürzlich durchgeführten Jahresmitgliederversammlung wurde Kristina Odak als Vorsitzende bestätigt. Bei der Eröffnung dankte sie Dr. Ingrid Karutz für ihre geleistete Arbeit und versprach, es sei ihr Verpflichtung und Freude, diese in ihrem Sinne fortzuführen. Dann gab sie einen Überblick über die Tätigkeit des Kinderschutzbundes, der gegenwärtig 151 Mitglieder hat. Das Projekt der ehrenamtlichen Vormundschaft läuft gut, drei neue Vormünder konnten gewonnen werden, und im Herbst ist wieder eine neue Ausbildungsrunde geplant.

Die Nachfrage nach Vormündern ist groß, und die Stadt fördert das Projekt. In der Sozialpädagogischen Schülerhilfe werden jetzt 14 Kinder von zwei hauptamtlichen Fachkräften mit zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut. Bei der Hausaufgabenbetreuung für Schüler der fünften bis zehnten Klasse treffen sich 14 Kinder. Diese Förderung war ursprünglich nicht für die Älteren bis zur zehnten Klasse gedacht, aber sie kommen immer noch gern, um sich helfen zu lassen, zum Beispiel bei Praktikumsberichten und Bewerbungen. Für diese Gruppe wird noch eine hauptamtliche studentische Betreuungskraft gesucht. Das Sprachförderprogramm „Bewegte Sprache" erreicht 53 Kinder in mehreren Kitas. Das Angebot „Starke Eltern – Starke Kinder" wird weiter mit dem Kinderbüro Oberursel fortgeführt. Auch die „Klamottenschachtel" erfährt großen Zuspruch. Wie bereits seit Langem wird das Sucht-Theater an der Altkönigschule in Kronberg unterstützt. Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) Bad Homburg gehört seit 25 Jahren zum Dachverband der „Nummer gegen Kummer" (116111). Kinder und Jugendliche können hier anonym anrufen und über ihre Probleme sprechen. 2018 wurden über 1000 Beratungsgespräche in 750 Telefonstunden geführt. Seit November wurden sechs neue Telefonberater ausgebildet.

Kristina Odak, die neue Vorsitzende des Kinderschutzbunds im Hochtaunus. Foto: ny

Kristina Odak fuhr in ihrem Bericht fort und erklärte, dass zwei Projekte – die Traumatherapie für Flüchtlingskinder in Bad Homburg und die Bewegungsnachmittage – eingestellt wurden. Bei den Bewegungsnachmittagen sei das Anspruchsdenken der Eltern groß, denn sie gäben ihre Kinder für die Zeit der freien Bewegung in den Sporthallen nur ab, und so könne der Kinderschutzbund die Aufsichtspflicht nicht mehr leisten.

Schatzmeisterin Christiane de Maizière erstattete den Finanzbericht. Den Einnahmen von fast 300 000 Euro stehen Ausgaben von rund 253 000 Euro gegenüber. Sie erläuterte die wichtigsten Angaben und erklärte, alle laufenden Projekte können weitergeführt werden. Die Mitglieder dankten dem Vorstand mit herzlichem Beifall.

Der Ausbildungsbeauftragte Tobias Hohl, Sozialdezernentin Katrin Hechler und Beate Birkenfeld freuen sich gemeinsam mit den beiden ersten BASS-Studenten Kimberly Gadacz und Enrico Strauß (v. l.). Foto: Hochtaunuskreis

Fachleute in Sachen Inklusion, Verwaltung und soziale Sicherung

Hochtaunus (how). Seit dem Jahr 2015 wird im Hochtaunuskreis das duale Studium „Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS)" angeboten. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Fulda ist dieser Studiengang speziell auf die fachliche Arbeit in Jobcentern ausgelegt. Als erste BASS-Studenten des Landkreises beenden Kimberly Gadacz und Enrico Strauß ihr Studium erfolgreich.

„Unser Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeitern in der Sozialverwaltung ist aufgrund der häufig wandelnden gesetzlichen Grundlagen in jüngerer Zeit erheblich gewachsen. Für Beratung und Vermittlung arbeitssuchender Menschen wird ein umfangreiches Fachwissen nötig, um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden", sagte Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler.

Der Studiengang Bachelor oft Arts Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS) verbindet alle Interessen der sozialen Verwaltung. Hierzu zählen vor allem die gesetzlichen Grundlagen im Verwaltungs-, Sozial- und Leistungsrecht. Zudem werden grundlegende Kenntnisse über kommunales Finanzrecht, Eingliederungsleistungen, Sozialplanung, Arbeitsmarkteinschätzung, Vernetzungsstrukturen sowie Projektmanagement vermittelt.

Das duale Studium dauert sieben Semester und beginnt immer jährlich zum Wintersemester im Oktober. Einen Großteil des Studiums verbringen die Studenten im Arbeitsalltag des Jobcenters und lernen so die verschiedenen Bereiche der Sozialen Verwaltung kennen. An zwei Tagen in der Woche werden Erfahrungen im Studium an der FH Fulda gesammelt. Das Ausbildungskonzept basiert auf dem „Blended Learning Ansatz", bei dem die theoretischen Kenntnisse eigenständig erarbeitet und im Rahmen von Präsenzveranstaltungen an der FH Fulda vertieft sowie mit der praktischen Erfahrung verknüpft werden. „Wir möchten gerne Menschen in schwierigen Lebenssituationen weiterhelfen. Gerade der öffentliche Dienst bietet hier gute berufliche Perspektiven an", sagten Gadacz und Strauß unisono und beschrieben den abwechslungsreichen Aufbau des Studiums als spannend und anspruchsvoll. Während des landesweiten Ausbildungsplans bis zum Studienabschluss wurden die Absolventen von zwei Teamleitern des Kommunalen Jobcenters im Rahmen eines Patenprogrammes begleitet und unterstützt.

Die Kreisverwaltung betreut derzeit 36 Auszubildende und duale Studenten. Jährlich startet eine Gruppe von bis zu 15 Auszubildenden ihren beruflichen Werdegang mit der Kreisverwaltung an ihrer Seite. Bewerbungen für das BASS-Studium im Kommunalen Jobcenter oder auch eine der anderen Ausbildungsmöglichkeiten können Interessierte per E-Mail an bewerbung@hochtaunskreis.de richten. Fragen werden unter Telefon 06172-999 1120 beantwortet.

Zweites Kreisforum in Usingen

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 9. Mai, wird im Rahmen des Kreisentwicklungskonzepts das zweite Kreisforum des Hochtaunuskreises stattfinden. Um 19 Uhr startet die Veranstaltung in der Aula der Helmut-Schmidt-Schule in Usingen mit einem Impulsvortrag von Staatssekretär Patrick Burghardt aus dem Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung. Burghardt gibt einen Einblick in die Planungen des Ministeriums und spricht über Digitalisierung in ländlichen Regionen. Im Anschluss stellt das Planungsbüro Albert Speer + Partner die Erkenntnisse aus der bisherigen Beteiligung vor und leitet mögliche Strategien für die Zukunft des Hochtaunuskreises ab. In der Diskussion mit den Planern können die Bürger ihre Meinungen, Ideen und Denkanstößen einbringen.

Anmeldung per E-Mail an hochtaunus2030@hochtaunuskreis.de. Informationen zum Prozess sowie den Link zur aktuellen Onlinebefragung gibt es im Internet unter www.hochtaunus2030plus.de.

Globales Lernen im Wald und mehr Natur im Schulunterricht

Hochtaunus (how). Wie fühlt sich ein Baum an? Welche Tiere leben im Wasser? Durch Erleben der eigenen Umwelt prägen sich Lernerfahrungen wesentlich nachhaltiger bei Kindern ein als durch bloße Theorie im Klassenraum. Doch bevor die Schüler in den Wald gehen, sind erst einmal ihre zukünftigen Lehrer an der Reihe.

Bei einem Workshop, den der Naturpark Taunus erstmals zusammen mit den Studienseminaren Friedberg organisiert hat, wurde Referendaren vor allem praktisches Wissen vermittelt. Unter dem Motto „Globales Lernen im Wald“ erfuhren 50 angehende Lehrer aus dem Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis und der Wetterau, wie sie Themen aus der Natur in ihren Unterricht integrieren können.

Dafür hatten sie fast einen ganzen Tag lang von 8 bis 16 Uhr Zeit. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer sowie Mitglieder der Steuergruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen“ des Studienseminars Friedberg vermittelten den Workshop-Teilnehmern an vier Stationen Ideen, wie sie die Themen Ökosystem, nachhaltige Waldwirtschaft, sauberes Wasser sowie Erlebnis, Gesundheit, Bewegung in ihren Unterricht einbringen könnten. So begab sich eine Gruppe auf Spurensuche im Urselbach. Mit Gummistiefeln, Cacher und Becher ausgestattet, versuchten sie Lebewesen aus dem Wasser zu fischen. „Wir haben Steinfliegenlarven, Eintagsfliegenlarven und Strudelwürmer gefunden“, freuten sich zwei angehende Lehrerinnen. Und sie freuten sich noch mehr, als sie von der Bedeutung ihres Fundes erfuhren: Die Wasserqualität des Urselbaches sei sehr gut. Nach der Untersuchung stand der Besuch von drei weiteren Stationen für die Gruppe an. Hier wurden Gestein auf seinen Kalkgehalt untersucht, Waldmemory gespielt, Bäume unter die Lupe genommen oder auch Waldkugelbahnen gebaut. Am Ende verließen die Referendare nicht nur mit vielen Anregungen die Veranstaltung, sondern auch mit einem Teilnahmezertifikat.

Referendare nehmen ihre lebenden Funde unter die Lupe. Foto: Naturpark Taunus

„Dieser Workshop ist ein erster Schritt auf dem Weg zur Errichtung von Naturpark-Schulen im Verbandsgebiet des Naturparks“, sagt Landrat Ulrich Krebs, Vorsitzender des Naturparks Taunus. Schulen müssen dafür bestimmte Kriterien erfüllen. Erlebnisse in der Natur in Verknüpfung mit Themen zu Klimaschutz und Biodiversität stehen im Vordergrund. „Seit Mai 2018 ist die Bildungsarbeit durch Naturparke im Bundesnaturschutzgesetz verankert. Daher ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um die Zusammenarbeit mit Schulen zu intensivieren“, fährt Ulrich Krebs fort. Mit dem Workshop sollen Referendare als Multiplikatoren dieser Idee gewonnen werden und gleich zu Beginn ihrer Laufbahn den Naturpark-Gedanken in den Unterricht tragen.

Tina Schauer, Leiterin der Steuergruppe für Globales Lernen am Studienseminar Friedberg, betont die Bedeutung des zukunftsrelevanten Themenfelds für Referendare. „Wir wollen das Globale Lernen bei uns am Studienseminar in die Lehrerausbildung implementieren. Es ist ein fachübergreifendes Lernen und der Schlüssel zum Überblicken, Bewerten und Lösen unserer neuen globalen Herausforderungen wie Klima- und Umweltschutz, globale Ungleichheiten, sozio-kultureller Konflikte und Entwicklungschancen.“

Aus angehenden Lehrern werden Naturforscher: Mit Gummistiefeln, Cacher und Becher suchen sie Lebewesen im Urselbach, um sie zu bestimmen.

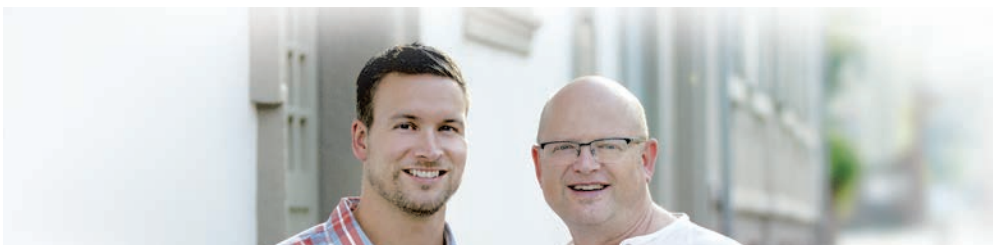
Schritt zur Naturpark-Schule

Sie begrüßt, dass die rechtlichen und curricularen Rahmenbedingungen über den Orientierungsrahmen „Globales Lernen“ durch die Kultusminister geschaffen sind. „An der konkreten Umsetzung arbeiten wir nun“. Über den Lernweg Erkennen – Bewerten – Handeln sollen die angehenden Lehrkräfte verstehen, was Globales Lernen bedeutet, ihre eigene Rolle reflektieren und die Thematik in die schulische Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen an ihren Ausbildungsschulen einbringen, um dann mit den Kindern wieder in den Wald zu kommen.

Daher sind weitere Workshops dieser Art auch für kommende Referendare geplant. Zudem sollen im nächsten Jahr Grundschulen im Verbandsgebiet direkt angesprochen werden, um sie mit dem Projekt „Naturpark-Schulen“ vertraut zu machen.

Anzeige

ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH



ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®-Konzept

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu **zeitaufwendigen und langwierigen Operationen** und nicht zuletzt zu **erheblichen Kosten für den Knochenaufbau** führen kann. Das All-on-4®-Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Der nächste Termin für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

Dienstag, den 7. Mai 2019, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

Saisoneröffnung in der Central Garage

Bad Homburg (hw). In der Central Garage, Niederstedter Weg 5, steht der Saisonstart vor der Tür. Am Sonntag, 28. April, zwischen 10 und 16 Uhr öffnen sich die Tore. Neben Speis und Trank stehen traditionell Benzingespräche im Mittelpunkt der Veranstaltung, und die neue Ausstellung „Autos im Film“ ist eröffnet, die einige Highlights verspricht. Der Eintritt ist kostenfrei. Gäste werden gebeten, darauf zu achten, dass erstmals durch die Straßenverkehrsbehörde für den Saisonstart ein beidseitiges Halteverbot im Niederstedter Weg ausgesprochen wurde, das durch die Ordnungspolizei kontrolliert wird. Für alle, die keinen Platz auf dem Parkplatz des Museums finden, stehen Parkflächen bei umliegenden Firmen zur Verfügung.

Filz-Workshop für Anfänger

Bad Homburg (hw). Ariunaa Altangerel, Tochter eines Nomadenvolks, verbindet vieles mit Filzen. Mongolen leben seit Jahrhunderten in Filz-Jurten und verwenden das kostbare Material zu jeglichen Zwecken. Gerne kombiniert sie das uralte Wissen der Mongolen mit modernen Methoden. An der Volkshochschule (VHS) bietet sie am Samstag, 4. Mai, von 15 bis 18 Uhr einen Filz-Workshop für Anfänger an. In drei Stunden erlernen die Teilnehmer verschiedene Filztechniken wie Nass- und Trockenfilzen. Der Workshop findet in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, statt, die Gebühr beträgt 20 Euro, zuzüglich etwa zehn Euro für Wolle. Ein Handtuch oder ein Geschirrtuch sollte mitgebracht werden. Anmeldung unter Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Die Adventgemeinde lädt ein zum Treffpunkt

Bad Homburg (hw). In der Mitte eines Orts steht oft ein Brunnen, eine Bank oder eine Kirche. In der Ortsmitte begegnen sich Menschen, die aus unterschiedlichen Richtungen und Erfahrungsräumen kommen. Hier pulsiert Leben und konzentrieren sich Angebote. Die „Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Bad Homburg“ bietet Treffen an, um sich über Themen auszutauschen. Dieser Treffpunkt ist für jeden offen und findet immer um 18 Uhr in den Räumen der Gemeinde, Feldstraße 71, statt. Die nächsten Themen sind am Donnerstag, 2. Mai, „Gesundheit: Resilienz“, am 16. Mai „Emotionen: Sensibilität“, am 13. Juni „Mensch-Sein“ und am 27. Juni „Werte: Wohnen“.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.

Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr, 93 Min., 6 J., 9,- €

Ein Gauner und Gentleman

„Eine beinahe wahre Geschichte“: Forrest Tucker (Robert Redford) hat den größten Teil seines Lebens hinter Gittern gesessen. Und dass er nicht noch mehr Zeit im Gefängnis verbracht hat, liegt allein daran, dass er nicht nur einer der besten Bankräuber, sondern auch einer der erfolgreichsten Ausbrecherkönige des Landes ist. Im Jahr 1981 zieht er mit seinen Komplizen umher und raubt eine Bank nach der anderen aus. Alles läuft super, bis John Hunt als erster Cop dahinterkommt, dass all die Verbrechen in verschiedenen Staaten in Wahrheit von ein und derselben Bande begangen worden sind. Mit diesem Wissen kommt er Tucker und seinem Team immer näher. Fazit: Ein Film so geschmeidig wie ein verdammt guter Whiskey – eine ebenso passende wie würdige Abschiedsvorstellung für Leinwandlegende Robert Redford.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für den **„Film der Woche“** 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 28. April, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN

Eine Tüte Popcorn für 1,50 Euro.

Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 18 und nur für eine Person.

Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

Die Gärten reihen sich wie die Perlen einer Kette aneinander

Bad Homburgs Landgrafen wussten, wo es sich angenehm leben lässt. Kulturstätten wie das Schloss und das Gotische Haus und auch die 360 Hektar große landgräfliche Gartenlandschaft, die sich vom Schloss aus entlang der Tannenwaldallee in Richtung Wald erstreckt, zeugen davon. Bei schönstem Frühlingssonnenschein erstrahlen die „grünen Juwelen“ der Stadt besonders und laden zum Verweilen zwischen Bäumen, Büschen, und einem kreativ angeplanzten Blütenmeer ein. Die landgräfliche Gartenlandschaft entstand im 18. und 19. Jahrhundert und wurde von zwei adeligen Generationen geplant und umgesetzt. Außer persönlichen Vorlieben flossen philosophische Elemente in die Gartenanlagen mit ein, die noch heute bewundert werden können. An der acht Kilometer langen Achse, die Bad Homburg prägt, reihen sich heutzutage noch 13 der ursprünglich 15 Gärten wie Perlen einer Kette aneinander. Die weitläufige Parkanlage, zu der außer streng geplanten Verläufen wie der Tannenwaldallee – eine Idee von Friedrich V. Ludwig – auch große Waldstücke gehören, wurde von verschiedensten historischen Persönlichkeiten geprägt. Landgräfin Elizabeth aus England gestaltete beispielsweise den heutigen Gustavsgarten um die Villa Wertheimber nach englischem Vorbild: Hier sind außer großen Wiesen hohe, schattenspendende Baumgruppen zu finden, was für ihre Heimat typisch war. Die Gartenanlage um die Villa, die das Stadtarchiv beherbergt, und der „Kleine Tannenwald“ mit dem Teich auf der anderen Seite des Mariannenwegs wurden mit viel Mühe und nach langwierigen Recherchen verschiedener Kunsthistoriker dem Original nachempfunden. Wie manche Teile der Anlage einmal ausgesehen haben, kann nur vermutet werden. Es gibt keine Unterlagen. So bleibt vermutlich für immer unklar, ob tatsächlich ein Akaziengarten existiert hat. Nach dem Einmarsch der Preußen im 19. Jahrhundert wurde die Gartenlandschaft sich selbst überlassen. In den vergangenen Jahren hat die Stadt die Gärten wiederaufgebaut und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. „Eine sehr großzügige Geste der Stadt, da alle davon profitieren können“, finden viele Bad Homburger.

Rätseln & 100 €- Gutschein gewinnen!

Gewinnspiel

Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach verlosen jeden Monat einen 100-€-Gutschein.
Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe per Fax an 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden.
Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text oben. Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige.
Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der Gewinnspielseite im nächsten Monat veröffentlicht. Einsendeschluss ist **Sonntag, 5. Mai 2019.**

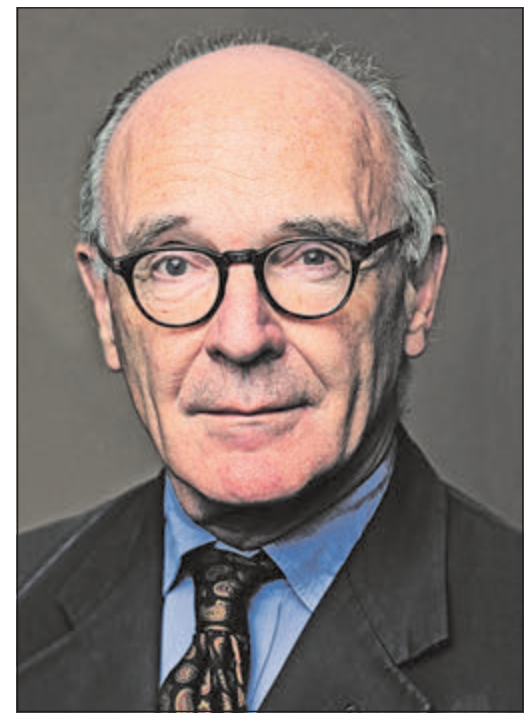
Die Frage lautet:

Was gestaltete Landgräfin Elisabeth aus England??

_ U S _ A V S _ A R T E N

Die Gewinnerin des Gewinnspiels vom März heißt **Regina Cloos** und kommt aus Bad Homburg.
Der Hochtaunus Verlag, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Aktives Friedrichsdorf und die IGO Ober-Erlenbach gratulieren herzlich!

Martin Mosebach liest aus „Westend“



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frankfurt liest ein Buch“ gibt es eine Lesung in Bad Homburg: Martin Mosebach „Westend“ am Sonntag, 12. Mai, um 12 Uhr in der F. Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83 a. Im Geist der großen europäischen Gesellschaftsromane ist in „Westend“ – „einem der bedeutendsten Gesellschaftsromane der deutschen Literatur“ (Die Zeit) – der eigentliche Gegenstand die Stadt Frankfurt mit ihren Bürgern aller Schichten. Eine ganze Epoche deutscher Nachkriegsgeschichte wird im Schicksal der Figuren lebendig: Spekulanten und Kunsthändler, Müllsammler, Hausmeister und Putzfrauen, die letzten Vertreter Altfrankfurter Bürgerlichkeit und ein jugendliches Liebespaar, das an den Sünden der Väter trägt und sie zu überwinden lernt. Ein fulminantes Epos über die Verwandlung einer städtischen Gesellschaft in den Aufbaujahren der Bundesrepublik – und ein Hauptwerk Martin Mosebachs, das jetzt als Neuausgabe wiederzuentdecken ist. Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main, war zunächst Jurist und wandte sich dann dem Schreiben zu. Seit 1983 entstanden elf Romane, dazu Erzählungen, Gedichte, Libretti und Essays über Kunst und Literatur, über Reisen, über religiöse, historische und politische Themen. Dafür hat er zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten, etwa den Heinrich-von-Kleist-Preis, den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, den Georg-Büchner-Preis und die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt. Der Eintritt kostet zwölf Euro. Karten sind in der Buchhandlung F. Supp’s erhältlich. Foto: Hagen Schnauss

Romantische Komödie im Kurtheater

Bad Homburg (hw). „Nathalie küsst“ heißt es Montag, 29. April, und Dienstag, 30. April, jeweils um 20 Uhr im Kurtheater. In der romantischen Komödie nach dem Erfolgsroman von David Foenkinos agieren Ursula Buschhorn und Peter Kremer. Mit Leichtigkeit und viel Humor erzählt „Nathalie küsst“ die originelle Geschichte einer unverhofften, zweiten großen Liebe, die sich allen gesellschaftlichen Konventionen widersetzt.
Nach einem tragischen Ereignis will Nathalie von Männern nichts mehr wissen. Doch eines Tages, ohne darüber nachzudenken, gibt sie ihrem neuen Mitarbeiter Markus einen Kuss. Äußerlich könnten Nathalie und Markus nicht unterschiedlicher sein. Sie – eine hübsche und anmutige Frau. Er – ein Tollpatsch mit lichtem Haar. Doch Nathalie fühlt sich zu Markus hingezogen. Mit ihm fasst sie endlich den Mut, ein neues Kapitel in ihrem Leben aufzuschlagen.
Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Helfer für Europawahl gesucht

Bad Homburg (hw). Am 26. Mai findet die Wahl zum 9. Europäischen Parlament statt. In Bad Homburg werden rund 41 000 Bürger wahlberechtigt sein. Dazu zählen alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
Weiterhin wahlberechtigt sind Deutsche, die am Wahltag im Ausland leben und die Voraussetzungen des Pragrafen 12, Absatz 2 Bundeswahlgesetz erfüllen, sogenannte Auslandsdeutsche. Als letzter Personenkreis sind wahlberechtigt alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die Unionsbürger aus anderen Mitgliedsstaaten, die in Bad Homburg wohnen, sowie im Ausland lebende Deutsche können mit einem speziellen Antrag bei der Europawahl am 26. Mai ihr Wahlrecht ausüben. Gewählt wird bei der Europawahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Listenwahlvorschläge können für ein Land oder als gemeinsame Liste für alle Länder aufgestellt werden. Jeder Wähler hat eine Stimme.
Mit der Wahlbenachrichtigung werden Wahlberechtigte darüber informiert, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Stadt versendet die Benachrichtigungen etwa vier bis sechs Wochen vor der Wahl. Spätestens am 21.Tag vor der Wahl müssten die Wahlberechtigten in Bad Homburg ihre Wahlbenachrichtigung erhalten. Nur wer bis zum 5. Mai noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich vorsichtshalber im Rathaus unter Telefon 06172-1003112 oder 1003119 melden, um sicherzugehen im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein. Weitere Informationen rund um die Europawahl sind zu finden im Internet unter www.bad-homburg.de oder www.bundeswahlleiter.de.
Die Abwicklung der Wahl ist nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Bad Homburg werden etwa 400 Helfer benötigt. Für diesen Einsatz wird ein „Erfrischungsgeld“ von 50 Euro gezahlt. Die Stadtverwaltung sucht noch Personen, die dieses Ehrenamt ausüben möchten. Eine Registrierung ist im Internet unter www.bad-homburg.de möglich. Weitere Fragen beantwortet das Wahlamt im Rathaus unter Telefon 06172-100 3112 oder 1003119.

Die unten aufgeführten Firmen, der Hochtaunus Verlag und unsere Kooperationspartner wünschen Ihnen viel Spaß und Glück bei unserem Gewinnspiel.

Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

DIONYSOS Griechisches Restaurant
terra verde .bio terraverde.bio
seit 1984 LOUISEN ARKADEN gut bedacht mit Qualität & Klasse

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. April bis 3. Mai 2019

Widder 21.3.–20.4.
Ein plötzliches Ereignis beschäftigt Sie sehr – darf aber nicht dazu führen, dass Sie eigentlichen Aufgaben vernachlässigen. Sie müssen schon Prioritäten setzen!

Stier 21.4.–20.5.
Eine echte Freundschaft wirkt sich wohltuend auf Ihre gesamte Lebenseinstellung aus. Neider oder Bedenkenträger dürften in dieser Woche wohl nicht die Spur einer Chance haben.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie hatten Ihre finanzielle Situation bisher gut im Griff. Aber den Versprechungen eines Menschen mit angeblich einzigartigen Angeboten dürfen Sie keinen Glauben schenken.

Krebs 22.6.–22.7.
Die Ansprüche, die Sie an sich selber stellen, werden immer höher. Das werden Sie auf Dauer nicht durchhalten können: Gönnen Sie sich auch mal eine kleine Auszeit!

Löwe 23.7.–23.8.
Es wird höchste Zeit, dass Sie sich um einen lieben Menschen kümmern! Legen Sie in diesem Fall Hemmungen und Scheuklappen beiseite, die Dankbarkeit des anderen wird groß sein.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie bringen in dieser Woche die Dinge sofort auf den Punkt. Sie machen Nägel mit Köpfen, indem Sie klar und deutlich sagen, was einmal gesagt werden muss.

Waage 24.9.–23.10.
In dieser Woche sollten Sie ganz tief in sich hineinhorchen, dann werden Sie schnell erfahren, wie es weitergehen soll. Handeln Sie ruhig aus dem Bauch heraus!

Skorpion 24.10.–22.11.
Im Berufsalltag tauchen kleinere Ärgernisse auf. Da werden Sie wohl entschieden zu Werke gehen müssen, um klar zu stellen, wer das Sagen hat! Lassen Sie sich nicht einlullen!

Schütze 23.11.–21.12.
Weisen Sie den Menschen, der sich bisher immer wieder in Ihre Angelegenheiten gemischt hat, endlich einmal in seine Schranken. Sie lassen sich viel zu viel gefallen!

Steinbock 22.12.–20.1.
Sie haben sicherlich nicht mit Absicht einen Menschen vor den Kopf gestoßen: Dennoch werden Sie um eine Entschuldigung nicht herumkommen! Der Groll sitzt einfach zu tief!

Wassermann 21.1.–19.2.
Jemand zeigt sich augenblicklich recht zugänglich. Nutzen Sie das insgesamt harmonisch verlaufende Geschehen für einen ohnehin längst überfälligen Meinungsaustausch.

Fische 20.2.–20.3.
Es wäre ein Fehler, die Person zu unterschätzen, die Ihnen deutlich macht, dass sie den Kampf mit Ihnen aufnehmen will. Der erste Angriff lässt nicht lange auf sich warten!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
www.familienrecht-ehlers.de

Entspannungskurse beim Kneipp-Verein

Bad Homburg (hw). Am Montag, 6. Mai, beginnen die beiden achtwöchigen Kurse Qi Gong und Tai Chi Kurse mit Schwerpunkt auf Stressbewältigung und Entspannung des Kneipp-Verein. Sie finden von 19 bis 20 Uhr und von 20.15 bis 21.15 Uhr statt. Die sanften und harmonisierenden Übungsfolgen wirken durch spezifisch ausgewählte Bewegungselemente zudem entstressend auf Nacken- und Rückenmuskulatur. Der Kursort ist das Haus Luise, Lindenallee 8. Anmeldung bei Kursleiterin Doris Werner, Sportpädagogin und Lehrerin für Qi Gong, Telefon 06007-1520, oder beim Kneipp-Verein, Telefon 06172-459441.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 4. Mai, findet der nächste städtische Flohmarkt auf der Schlossgarage statt. Auf der Suche nach dem perfekten Schnäppchen kann dort von 6 bis 13 Uhr gestöbert werden. Platzkarten für die Flohmarktstände sind ab Montag, 29. April, im Stadtbüro erhältlich. Die Standgebühr beträgt zehn Euro.

Gemeindemitglieder aus der Christuskirche und Kreuzkirche (beide Oberursel) arbeiten konzentriert in der Gruppe zusammen. *Foto: JM Meier*

Persönliche Einladung statt Show-Gottesdienst

Hochtaunus (how). 41 Papierschnitzel liegen kreuz und quer vor Manfred Klink aus der Kirchengemeinde Usingen und wollen geordnet werden. Auf einem Schnitzel steht „Werden unbekannte Lieder eingeübt?“ auf einem anderen „Welche Aussagen über Gott werden vermittelt?“. Die Kategorien zum Sortieren hatte Pfarrerin Annika Rehorn aus Oberstedten zuvor an die Wand geheftet: „Struktur, Prozess und Konzept“.

Rehorn ist Mitglied einer Planungsgruppe, die im Evangelischen Dekanat Hochtaunus das Projekt „Gottesdienst erleben“ umsetzen möchte. Mitglieder aus 16 Kirchengemeinden aus dem Hochtaunus hatten vor Kurzem dazu in der Oberstedter Kirche an einem Workshop teilgenommen, der die gemeindeeigene Gottesdienstpraxis thematisierte. Wie fühlen sich Menschen, die an einem evangelischen Gottesdienst teilnehmen, obwohl sie schon lange Zeit keine Kirche mehr besucht haben? Was zeichnet einen guten Gottesdienst aus? Finden sich „Gemeindefremde“ in der Kirche zurecht?

Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die nahezu 30 Teilnehmer mit dem Ziel beschäftigt, einen „normalen, besonderen“ Gottesdienst am 20. Oktober in ihren Gemeinden zu gestalten und Menschen dazu einzuladen. „Ganz normal“, weil am 20. Oktober kein „Show-Gottesdienst“ gefeiert werden soll, und „doch besonders“, weil dieser Gottesdienst besonders aufmerksam geplant und gestaltet werden will. Ziel ist es, an einem Sonntag im Jahr Menschen persönlich einzuladen, die schon lange nicht mehr den Weg in die Kirche gefunden haben. Dabei soll besonders an die Bedürfnisse dieser Menschen gedacht werden. „Auf dem Programm steht dabei kein außergewöhnlicher Vorführ-Gottesdienst, sondern einer, der besonders einladend und offen gestaltet ist“, sagte Dekan Michael Tönges-Braungart während des Workshops. „Es kommt auch nicht darauf an, dass unsere Kirchen am 20. Oktober besonders voll sind. Sondern darauf, dass Gemeinden im Verlauf des Projekts für sich selber reflektieren, wie einladend ihre eigene Grundhaltung und Gottesdienst-Routinen sind. Und natürlich freuen wir uns dann über jeden, der am 20. Oktober mit uns Gottesdienst feiert.“

Kern der, aus England stammenden, gemeinsamen Aktion ist die persönliche Einladung zum Gottesdienst nach dem Prinzip: „Inviting someone you know to something you love“. Gezielt sollen dabei Freunde und Bekannte, Neugierige, Distanzierte, Ausgetretene, Zweifler und religiös „Unmusikalische“ eingeladen werden. „Umfragen haben ergeben, dass etwa 95 Prozent aller Menschen, die regelmäßig einen Gottesdienst besuchen, nie andere dazu persönlich einladen“, erläuterte Pfarrerin Rehorn. Im Mittelpunkt der Werbung für diesen Gottesdienst sollen demzufolge nicht Medien, sondern die persönliche Einladung von Mensch zu Mensch stehen.

Hausturnier und Schnupperstunde

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Reit- und Fahrverein lädt für Mittwoch, 1. Mai, zu seinem Hausturnier ins Reitschulzentrum Hardtwald, Amalienschneise 10, ein. Schon die Kleinsten haben die Möglichkeit, in der sogenannten Führzügelklasse ihren korrekten Sitz überprüfen zu lassen. Dabei werden die Ponys und Pferde geführt, damit die jungen Reitschüler sich auf ihren Sitz und ihre Haltung konzentrieren können.

Außerdem finden Dressur- und Springprüfungen statt. Besonderer Höhepunkt des Tages wird der Geschicklichkeits-Wettkampf sein. Hier können die Teilnehmer zeigen, wie sehr sie das Vertrauen zwischen sich und ihrem Sportpartner Pferd stärken konnten, indem sie gemeinsam für Pferde besondere „Hindernisse“ überwinden müssen. Um die Mittagszeit haben die Kinder der Voltigier-Gruppe ihren Auftritt. Bevor am Ende des Tages alle Teilnehmer ihre Preise bei der Siegerehrung entgegennehmen können, findet der große Publikums-Spaß „Horse, Dog and Fun“ statt, bei dem immer ein Team aus Reiter und Pferd gegen ein Team aus Läufer und Hund antritt.

Wer schon immer einmal das Voltigieren ausprobieren wollte, ist am Samstag, 4. Mai, im Reitschulzentrum Hardtwald richtig. Das Voltigier-Team bietet von 14 bis 16 Uhr eine Schnupperstunde an. Kinder ab fünf Jahren sind willkommen und sollten eine bequeme Hose und Gymnastikschläppchen mitbringen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.reitschulzentrum-hardtwald.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

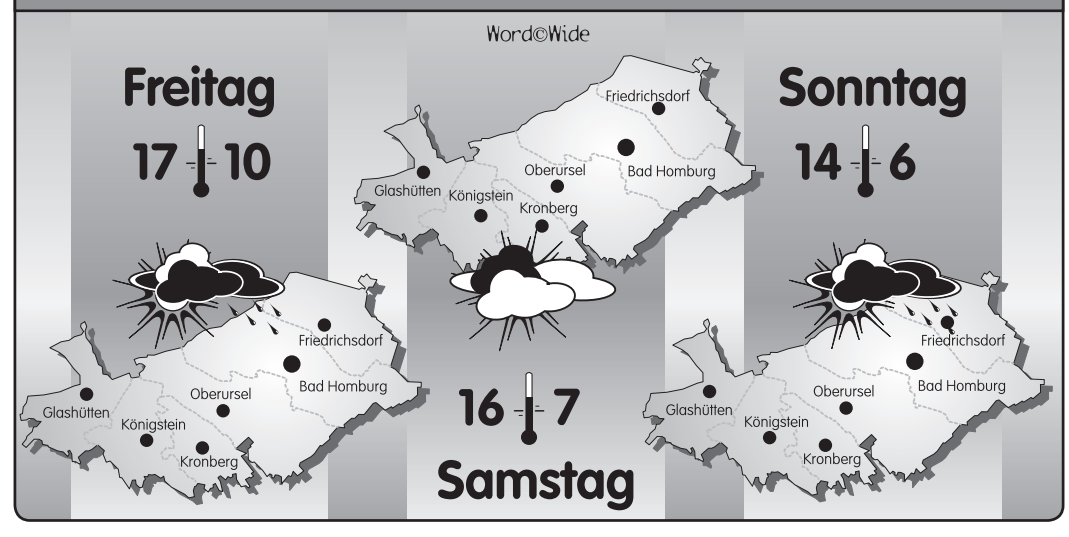
SUDOKU

		5	7		3	8	2	4
9		4				5		7
2					1			3
					7		8	
			2	3	6			
	2		1					
5			3					8
8		3				9		6
7	9	1	8		4	2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	1	4	2	5	6	8	7	9
5	9	8	4	7	3	6	2	1
7	6	2	1	8	9	4	3	5
6	4	7	5	3	8	9	1	2
9	2	5	7	1	4	3	8	6
1	8	3	6	9	2	7	5	4
8	5	1	9	6	7	2	4	3
4	3	6	8	2	5	1	9	7
2	7	9	3	4	1	5	6	8

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Ein leckerer Tipp von den Terra Verde-Köchen

Kartoffel-Kresse-Suppe Anzeige

Kartoffel-Kresse-Suppe (für drei Portionen)
300 Gramm Kartoffeln, 1 Schalotte, 50 Gramm Butter, 0,5 Liter Gemüsefond, 2 x (Beet) Gartenkresse, 100 Gramm Schlagsahne, Salz, Pfeffer (frisch gemahlen), Zitronensaft, 100 Gramm Baguette (sehr dünn; Flûte), 1 TL Currypulver (mild), 0,5 Beet rote Kresse (z. B. Sakura-Kresse), 0,5 Beet Kresse (grün, z. B. Sakura-Kresse)
Und so geht´s: Die Kartoffeln schälen, abspülen und in Würfel schneiden. Schalotte abziehen und fein würfeln. Etwa 15 g Butter in einem Topf erhitzen, Schalottenwürfel darin glasig dünsten. Kartoffeln dazugeben und ebenfalls kurz andünsten. Den Fond dazugießen, aufkochen und 20 Minuten bei kleiner Hitze gerade eben kochen lassen.
Die Kresse vom Beet schneiden, zusammen mit der Sahne zu den Kartoffeln geben, aufkochen lassen und pürieren. Suppe mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken. Baguette in dünne Scheibchen schneiden. Restliche Butter in der Pfanne erhitzen und das Currypulver darin andünsten. Baguette-Scheiben bei mittlerer Hitze von jeder Seite 3-4 Minuten anrösten und salzen. Kresse vom Beet schneiden, über die Suppe streuen. Zusammen mit den Croûton-Scheiben servieren. Weitere Gerichte unter **http://terraverde.bio/pdf/speisekarte.pdf**

Gültig bis 31.05.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

DIE KRESSE GEHT AUF UNS

Gutschein einfach ausschneiden. Und im Markt einlösen.

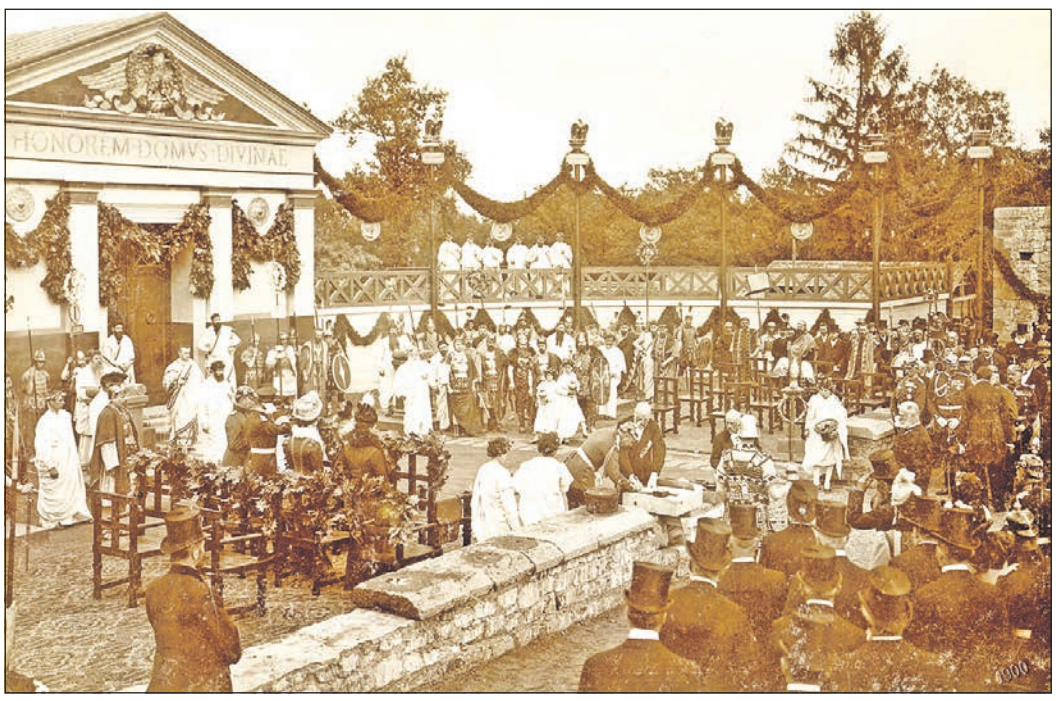
GUTSCHEIN FÜR EINE SCHALE KRESSE

Mehr als 7.000 Artikel auf fast 700 m²
terra verde bio Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

Die Frühzeit des Saalburgmuseums



Das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg lädt seine Besucher für Samstag, 27. April, um 15 Uhr zur neuen Themenführung „Des Kaisers Spielwiese“ – Die Frühzeit des Saalburgmuseums“ ein. Mit ihrer weit über 100-jährigen Museumstätigkeit hat die Saalburg mittlerweile eine eigene Geschichte, die Anlass zur Erforschung und vielfach kontroversen Sichtweisen gegeben hat. Zweifellos hat sich Kaiser Wilhelm II. mit der Rekonstruktion der Saalburg auch selbst ein Denkmal gesetzt, jedoch ist fraglich, wie weit seine direkte Einflussnahme auf den Wiederaufbau wirklich ging. Anhand von erstaunlichen Begebenheiten und Anekdoten zu wichtigen Persönlichkeiten wird die Zeit rund um die Gründung der Saalburg geschildert. Die Teilnahme an der etwa 45-minütigen Führung kostet zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Foto: Saalburg

Orientierungslauf rund ums Gotische Haus

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 27. April, von 14 bis 17 Uhr veranstaltet der Amateurfunkclub Bad Homburg einen Foxoring-Lauf rund um das Gotische Haus und den Hirschgarten. Foxoring ist eine Kombination aus Orientierungslauf und Amateurfunkpeilen. Der Begriff Foxoring setzt sich zusammen aus „foxhunt“ und „orienteering“. Die Läufer müssen anhand einer Geländekarte ein bestimmtes Zielgebiet finden und dort mittels eines Funkempfängers einen versteckten Sender, umgangssprachlich auch „Fuchs“ genannt, suchen. Die Strecke ist etwa sechs Kilometer lang und es sollen zehn „Füchse“ mit dem Peilempfänger geortet und die Laufkarte abgestempelt werden. Für Kinder und Gäste besteht die Möglichkeit, den Lauf in der Kurzversion mit nur fünf Füchsen zu absolvieren. Funkpeilempfänger können ausgeliehen werden. Die Teilnehmer sollen nach Möglichkeit einen eigenen Kopfhörer sowie ein DIN A4-Klemmbrett für die Geländekarte und einen Stift mitbringen. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Gotischen Allee unterhalb des Gotischen Hauses. Weitere Informationen im Internet unter www.fox11.de oder per E-Mail an kontakt@fox11.de.

Infos zu S-Bahn-Halt

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 2. Mai, findet im Gemeindesaal, Kirchgasse 3A, ein Informationsabend zum Thema „Neuer S-Bahn-Halt statt U-Bahn-Verlängerung“ statt.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Anzeige

Essen bei „Freunden“

Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis im Restaurant „Dionysos“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. „Dieses enge Verhältnis ist für uns eine Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf dem hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert Angela und kocht, „wie schon unsere Großmütter gekocht haben“. Die Rezepte hat sie weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland.

Flamencoabend mit Rubén Molina

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 27. April, findet um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, ein Flamencoabend mit Rubén Molina statt. Zwischen 2008 und 2012 ging Molina auf Welttournee mit dem „Ballet del Teatro Español“ von Rafael Aguilar und trat als Haupttänzer in „Carmen“ auf. Ab 2012 führte Rubén Molina selbst Regie für seine eigenen Choreografien: „Tiempo“, „Reencuentros“ und „Suspiros“. Seit 2013 wohnt er in Paris, wo er 2016 im „Café de la Danse“ sein Tanzprogramm „Nuit Flamenco“ und 2017 „Nuit Flamenco, Acte II“ aufführte. Im Mai 2018 führte er „Patio Flamenco – Théâtre du Gymnase“ in Paris auf. Das Bad Homburger Publikum hatte das Glück, den Gitarristen Daniel Barba, die Sängerin Nieves Hidalgo und den Sänger Juan Debel zu sehen. Die Dozentin der Volkshochschule (VHS), Guadalupe Jiménez Rodríguez, teilte ebenfalls die Bühne mit ihnen. Rubén Molina ist als Flamenco-Lehrer international anerkannt. Karten gibt es für 22 Euro, ermäßigt 19 Euro, an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

BUND-Müllpiraten gehen auf Raubzug

Bad Homburg (hw). Der BUND startet am Samstag, 27. April, von 10 bis 12 Uhr mit allen kleinen und großen Müllpiraten den ersten Raubzug in diesem Jahr entlang des Eschbachs von der Alten Weinstraße in Gonzenheim/Ober-Eschbach bis zur Kläranlage. Die Piraten hatten dort bereits im vergangenen Jahr mehrere Säcke voll erbeutet. Eine Stelle, die sich immer wieder lohnt. Treffpunkt für die Müllsammelaktion ist die Bushaltehaltestelle „Holzhäuser Straße“ der Linien 1, 2, 11, 12 an der Ecke Frankfurter Landstraße/Alte Weinstraße. Plastikmüll & Co. gehören nicht in die Landschaft. „Deshalb möchte der BUND den Müll zum Thema machen und mithelfen, dass Plastik aller Art, Zigaretten- und Pizzaschachteln, Dosen und CDs eingesammelt und dem städtischen Betriebshof zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung übergeben werden“, erläutern Michael Kreibohm und Beate Gültig vom BUND-Vorstand die Müllpiratenaktion. Gartenhandschuhe sollen mitgebracht und eventuell für das Sammeln im Bach Gummistiefel angezogen werden. Weitere Infos im Internet unter www.bund-hochtaunus.de.

Nach Kronberg

Bad Homburg (hw). Für Senioren findet am Dienstag, 30. April, ein Ausflug des Roten Kreuzes (DRK) nach Kronberg ins „Café Merci“ zum gemeinsamen Kaffeetrinken statt. Eine gute Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und nette Menschen kennenzulernen. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der Treffpunkt ist um 13.54 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt. Weitere Information sowie Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

BAD HOMBURG | DESIGN FESTIVAL
Kurhaus & Louisen Arkaden

Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone -Bad Homburg
310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Anzeige

Samstag 27. & Sonntag 28. April 2019

Wir sind Teil von Boom! 2019

... und darauf sind wir stolz! Es ist weit und breit das größte Festival seiner Art. Viele Tausend Fans besonderer Gestaltung, Kreativität und Handwerkskunst kamen im letzten Jahr in die „Boom! - Town Bad Homburg“

... und wir freuen uns auf > 18 Stunden live Musik, auf > 70 Stunden Kinderspaß - und alles ohne Eintritt. 11 Foodtrucks von der Piaggio bis zum LKW und natürlich die Bad Homburger Gastronomen versorgen die Boom!-Town mit Köstlichem und Überraschendem.

200 Aussteller machen den bekannten Design-Markt aus. Vornehmlich Design- und Handmade-Szene aber auch 11 Marktstände mit kreativen Angeboten, schönem Design, ausgesuchter Handwerkskunst und liebevoller Gestaltung durch Geschäfte aus den Louisen Arkaden.

Nicht Verpassen! Werden Sie Teil des Boom!

Kunstfahrt ins Museum

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet am Donnerstag, 2. Mai, eine Kunstfahrt nach Karlsruhe ins Badische Landesmuseum an. Ziel ist die Ausstellung „Mykene“. Abfahrt ist um 9 Uhr mit dem Reisebus vom Bahnhof Bad Homburg, Rückfahrt nach Absprache. Noch gibt es freie Plätze. Die Reisekosten betragen 58 Euro. Anmeldung bis zum 29. April im Service-Center des DRK, Telefon 06172-129565.

Prostatakrebs

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Hochtaunus findet am Dienstag, 30. April, um 18 Uhr in Usingen, Raiffeisenstraße 10, Pikatron-Gebäude, Raum 236, statt. Das Gruppentreffen dient dem Erfahrungsaustausch Betroffener und steht allen Interessenten offen. Anmeldung bis zum 29. April unter Telefon 06081-965109 oder per E-Mail an info@prostata-shg-hochtaunus.de.

SPD-Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 4. Mai, findet der Flohmarkt des SPD-Ortsbezirks Innenstadt auf dem Marktplatz von 8 bis 14 Uhr – Aufbau ab 7 Uhr – statt. Die Reservierung eines Standes ist im Internet unter www.spd-badhomburg.de oder unter Telefon 0160-94485705 möglich. Die Standmiete beträgt sechs Euro pro Meter Standlänge und wird in voller Höhe an eine soziale Einrichtung in Bad Homburg überwiesen.

Schnuppertennis

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach veranstaltet am Samstag, 27. April, ab 13 Uhr einen Tag der offenen Tür auf seiner Tennisanlage am Wingert in Ober-Erlenbach. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir sind wieder da!
„Goldrausch Rubin“
Gold- und Silber-Ankauf
Info unter Tel. 06173/9623051
Sie finden uns vom **2. bis 5. Mai** in der Zeit von **10.30 bis 17.00 Uhr:**
Mercure Hotel Friedrichsdorf – Bad Homburg
Im Dammwald 1 · 61381 Friedrichsdorf
Ihr Auktionshaus Rubin

Egal, was Sie suchen ...
... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19

Ausstellung: 80 Jahre View Master

Der View-Master ist, so wie Uhu für Klebstoff oder Tempo für Papiertaschentücher, eine Marke, die als Synonym für Stereobetrachter steht. 2019 wird der View-Master 80 Jahre alt. Aus diesem Anlass präsentiert das Freilichtmuseum Hessenpark eine Ausstellung im Haus aus Queck. Das Spektrum der gezeigten Objekte reicht von allen offiziell produzierten Modellen, den View-Master-Kameras, Plagiaten und Merchandising-Produkten über die Themen Kunst, Musik und Architektur bis hin zum neuen Virtual-Reality-Betrachter. Die neue Sonderausstellung wid am Montag, 29. April, um 11 Uhr in der Scheune aus Gottstreu, Baugruppe Marktplatz, eröffnet. Um 15 Uhr führt Kurator Jürgen Diessl durch die Ausstellung, die bis zum 5. April 2020 im Fotohaus auf dem Marktplatz zu sehen ist. Foto: Wolfgang Sauer

Wanderung in den Mai

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Mittwoch, 1. Mai, um 9.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit Wanderführer Martin Demandt laufen sie vorbei an der „Schlappermühle“ bis zum Gestüt „Birkengrund“, und über die in den Feldern liegende Weinstrasse geht es zurück nach Ober-Erlenbach. Nach etwa zehn Kilometern erreicht die Gruppe gegen Mittag das Maifest der Sängervereinigung an der Erlenbachhalle. Gäste sind willkommen.

Vielfältiges Kursangebot für Frauen

Bad Homburg (hw). Die Pflege und Betreuung älterer Menschen wird meist durch die Frauen einer Familie geleistet. In einem Kurs des Frauenbildungszentrums an vier Dienstagabenden – Beginn am 30. April – wird ausführlich auf diese Belastungssituation eingegangen. In einem Nähkurs vom 4. bis 25. Mai, jeweils samstags von 14 bis 18 Uhr, haben Anfängerinnen und Fortgeschrittene die Möglichkeit, ein Kleidungsstück nach Wahl unter fachkundiger Anleitung zu nähen. In einem Workshop werden am Dienstag, 7. Mai, von 18 bis 21 Uhr praktische Fragen beim Bedienen von Android-Smartphones beantwortet, der sachgemäße Umgang wird erklärt und nützliche Anwendungen und Kniffe werden gezeigt. Wer sich für Tabellenkalkulation mit Excel interessiert, kann am 10. Mai abends und am 11. Mai ganztags lernen, Tabellen jeglicher Art zu erstellen, diese zu gestalten und Berechnungen durchzuführen.
Weitere Infos zu den Kursen gibt es unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche

Hochtaunus (how). Am Samstag, 4. Mai, bietet das Jugendbildungswerk einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren an. Die Ausbildung dauert von 9 bis etwa 17 Uhr. Der Kurs wird vom DRK Hochtaunuskreis veranstaltet und findet in Usingen im Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises, Bahnhofstrasse 32, im Bahnhofsgebäude statt. Die Teilnahmebescheinigung gilt auch bei der Beantragung des Führerscheins. Für Gruppenleiter des Hochtaunuskreises ist der Kurs kostenfrei. Alle anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen kostet die Teilnahme fünf Euro. Weil der Kurs auf 15 Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9995141 oder 06172-9995142. Gruppenleiter werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

MINT-Girls-Camp in den Ferien

Hochtaunus (how). Mit einer Mischung aus beruflicher Orientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz MINT, außerschulischer Jugendbildung und einem attraktiven Ferienprogramm begeistern die MINT-Girls-Camps Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Ausbildungsberufe.
Der Kooperationspartner Provadis und die Sportjugend Hessen arbeiten mit regionalen Unternehmen und Firmen zusammen. Sie öffnen für 20 Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren bevorzugt aus Haupt- und Realschulen ihre Werkstätten und Labore. Hier werden Themen aus den Bereichen Chemie, Metallverarbeitung, Informatik und Elektrik praktisch erfahrbar gemacht. Eingebunden sind die Praxistage in ein Camp-Konzept der Sportjugend Hessen. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union sowie der Bundesagentur für Arbeit. Die Teilnehmerinnen müssen einen Eigenbeitrag von 50 Euro beisteuern. Im Internet unter www.mint-girls-camps.de bietet ein Kurzfilm einen umfassenden Einblick in den Ablauf der MINT-Girls-Camps. Ab sofort können sich Mädchen aus Hessen zwischen 14 und 16 Jahren auf der Internetseite anmelden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner
Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung. Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.
Louisenstr. 148 D · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 9 44 56 90
www.erstezaehne.de

BODY STREET
1x Probetraining für nur 9,90 €
Bodystreet Bad Homburg Europakreisel
Louisenstraße 148 d
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9 17 80 70
www.bodystreet.com

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet man (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt vor Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- Praxis für ganzheitliche Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-Up
- Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-Gesellschafts- und Immobilienrecht
- Steuer-, Rechts- und Wirtschaftsberatung national und international, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Erstellung von Jahresabschlüssen für Kapital- und Personengesellschaften sowie für Einzelunternehmen
- Fitnessstudio für EMS-Training – nur 20 Minuten Training pro Woche reichen
- Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in 7 Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

Herzlich willkommen am Europakreisel.

Bis 50% RABATT AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG*

20%* 30%* 40%* 50%*
* Rabatt auf den Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG
Hauptsitz
Wiesbadener Straße 36a, 61440 Königstein
Tel. 06174 2577871 Mobil 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

„Es muss gelingen, junge Leute für das Musikleben zu gewinnen“

Bad Homburg (fch). Mit dem Kulturforum hat die Stadt vor einem Jahr eine neue Veranstaltungsplattform ins Leben gerufen. Ziel ist es, eine bessere Vernetzung der Kulturakteure untereinander sowie einen Austausch zwischen Politik, Kultur und Wirtschaft zu ermöglichen. Das zweite Kulturforum fand zum Thema „Musik“ in der Englischen Kirche statt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Andreas Bomba.

Der Musikkritiker und Hörfunkmoderator begrüßte auf dem Podium die Kirchenmusikerin und Dirigentin Susanne Rohn aus der Erlöserkirche Bad Homburg, den Musiker und Musikerzieher Timo Neumann von der VHS-Musikschule Bad Homburg, die Musikwissenschaftlerin und Kulturmanagerin Dr. Julia Cloot vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain, den Musikwissenschaftler und Hörfunkdirektor des Hessischen Rundfunks, Dr. Heinz-Dieter Sommer, sowie den Kulturwissenschaftler und Kulturmanager Dr. Matthias Setzer vom Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt. Musikalisch umrahmt wurde die Diskussionsrunde von der Musikschulband „Do not cross“. Zum Repertoire von Gitarrist Alex, Schlagzeuger Timo, Bassist Simon und Sängerin Maria gehörten Hits wie „No Roots“ von Popsängerin Alice Merton und „Smells Like Teen Spirit“ von der US-Grungeband Nirvana. Damit war Musik zu hören, die in den Programmen der Mehrheit der Podiumsteilnehmer nicht oder kaum zu finden ist.

So sei es für Städte wichtig „Identifikationspunkte für junge Menschen und deren Musik zu finden und anzubieten. Es muss ihnen gelingen, junge Leute für das aktive Musikleben zu gewinnen“, empfahl Amateur-Cellist Dr. Sommer. Das Angebot in der Region und Kurstadt ist groß. Abhängig ist es von Infrastruktur, Kontakten und Sponsoren. Bad Homburg gehe den Weg, Dinge stark zu machen, die man habe. Dazu gehören die Musikschule, Konzerte in der Erlöserkirche wie das Orgelfestival Fugato, das Bachfest oder das Musikfestival zu Hölderlin. Susanne Rohn betonte, dass sie bei ihren Veranstaltungen Kooperationen mit anderen Gesellschaften in der Stadt eingehe. „Setzen sie auf etwas, das mit ihrer Stadt identifizierbar ist“, bestärkte nicht ganz uneigennützig Dr. Sommer. Kritik übte er am neuen, für große Orchester geeigneten Konzertsaal in Kronberg. Das sei eine nicht notwendige Konkurrenz für das HR-Sinfonieorchester. Dr. Julia Cloot betonte, dass Bad Homburg im Musikbereich mit den drei Pfunden lebendige Musikerszene, kooperative und professionelle Partner und funktionierende Reihen wuchern könne. Dies hörte Dr. Matthias Setzer gern, da das Angebot trotz des niedrigen Kulturetats breitgefächert sei. „Bad Homburg ist eine Kur- und Kulturstadt, was leider von vielen finanziell besser gestellten Bürgern übersehen wird.“ Sie besuchten eher Veranstaltungen in Frankfurt und in der Region. Und dies, obwohl Frankfurt keine Musikstadt wie Köln, Hamburg, Berlin oder Dresden ist.

„Frankfurts Weltruf begründet sich durch seine Museumslandschaft“, pflichtete Dr. Sommer bei. Wer über Strukturen rede, müsse sich verständigen, über welche er rede. „Wo wollen sie mit ihrer Kultur hin?“, fragte Sommer. „Wir sind kein Ober-Zentrum und Frankfurt ist kein Spitzen-Zentrum für Musik. Aber wir spielen im mittleren Bereich ganz oben mit“, sagte Setzer. Er beklagte im Kammerkonzertbereich das Abwerben von Talenten unter anderem durch das HR-Sinfonieorchester. Das wollte Sommer nicht gelten lassen: „In Deutschland gibt es ein Überangebot an jungen, erstklassigen Musikern, aber zu wenig Stellen.“ Zusätzlicher Druck entstehe durch Musiker aus dem Ausland.

Timo Neumann sieht keine Notwendigkeit darin, Superstars in den einzelnen Musikgenres hervorzubringen. Er setzt auf die Breitenausbildung. „Es ist wichtig, aufzubauen und Vorhandenes sichtbar zu machen“, erklärte Neumann, der seit 2017 die Musikschule leitet. Mit dem Jugendsinfonieorchester und dem Jugendorchester des Hochtaunuskreises gebe es zwei exzellente Nachwuchsorchester, sagte Dr. Julia Cloot. Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain bewerbe und fördere in Bad Homburg über die Stadt hinaus strahlende Veranstaltungen wie die Skulpturenbiennale „Blickachsen“ oder die Tanzshow im Kurpark, aber auch zum Dachthema 2019 „Erzählung macht Identität“ passende Veranstaltungen.

Beim zweiten Kulturforum geht es um das Thema „Musik“. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Andreas Bomba (l.). *Foto: fch*

Wahlrecht für EU-Bürger

Hochtaunus (how). Zur Wahl des Europäischen Parlaments am 26. Mai können nicht nur Deutsche, sondern auch Bürger aus einem anderen EU-Mitgliedstaat gehen, wenn sie über 18 Jahre alt sind, teilt die Kreisvorsitzende Europa-Union Hochtaunus mit. Alle Wähler müssen allerdings drei Monate mindestens in Deutschland oder in einem anderen EU-Land gelebt haben. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, bekäme man automatisch eine Wahlbenachrichtigung per Post von der Wohngemeinde zugeschickt, vorausgesetzt es liegt eine Eintragung in das örtliche Wählerverzeichnis vor. „Der Haken dabei ist“, so Klär weiter, „dass die Bürger aus einem anderen EU-Mitgliedstaat die Eintragung bei der Wohngemeinde in dieses Verzeichnis beantragen müssen, wenn dies nicht schon bei einer früheren Wahl geschehen ist“.

Für diese wichtige Voraussetzung für EU-Bürger zur Wahl bestehe jetzt große Eile. Denn für die erstmalige Eintragung gebe es eine Frist, die am 5. Mai ausläuft. Um sich eintragen zu lassen, gibt es ein Formular im Internet unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019.html oder in den Rathäusern, das im Original abgegeben werden muss. Beim Wahlvorgang kann die Stimme nur für eine Partei abgegeben werden, die in Deutschland antritt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

VON POLL IMMOBILIEN®
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Immobilienbewertung

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER Bad Homburg
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

iPC SPEZIALIST ab 79 € für PC & Notebook
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

DER PC-SPEZIALIST Frühjahrsputz
Gönnen Sie Ihrem Notebook und/oder PC eine Frühjahrskur für die Zellen – innen sowie außen

Herzlich willkommen am Europakreisel.

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar
- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Notar
Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 9 44 17 20 · www.faerberhutzel.de

Wir stellen vor: BODY STREET
BODY STREET bietet individuelle Betreuung bei hocheffektivem EMS-Training!

EMS-Training steht für Elektromuskelstimulation und ist ein hochmodernes und hocheffektives Ganzkörpertraining. EMS-Training bei **BODY STREET** steht für professionelle und individuell betreute Trainingseinheiten, bei denen stets ein Personal Trainer darauf achtet, dass Sie Ihre Ziele auf gesunde und speziell auf Sie abgestimmte Weise erreichen. Egal ob Bauch, Beine, Po oder andere Problemzonen, Rückenprobleme, Muskelaufbau, Straffung von Bindegewebe, Ausgleich muskulärer Dysbalancen oder ganz allgemein zur Prävention … mit 20 Minuten EMS-Training pro Woche wird ein direkt spürbarer und dauerhafter Effekt erzielt.
Alle Mitarbeiter im Studio sind zertifizierte Trainer und beraten und betreuen Sie von Anfang an. So ist eine ausführliche Anamnese zu Beginn eines jeden Probetrainings genauso selbstverständlich wie der regelmässige Abgleich des aktuellen körperlichen Leistungsstandes mit den persönlichen Zielsetzungen. Ernährungstipps und ein Meta-Check – eine DNA-Analyse zur Bestimmung des Stoffwechseltyps – runden die Betreuung ab. Vereinbaren Sie am besten noch heute eine Probetrainingseinheit und überzeugen Sie sich selbst von der Effektivität des EMS-Trainings.

Interessenten erhalten ein Probetraining im Wert von 19,90 € bei Vorlage der Anzeige kostenlos!

Herzlich willkommen bei BODY STREET am Europakreisel

Wir sind für Sie da von Mo – Fr 09:30 – 19:30 Uhr und Sa von 09:30 – 16:00 Uhr

Louisenstraße 148d, Bad Homburg · Tel. 06172-9178070 · www.bodystreet.com

Ehrung der Vereine für die meisten Sportabzeichen-Abnahmen im Jahr 2018 (v. l.): Jörg Szameit (Team Friedrichsdorf), Simone Aurich (TSG Niederreifenberg), Sportabzeichen-Referent Peter Kohl und Christian Zerth (TV Weißkirchen). Foto: gw

Rekord im Hochtaunuskreis: 3949 Sportabzeichen erworben

Hochtaunus (gw). Entscheidender Anteil daran, dass es im vergangenen Jahr mit 3949 erworbenen Deutschen Sportabzeichen im Hochtaunuskreis eine neue Rekordmarke gegeben hat, ist dem Friedrichsdorfer Jörg Szameit zuzuschreiben. In den vergangenen vier Jahren hat sich diese Zahl von 3317 (2015) über 3553 (2016) und 3456 (2017) kontinuierlich nach oben entwickelt, und man darf gespannt sein, ob in diesem Jahr die Zahl 4000 geknackt wird.

Der 59-jährige Diplom-Ingenieur Szameit hatte es sich zum ehrgeizigen Ziel gesetzt, als Prüfer im Rahmen der Aktivitäten anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Turnverein 1893 Burgholzhausen“ in seinem Stammverein genau 125 Sportzeichen abzunehmen. „Der Jörg ist wirklich von Haustür zu Haustür gegangen und hat die Menschen animiert, das Sportabzeichen zu machen“, lobte Peter Kohl, Referent für das Sportabzeichen im Sportkreis Hochtaunus, das außergewöhnliche Engagement von Szameit, der von 2008 bis 2017 im Vorstand und als Trainer der TVB-Leichtathleten gearbeitet hat und seit 2013 Sportabzeichen-Prüfer ist.

Derartiger persönlicher Einsatz wurde belohnt: Die Bedingungen für das Sportabzeichen haben im Jahr 2018 nicht nur 125, sondern insgesamt 167 Burgholzhausener erfüllt, und in der Stadt Friedrichsdorf waren es schließlich in Summe 409 Personen, die der größte Baustein beim Rekordergebnis von 3949 Abzeichen waren. Die meisten davon – genau 139 – wurden von männlichen Sportlern als Auszeichnung in Gold erworben.

Szameit, Vater von zwei ebenfalls sportbegeisterten Söhnen und ehrenamtlich auch noch als Handelsrichter am Landgericht Frankfurt tätig, hat auch Mitglieder der Salusklinik sowie Mitglieder des Sport- und Kulturclubs der Deutschen Bundesbank, der Deutschen Leasing, der Firma Fresenius sowie der Taunus-Sparkasse für die Sportabzeichen-Idee begeistern können. Dies alles mit großer Unterstützung durch seine Frau Ulrike, mit der er seit 1991 verheiratet ist und die als Kampfrichterin beim Deutschen Leichtathletik-Verband ebenfalls viel (Frei-)Zeit auf Sportanlagen verbringt.

„Zur Zeit läuft ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Hochtaunus, um Sportabzeichen-Prüfungen für Menschen mit Behinderung anbieten zu können“, so Peter Kohl, der sich damit für 2019 bereits die nächsten Ziele gesetzt hat. Die VSG Bad Homburg, die Oberurseler Werkstätten und die Helen-Keller-Schule Oberursel sind von dieser Idee sehr angetan und wollen sie nach Kräften unterstützen.

In der Rangliste der Vereine, die im Jahr 2018 die meisten Sportabzeichen-Prüfungen abgenommen haben, belegen hinter dem Team Friedrichsdorf die TSG Niederreifenberg (150), der TV Weißkirchen (111), die SG Anspach (84) und die TSG Oberursel (80) die nächsten Plätze.

Entscheidenden Anteil am neuen Rekordergebnis hatten jedoch die Schulen im Hochtaunuskreis, bei denen sich die Zahl der Abnahmen von 2097 im Jahr 2015 bis auf 2556 im vergangenen Jahr gesteigert hat.

Der erste Prüfungstermin im Jahr 2019 findet am heutigen Donnerstag in Friedrichsdorf statt. Ab 17.30 Uhr kann man im Sportpark an der Edouard-Desor-Straße seine Leistungen in Lauf und Sprung für den Erwerb des Sportabzeichens notieren lassen.

TTC OE-Trio bei WM in Budapest

Bad Homburg (gw). Im Trikot des TTC OE Bad Homburg werden sie künftig zwar nicht mehr zu sehen sein, aber für ihre Heimatländer standen drei Tischtennis-Profis bei den Weltmeisterschaften in Budapest an der Platte. Am Ostermontag wurden die Spiele in den 79 Vorrunden-Gruppen im Herren-Einzel beendet, und mit dem 18-jährigen Rumänen Rares Sipos und dem Ungarn Nandor Ecseki haben zwei Ex-Ober-Erlenbacher als ungeschlagene Gruppensieger die Hauptrunde der besten 128 Spieler erreicht. Der Slowake Alexander Valuch hingegen ist in seiner Vorrunden-Gruppe 57 am Koreaner Jaehyun An mit 2:4 gescheitert.

In der ersten K.o.-Runde trifft Ecseki auf Chin-Yuan Chuang aus Taipei, während Sipos im Hauptfeld am Montagnachmittag am Griechen Ioannis Sgouropoulos nach einer 3:1-Satz-Führung mit 3:4 (9:11, 11:6, 13:11, 11:8, 7:11, 6:11 und 13:15) denkbar knapp verloren hat.

Sport in Kürze

SG Ober-Erlenbach: Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am heutigen Donnerstag in der Vereins-Gaststätte im Wingert-Sportpark statt und beginnt um 20.45 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen auch Vorstandswahlen.

Sportabzeichen-Prüfung: Am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr im Sportpark Friedrichsdorf an der Edouard-Desor-Straße werden die Disziplinen Lauf und Sprung geprüft.

Tennis: Der Tennisverein Köppern startet am Mittwoch, 1. Mai um 13 Uhr auf seier Anlage am Wiesenweg mit einem „Tag der offenen Tür“ in die Freiluftsaison 2019.

Tischtennis: Der TTC Königstein richtet am kommenden Wochenende die Turniere der Kreis-Endrangliste aus. Beginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums.

Tennis: Die Herren 30 des TC Bad Homburg starten am kommenden Mittwoch, 1. Mai, als Aufsteiger in der Regionalliga Südwest beim TC Afriso Güglingen in die Saison 2019. Die Partie beginnt um 11 Uhr.

Sportkreis Hochtaunus: Der TV Seulberg hat beim Landessportbund Hessen eine Abteilung für Behinderten- und Rehabilitationssport angemeldet. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Rot-Weiß Darmstadt – TS Ober-Roden (Sa., 14.00), FC Hanau 93 – Usinger TSG (Sa., 16.00), Germania Ober-Roden – TSV Vatanspor Bad Homburg, Viktoria Urberach – Eintracht Wald-Michelbach, SG Rot-Weiss Frankfurt – FC 06 Erlensee, SG Unter-Abtsteinach – SG Bornheim/GW Frankfurt (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt West: FC 09 Oberstedten – 1. FC-TSG Königstein (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – SC Dortelweil, FSV Friedrichsdorf – SKV Beienheim, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach, FG 02 Seckbach – Türkischer SV Bad Nauheim, SV der Bosnier Frankfurt – FC Olympia Fauerbach, FV 1920 Hausen – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: Eintracht Oberursel – EFC Kronberg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FV Stierstadt, SV Seulberg – SGK Bad Homburg, FC 09 Oberstedten II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – SV Teutonia Köppern, SG Ober-Erlenbach – Sportfreunde Friedrichsdorf, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – Usinger TSG II (So., 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – EFC Kronberg II, FSV Friedrichsdorf II – SG Hundstadt (beide So., 13.15), SG Oberhöchstadt – FV Stierstadt II, SG Eschbach/Wernborn – 1. FC-TSG Königstein II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern II, SG Eintracht Feldberg – FC Mammolshain (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: Eintracht Oberursel II – TV Burgholzhausen, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – FSV Steinbach, TuS Merzhausen II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SG Eschbach/Wernborn II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15), SV Bommersheim – FSG Niederlauken/Laubach (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – FC Mammolshain II (So., 12.45), SV Seulberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SV Bommersheim II – SG Hundstadt II (beide So., 13.15).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: FSG Usinger Land – 1. FFV Oberursel (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: KSV Langenbergheim – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00), FSG Usinger Land II – FV 09 Eschersheim (So., 13.00). (gw)

Patrick Urbanke gewinnt das 36. Oster-Turnier des MGC

Bad Homburg (gw). Der Wettergott hatte es diesmal sehr gut gemeint mit den Minigolfern des MGC Bad Homburg und am Ostersonntag – im Gegensatz zu einigen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren mit heftigem Regen und Schneetreiben – für optimale äußere Bedingungen gesorgt.

Das Kaiserwetter auf der Anlage im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf war sicherlich auch mitentscheidend dafür, dass es beim 36. Osterturnier mit 42 Teilnehmer aus zwölf Vereinen eine so gute Beteiligung gab wie schon seit langem nicht mehr. Die beiden Schweizer Urs Giger und Thomas Knüppel vom MGC Basel haben dem Saisonstart in Bad Homburg auch diesmal wieder internationalen Charakter verliehen. Ebenfalls traditionsgemäß gehörte Teresa Sic vom Ausrichter MGC zum Starterfeld. Die inzwischen 81-jährige ehemalige deutsche Meisterin spielte mit einer 33er-Runde im dritten Durchgang ihr bestes Ergebnis auf der 18-Loch-Bahn und verpasste nur durch ein schwaches Resultat von 44 Schlägen auf der zweiten Runde diesmal den Sieg in der Seniorinnen-Klasse II.

Eine bemerkenswerte Premiere beim Osterturnier feierte Marcus Maschauer: Das in Grävenwiesbach wohnende Vereinsmitglied des MGC mit Down-Syndrom hat vor einigen Monaten seine Leidenschaft für den Minigolf-Sport entdeckt und auf der vierten Runde mit 41 Schlägen ein hervorragendes Ergebnis erzielt. „Die Familie Maschauer ist eine große Bereicherung für unseren Verein“, freut sich MGC-Vorsitzender Norbert Hupka über den Zuwachs aus dem Usinger Land.

Seit 24. März ist die Anlage wieder geöffnet, und aufgrund des aktuell hohen Mitgliederstands von 52 Personen denkt der Verein inzwischen sogar darüber nach, eventuell wieder am Ligabetrieb teilzunehmen. Wie es der Nachbarverein BGSV Bad Homburg aus dem „Hirschgarten“ schon seit etlichen Jahren macht.

Für die Tagesbestleistung von 26 Schlägen sorgte bei der 36. Auflage der traditionsreichen Veranstaltung Ingo Kullmann vom MSV Bad Kreuznach. Er war im Städtchen an der Nahe ganz früh aufgestanden, um noch vor dem offiziellen Beginn des Turniers im Bad Homburger Sportzentrum eine Trainings-Runde zu absolvieren. Gelohnt hat sich dieses Engagement allerdings nur bei den 26 Versuchen in Durchgang eins, denn anschließend spielte er eine 33er-Runde sowie zweimal 32, sodass er in der Abschlusstabelle der Herren-Klasse mit 123 Schlägen hinter Patrick Urbanke vom MGC Bad Soden-Salmünster (120) auf Platz zwei zurückgefallen war. Dritter wurde Vorjahressieger Sven Wachtl vom MGC Bad Homburg mit 135 Schlägen.

Die Ergebnisübersicht:

Herren: 1. Patrick Urbanke (MGC Bad Soden-Salmünster 120 Schläge (34, 27, 29, 30), 2. Ingo Kullmann (MSV Bad Kreuznach) 123, 3. Sven Wachtl 135, 4. Gerd Paul 139, 5. Michael Nischk 140, 6. Klaus Schmidt 152, 7. Marcus Maschauer (alle MGC Bad Homburg) 187.

Damen: 1. Bianca Zirkenbach (MGC Bad Homburg) 148, 2. Silke Doll (BGSV Bad Homburg) 152.

Senioren I: 1. Jochen Mally (SV Dreieichenhain) 117, 2. Peter Hisserich (BGSV Bad Homburg) 121, 3. Zoltan Sic (MGC Millenium Lorsch) 125. 4. Volker Bartmann (BGSV Bad Homburg) 125, 5. Thomas Schiebel (MGC Mainz) 129, 6. Urs Giger 129, 7. Thomas Knüppel (beide MGC Basel) 131, 8. Oliver Lindemann (BGSV Bad Homburg) 132, 9. Erich Drebert (SG Weiterstadt) 135, 10. Jürgen Tröller (SV Dreieichenhain) 139, 11. Oliver Jordan (BGSV Bad Homburg) 140, 12. Michael Wassberg, 13. Peter Schlicksupp (beide MGC Bad Homburg) 150, 14. Peter Lorch (MGC Mainz) 151.

Seniorinnen I: 1. Brigitte Reul (BGSV Bad Homburg) 132, 2. Ulrike Dowidat (1. MGC Köln) 146, 3. Cornelia Effenberger 162, 4. Regina Magin (beide MGC Bad Homburg) 184.

Senioren II: 1. Jörg Rainer Kindt (MGV Bad Kreuznach) 119, 2. Jürgen Galz (BGSV Bad Homburg) 120, 3. Jürgen Vollmer (1. BGC Paderborn) 125, 4. Michael Adamczyk (MGC Bad Homburg) 131, 5. Erwin Görgen (MGC Traben-Trarbach) 133, 6. Stephan Preißmann (BGSV Bad Homburg) 138, 7. Thomas Effenberger (MGC Bad Homburg) 142, 8. Richard Schäfer (MGC Mainz) 144, 9. Harald Kantor (BGSV Bad Homburg) 145, 10. Peter Leonhardt 158, 11. Claus Maschauer (beide MGC Bad Homburg) 167.

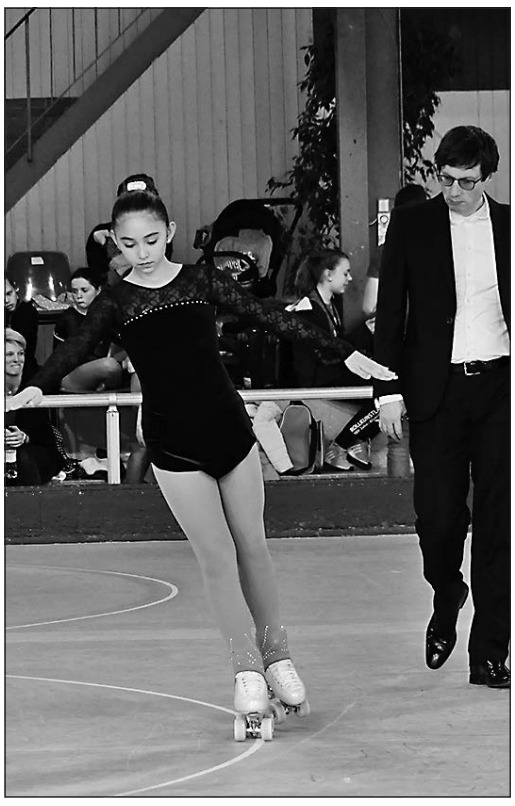
Seniorinnen II: 1. Erika Nischk 143, 2. Teresa Sic 149, 3. Diana Maschauer (alle MGC Bad Homburg) 150.

Schülerinnen: 1. Lavinia Zirkenbach (MGC Bad Homburg) 145.

Auch mit 81 Jahren noch aktiv: Teresa Sic (MGC Bad Homburg). Foto: gw

Tiffany Schnabl holt sich Bronze bei Deutscher Meisterschaft

Friedrichsdorf (fw). Bei der Deutschen Meisterschaft im Pflichtlaufen erreichte Tiffany Schnabl einen hervorragenden dritten Platz. Die Rollkunstläuferin der TSG Friedrichsdorf lag im Wettbewerb der Schüler B (Jahrgang 2006) vom Start weg auf Medaillenkurs. Auch die beiden anderen Starterinnen aus Friedrichsdorf zeigten sehr gute Leistungen: Maya Tietjen und Nora Schunicht belegten in ihrer Altersklasse die Plätze 5 und 7 (Schüler B, Jahrgang 2007).



Ganz genau betrachtet der Wertungsrichter die Bögen und Schlingen, die Tiffany Schnabl zeigt. Foto: TSG

Für den Saisonhöhepunkt in Freiburg hatten die Landesverbände von Bayern bis Schleswig-Holstein ihre besten Pflichtläuferinnen und -läufer nominiert. Über 130 Rollkunstläufer kämpften in der Schauenberghalle um Medaillen und Platzierungen.

Ihre Bögen und Schlingen wurden jeweils von fünf Wertungsrichtern genauestens verfolgt und bewertet. Umso größer war die Freude von Pflichttrainer Harald Tietjen über den überzeugenden Auftritt der drei Friedrichsdorfer Läuferinnen. „Das intensive Wintertraining auf der neuen Rollschuhbahn hat sich ausgezahlt“, hob er die Rolle der überdachten Bahn im Sportpark hervor. Tiffany Schnabl erhielt gleich auf dem ersten Bogen Höchstnoten für ihren souverän vorgetragenen Gegendreier links vorwärts einwärts. Auch bei den folgenden drei Pflichtfiguren zeigte sie einen konzentrierten Auftritt auf hohem Niveau. Damit sicherte sie sich in dem 19-köpfigen Teilnehmerfeld den Bronzeplatz: mit deutlichem Abstand auf den vierten Platz und nur eineinhalb Punkten Rückstand auf den Silberrang.

Wenige Stunden zuvor waren Maya Tietjen und Nora Schunicht in dem jüngeren Schüler B Jahrgang gestartet. Beide erhielten auf den drei Bögen gute Wertungen. Maya Tietjen überzeugte zudem bei der Rückwärts-Schlinge mit einer starken Vorstellung. Damit lag sie am Ende auf einem sehr guten fünften Platz, während Nora Schunicht nach einem kleinen Fehler bei der Schlinge einen Abzug in Kauf nehmen musste. Dennoch erreichte sie letztlich einen guten siebten Platz.

Der nächste Saisonhöhepunkt für die Friedrichsdorfer Rollsportler steht in wenigen Wochen an: Am 18. und 19. Mai startet die Kürsaison mit dem Hessen-Cup, der erstmals in Friedrichsdorf ausgetragen wird.

„Pirates“ kurz vor dem Klassenerhalt

Bad Homburg (gw). Nach der wohlverdienten Osterpause wollen die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach in den beiden letzten Begegnungen der Saison 2019/20 den Klassenerhalt in der 3. Liga Ost perfekt machen.

Der Mannschaft von Trainer Alexander Adamski fehlt dazu nur noch ein Punkt, den die „Pirates“ am liebsten schon am Samstag um 16 Uhr beim Tabellenvorletzten HV Chemnitz unter Dach und Fach bringen wollen. Mit Chemnitz hat die TSG zudem noch eine Rechnung offen, denn im Hinspiel am 8. Dezember hatten die Ober-Eschbacherinnen eine 23:26-Heimniederlage kassiert. Der Mannschaftsbus startet am Samstag um 10.15 Uhr an der Albin-Göhring-Halle. Anmeldungen nimmt Manager Dr. Christoph Pohl entgegen unter Telefon 0160-2118298. Sollte es wider Erwarten mit dem Punktgewinn in Chemnitz nicht klappen, soll er am kommenden Mittwoch, 1. Mai, beim Saisonfinale in der Albin-Göhring-Halle gegen den FSV Mainz 05 folgen. Spielbeginn ist um 16 Uhr und im Anschluss an die Partie wollen die „Pirates“ gemeinsam mit den Fans den erfolgreichen Abschluss der Saison 2018/19 feiern.

Frauen-Oberliga: SG 09 Kirchhof II – TSG Oberursel (So., 17.00).

Männer-Landesliga: HSG Lollar – TSG Oberursel (Sa., 19.00).

Frauen-Landesliga: TSG Oberursel II – HSG Goldstein/Schwanheim (Sa., 15.15).

Männer-Bezirksoberliga: TSG Eddersheim – TSG Ober-Eschbach (Sa., 19.00).

Den Klassenerhalt im Visier: Lisa Lichtlein (TSG Ober-Eschbach). Foto: gw

Silbermedaille für Peter Kleiner

Bad Homburg (gw). Er hat inzwischen ein Abonnement auf einen Podestplatz gebucht. Bei den 35. internationalen deutschen Meisterschaften der „Masters“ (Altersklassen) gewann Peter Kleiner vom Bad Homburger Schwimmclub in Halle an der Saale diesmal die Silbermedaille über 200 Meter Rücken. Geschlagen wurde der Bad Homburger in der Altersklasse 55 lediglich von Lokalmatador Thomas Dockhorn vom SV Halle. Auch die beiden weiteren Bad Homburger Teilnehmer konnten sich unter den „top ten“ platzieren: Beate Petersen (AK50) als Vierte über 400 Meter Lagen in 6:52,82 Minuten und als Neunte über 200 Meter Rücken in 3:04,97 Minuten sowie Cordula Ruh (AK55) als Achte über 800 Meter Freistil in 12:40,90 Minuten.

Peter Kleiner vom Bad Homburger SC gewinnt bei den deutschen Meisterschaften „Silber“. Foto: gw

Bei der Entgegennahme der Sepp-Herberger-Urkunde treffen Thorsten Picha (links) und Bruno Pasqualotto (rechts) vom Team United in Spiez auch Uwe Seeler. Foto: gw

Sepp-Herberger-Urkunde für Köpperner Team United

Hochtaunus (gw). Der Name Spiez erzeugt ein Wohlgefühl bei allen älteren Fußballanhängern, denn jener inzwischen legendäre „Geist von Spiez“ soll es gewesen sein, der Deutschland unter Bundestrainer Sepp Herberger anno 1954 in der Schweiz durch den 3:2-Endspielerfolg gegen Ungarn zum ersten Weltmeister-Titel verholfen hat.

Im Belvédère-Strandhotel in Spiez am Thuner See sind unlängst 13 Preisträger vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) mit den Sepp-Herberger-Urkunden für das Jahr 2019 ausgezeichnet worden. Einer der 13 Preisträger ist das Team United des SV Teutonia Köppern, das die Urkunde in der Kategorie Behindertenfußball erhalten hat. Aus diesem Anlass waren United-Trainer Bruno Pasqualotto und Manager Thorsten Picha ins Berner Oberland gereist, um diese besondere Würdigung in Empfang zu nehmen. Laudator für diese Auszeichnung war der renommierte und mit vielen Journalisten-Preisen dekorierte Sportjournalist Rainer Kalb.

„An diesem fußballhistorischen Ort diese Ehrung entgegennehmen zu dürfen, ist schon etwas ganz Besonderes gewesen“, so Pasqualotto. Schon seit dem Erhalt der Einladung hatte sich bei ihm eine große Vorfreude breitgemacht. Der „Vater“ von United, in seiner Jugendzeit Kapitän der U19 von Eintracht Frankfurt, Vertragsfußballer bei Borussia Dortmund und Mannschaftsführer von Spvgg. 05 Bad Homburgs Oberligamannschaft, arbeitet seit Kurzem beim Hessischen Fußballverband (HFV). Zusammen mit Thorsten Schenk vertritt der Trainer des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbands dort Christine Kumpert, die Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung im HFV, die sich wegen Mutterschutz und Elternzeit bis auf weiteres zu Hause befindet. Bruno Pasqualotto hat mehr als 25 Jahre im Online-Business auf verschiedenen Positionen gearbeitet, ehe er im Mai 2018 zur Sozialstiftung des HFV gestoßen ist und die Netzwerkplattform „Fair Play Hessen“ mitgestaltet hat. Die Bewerbungsmappe, die das Team United im Februar für die Sepp-Herberger-Urkunde eingereicht hatte, enthielt Dokumente über das inzwischen traditionelle Fußball-Camp, das in diesem Sommer zum siebten Mal auf der Sportanlage am „Forum“ in Köppern angeboten wird. Neben dem SV Teutonia Köppern sind in Spiez in der Kategorie Behindertenfußball auch noch der Fußballverband Niederrhein (2. Platz) und der Bayerische Fußballverband (3. Preis) ausgezeichnet worden. An der Auszeichnungsfeier haben auf Einladung des DFB auch zahlreiche deutsche Fußball-Legenden teilgenommen. Darunter Uwe Seeler, Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft, oder Otto Rehhagel, der Griechenland zur Europameisterschaft geführt hat.

Das Team United

Das Team United beim SV Teutonia Köppern besteht seit 2010 und ist eine offene Trainings- und Spielgruppe für Fußball, bei der junge Menschen mit geistigem und/oder körperlichem Handicap im Mittelpunkt stehen. Aktuell werden dort mehr als 50 Spieler mit Handicap aus der gesamten Umgebung vom ehemaligen Bad Homburger Oberligaspieler Bruno Pasqualotto, dessen Sohn Luca und Thorsten Picha trainiert und betreut. Die Altersspanne der United-Kicker liegt zwischen 13 und 41 Jahren. Die aktuellen Trainingstermine werden im Internet unter www.teamunited.de veröffentlicht.

TVW-Turner 3:2 gegen die SGK Bad Homburg

Hochtaunus (gw). Mit 3:2 zugunsten der Gastgeber endete das Duell zum Auftakt der Schüler-Gauliga-Runde 2019 im Turngau Feldberg, denn der TV Weißkirchen hatte in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt in den drei jüngeren Altersklassen die Nase vorn, während sich die SGK Bad Homburg bei den Schülern A und B durchgesetzt hat.

Bei den Schülern A war der Vorsprung auch deshalb so klar, weil mit Mika Blohsfeld (Vorstellung für die Konfirmation) und Moritz Hinrichsen (hatte einem Leichtathletik-Wettkampf) zwei Leistungsträger nicht am Start waren. Den spannendsten Wettkampf lieferten sich die Schüler D, denn am Ende lag die SGK gerade mit 0,95 Punkten vor dem TVW. Die beiden weiteren Durchgänge der Gauliga-Runde finden am 2. Juni in Bad Homburg sowie am 20. September erneut in Stierstadt zusammen mit dem Bernhard-Hilse-Pokalturnen statt. Die Ergebnisse des ersten Gauliga-Wettkampfs 2019:

Schüler A: 1. SGK Bad Homburg 287,70 (Julian Rettig 96,90; Ben Walter 96,80; Moritz Meissgeier 93,0; Jaron Rüenbrink 74,05; Ben Rossbach 59,50; Otto Luz 26,0); 2. TV Weißkirchen 259,95 (Jacob Jung 91,80; Leon Jankowski 84,20; Daniel Stuhlmann 83,95; Erik Hellmuth 73,20).

Schüler B: 1. TV Weißkirchen 274,25 (Anton Hinrichsen 93,60; Laurens Urban 91,85; Lars Borngräber 87,80; Rudi Schallmayer) 84,10; 2. SGK Bad Homburg 243,50 (Rouven von Schüssler 82,60; Stelios Tsakalides 80,40; Philip Röder 80,0; Richard Gummert 75,70; Max Miguel Wolf 75,10).

Schüler C: 1. SGK Bad Homburg 257,35 (Ole Finn Gottschalk 86,60; Hagen Dröge 85.40; Gabriel Etzel 83,80; Philipp Büche 82,35; Burak Günes 65,60), 2. TV Weißkirchen 251,50 (Konrad Hiller 82,05; Felix Vorbeck 82,85; Janne Kursawe 82,05; Paul Müller 80,25; Matti Schöntaube 73,30).

K Bad Homburg II 0:8/380,20.

Schüler D: 1. TV Weißkirchen 232,35 (Joel Lange 77,55; Mircea Stan 77,45; Diellon Hashani 76,70; Mattis Weise 74,0; Milan Berner 70,90), 2. SGK Bad Homburg 231,40 (Matteo Rieß 79,15; Matteo Beck 78,65; Adam Dröge 61,0; Julian Schmitz 59,40; Justus Philipp 48,40).

Schüler E: 1. TV Weißkirchen 138,55 (Lionel Ludwig 47,75; Martin Hiller 46,85; Ben Dittfach 42,80; Malte Bohrer 42,15); 2. SGK Bad Homburg 128,35 (Nikita Guzev 45,25; Nicolas Maximilian Büche 44,0; Stefanos Tsakalidis 39,0; Denis Durasov 36,05; Mertali Yavuz 14,90).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. April
11 Uhr Familien-Gottesdienst im Hessenpark mit dem Posaunenchor Burgholzhausen (G. und R. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 28. April
11 Uhr Familien-Gottesdienst im Hessenpark mit dem Posaunenchor Burgholzhausen (G. und R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 28. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Goldene Konfirmation; danach Beisammensein (Maas-Lehwalder)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Minor)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 27. April
10.15 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 28. April
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Couard)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 27. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28. April
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 28. April
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 28. April
10 Uhr Bezirksjugend-Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst der Friedrichsdorfer Gemeinde in Bad Homburg, Im oberen Stichel 9a

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 29. April
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 30. April
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Gemeinschaft freier Christen / *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 26. April
19 Uhr Gottesdienst
„The hour of restoration“
Sonntag, 28. April
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 28. April
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 27. April
18 Uhr Eucharistiefeier

Infos zur Vorsorgevollmacht

Hochtaunus (how). Am Montag, 13. Mai, ab 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, eine Informationsveranstaltung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Was der Bevollmächtigte wie regeln soll, kann man mit diesem Dokument bestimmen. In einer Betreuungsverfügung kann ein Wunschbetreuer genannt werden.

Patientenverfügung

Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei dieser Veranstaltung erläutert. Die Informationsveranstaltung ist gebührenfrei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de, wird gebeten.

DANKSAGUNG

Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen zu trübe, die Erde zu sehen,
wenn das Altsein ist nur Last und Leid,
dann sagt der Herr: Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Ernst

* 2. 5. 1935 † 03. 04. 2019

In stiller Trauer:
Ehefrau Gaby Albrecht
Roland Ernst
Annette Träger
mit Familien

Kondolenzadresse:
Gaby Albrecht, Frischbacher Str. 15, 61350 Bad Homburg

Tagung „Geld und Werte“

Bad Homburg (hw). Von Montag, 29. April, bis Mittwoch, 1. Mai, findet in der Jugendherberge eine Tagung zum Thema Geld und Werte statt. Tagesgäste sind willkommen. Zum Preis von 39 Euro inklusive Mahlzeiten können sich von den spannenden Themen inspirieren lassen, Kritik und Ungehagen äußern, Visionen und Gemeinsinn entwickeln, zum Handeln ermutigen mit Projekten für eine bessere Welt. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 171-1255668 oder 157-88604365 sowie im Internet unter www.zw2019.zwverein.de/kontakt.

Den Frühling musikalisch eingeläutet

Bad Homburg (hw). Nicht irgendwen hatte die „Servicestelle Älter werden“ der Stadt zu ihrem Frühlingskonzert in die Englische Kirche eingeladen, sondern das Künstler-Duo Heike von Blanckenburg (Sopran) und Christoph Klüh (Pianist). Beide sind in Bad Homburg keine Unbekannten, sondern längst gern gesehene Stammgäste, werden sie doch beide schon seit rund zehn Jahren immer wieder zu Konzerten eingeladen – mal in anderen Besetzungen, mal als Solisten, aber eben auch schon wiederholt in dieser erfolgreichen Formation als Duo. Klüh hatte sich 2015 das Frühlingskonzert und die Englische Kirche sogar für die Feier seines 25-jährigen Bühnenjubiläums mit einem großen Solo-Konzert an der Wersi-Orgel ausgesucht, seinerzeit mit Licht-Show und spektakulären Live-Video-Einblendungen.

Beliebtes Künstler-Duo: die Sopranistin Heike von Blanckenburg und der Pianist Christoph Klüh. Foto: Stadt Bad Homburg

Dass die beiden Künstler nicht nur die große Wertschätzung des Publikums genießen, sondern mit ihrem Programm „Im Prater blüh'n wieder die Bäume...“ auch den Geschmack der Gäste trafen, konnte man allein schon daran erkenne, dass die Englische Kirche restlos ausverkauft war. Einzelne Gäste, die nicht im Vorverkauf reserviert hatten, mussten sogar lange anstehen und hoffen, dass sie noch einen Platz bekommen. Auch am herzlichen Applaus schon zum ersten Stück des Nachmittags („Ein Lied geht um die Welt“) konnte man die gegenseitigen Sympathien sehen, das sprichwörtliche Eis war sofort gebrochen.

Mit ihrer professionell ausbildeten Stimme und ihrer großer Präsenz hatte Heike von Blanckenburg, die bereits im Extrachor der Städtischen Bühnen Frankfurt in Opernproduktionen wie „Nabucco“ und „Tosca“ mitwirkte, das Publikum mit wunderbaren Melodien von Robert Stolz, Franz Grothe oder Nico Dostal sofort auf ihrer Seite. Als kongenialer Partner erwies sich Christoph Klüh am Flügel, dessen Spiel renommierte Musikkritiker bereits als „eminent ausdrucksstark“ beschrieben haben. Der Musikproduzent wurde 2017 gleich in drei Kategorien mit dem Deutschen Rock und Pop Preis ausgezeichnet.

Beide Künstler genossen das Konzert sichtlich, und die Zeit verging wie im Fluge. Der abschließende Dank galt besonders Sabine Schmidt von der Stadt als Veranstalterin, die diese Konzertreihe seit vielen Jahren unermüdlich pflegt. So wurde auch der Wunsch nach weiteren Konzerten in der Englischen Kirche, auch mit diesen beiden Musikern, laut.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum in der Unterkirche (Dr. von Oettingen)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 28. April
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Müller)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Müller)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 28. April
10 Uhr evang. Gottesdienst (Kündiger)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

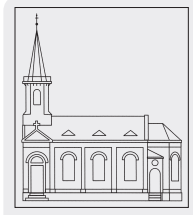
Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Quiring)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

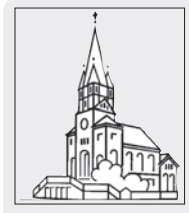
Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory); danach Kirchkaffee

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 27. April
10.30 Uhr Gottesdienst (Eberhard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
Mittwoch, 1. Mai
19.15 Uhr Auszeit „Arbeit“ (Marwitz)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 28. April
10 Uhr Gottesdienst + Kinder-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 27. April
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 28. April
10.30 Uhr Heilige Messe mit feierlicher Erstkommunion
Montag, 29. April
10 Uhr Dank-Gottesdienst der Erstkommunion-Kinder

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 28. April
9 Uhr Heilige Messe

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

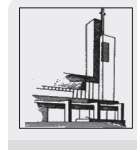
Sonntag, 28. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 1. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr feierliche Eröffnung der Maiandachten

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 28. April
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 27. April
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 28. April
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 28. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Illion aus Oberursel meint zur versuchsweisen Sperrung der Kanonenstraße:

Es hat lange gedauert, bis sich hier was im Schneckentempo bewegt! Mit einem Natur- und Erholungsgebiet hat die ganze Feldbergregion schon lange nichts mehr zu tun. Insbesondere an den Wochenenden ist bei schönem Wetter bis in die Abendstunden hinein kilometerweit ohrenbetäubender Motorradlärm wahrzunehmen. Motorräder sind auch bei normaler Fahrwiese aufgrund ihrer Bauweise grundsätzlich lärmintensiver als Pkw. Leider geht der Trend auch immer mehr zu PS-stärkeren und auch lauteren Motorrädern hin, was natürlich erst den Kick für viele Biker bringt. Die Einwohner von Schmitten und anderen Ortschaften, die die Motoradfahrer bei ihren Touren passieren, sind einer Dauerlärmbelästigung ausgesetzt. Meine Frau und ich haben diese Erfahrung immer wieder bei unseren Wanderungen und Touren erlebt und meiden seit geraumer Zeit die Feldberggegend an den Wochenenden, solange sich dieser Zustand nicht nachhaltig ändert. Auch für die heimische Tierwelt bedeutet dies permanenten Stress in dieser Zeit. Die zuständigen Städte und Gemeinden, die noch mit Schildern „Natur-und Erholungsgebiet Hochtaunus“ werben, können diese eigentlich getrost abbauen. Aus welchen Gründen muss ein Natur- und Erholungsgebiet, in dem viele Menschen aus der Umgebung besonders an den Wochenenden und Feiertagen Erholung und Ruhe suchen, als „Biker-El Dorado“ herhalten? Leider sind es nicht wenige Motorradfahrer, die mit teils getunten Maschinen und dem Gasgriff bis zum Anschlag einen dauerhaften Lärm erzeugen und egotripgesteuert und profilierungssüchtig mit ihren Helmkameras mit teils halsbrecherischen Fahrkünsten auch andere Verkehrsteilnehmern gefährden. Die politisch Verantwortlichen sollen sich ab und an am Wochenende ohne sichtbare dienstliche Erkennbarkeit an der berüchtigten Applauskurve hinstellen und sich anschauen, wie überwiegend männliche Biker ein paar hundert Meter hinter der Applauskurve auf der Fahrbahn – sich und andere Verkehrsteilnehmer gefährdend – wenden, damit sie zum wiederholten Mal mit Vollgas in diese Kurve fahren können. Anscheinend hat aber keiner dieser politisch Verantwortlichen Interesse daran. Die Applauskurve ist mit ihren beiden Bushaltestellen und dem Parkplatz ohne Ampelanlage oder Zebrastreifen für Personen, die zu Fuß diesen Bereich queren müssen, generell ein neuralgischer Punkt.

Für mich ist es deshalb nicht ersichtlich, aus welchen Gründen eine Sperrung der Zufahrtsstraßen zum Feldberg für Motorradfahrer zumindest an Wochenend- und Feiertagen – so wie es auch bei der Schauinsland-Strecke bei Freiburg und weiteren Strecken seit Jahren gehandhabt wird – nicht möglich ist. Insbesondere in einer Zeit, in der der Klimawandel mit all den sichtbaren Folgen wie klimageschädigten Wäldern aufgrund langer Dürrephasen, Baumsterben und vielem mehr immer schneller voranschreitet, sollte der Mensch diese „Oasen“ wenigstens noch in Ruhe „genießen“ können!

Eröffnung der Kirdorfer Tennissaison

Bad Homburg (hw). Mit dem Ende der Osterferien startet der Kirdorfer Tennisclub in die Freiluftsaison. Interessenten und Mitglieder sind für Sonntag, 28. April, ab 11 Uhr auf die schöne Anlage hinter dem Bürgerhaus in Kirdorf eingeladen, den Club kennenzulernen und den Sonntag mit Kaffee und Kuchen zu versüßen. Für die Interessenten hat der Club Eröffnungsrabatte sowie Schnuppertraining mit dem Vereinstrainer im Angebot – ein kleines Turnier schließt die Saisoneröffnung ab. Besonders stolz ist der Verein auf die sportlichen Erfolge der Jugend-, Damen- und Herren-Mannschaften, die sich bis in die Verbandsliga vorgekämpft haben und bereits am ersten Mai-Wochenende in die Punktspiele eintreten.

Auf der Anlage stehen am Sonntag der Vorstand und Trainer ab 11Uhr bereit, um alle Fragen rund um den Tennissport zu beantworten sowie den Interessenten die Anlage zu zeigen. Der Club weist auf sein Breitensport-Angebot hin, bei dem jeden Montagabend auch Nicht-Mitglieder auf der Anlage unter Leitung des Vereinstrainers in Gruppen trainieren können.

Europa-Café der SPD

Bad Homburg (hw). Beim Europa-Café der SPD am Freitag, 26 April, werden zwei Vertreter der pro-europäischen und überparteilichen Bürgerinitiative Pulse of Europe berichten. Pulse of Europe wurde 2016 in Frankfurt als Reaktion auf den Brexit und das Anwachsen rechtspopulistischer und nationalistischer Parteien in Europa gegründet mit dem Ziel, den europäischen Gedanken wieder sichtbar zu machen. Inzwischen ist Pulse of Europe zu einer international aktiven Bewegung mit regelmäßigen Kundgebungen und Veranstaltungen angewachsen und als Verein eingetragen. Zwei Vertreter der Frankfurter Initiative werden im nächsten Europa-Café zu Gast sein. Immer freitags bis zur Europawahl von 17 bis 18.30 Uhr lädt die Bad Homburger SPD in das Bistro Auszeit, Louisenstraße 109, zu verschiedenen Themen ein, um für die europäische Idee und die Europawahl im Mai zu werben. Jeder Gast ist zu einem Europa-Cocktail eingeladen.

Flohmarkt im Kurpark

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 23. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr der Flohmarkt auf der Brunnenallee im Kurpark statt. Wer Zeit und Vergnügen daran hat, sich von Schätzen aus Speicher und Keller zu trennen, kann sich am Samstag, 4. Mai, ab 11 Uhr unter Telefon 06172-1783725 anmelden. Es kann nur ein Flohmarktstand pro Anruf reserviert werden. Anmeldungen per E-Mail, Postkarte oder Fax können nicht berücksichtigt werden. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Die Standgebühr in Höhe von zehn Euro ist bei Abholung der Standnummer bei der Tourist Info + Service im Kurhaus zu entrichten. Ein Flohmarkt für Kinder bis zwölf Jahre findet rund um das Landgrafendenkmal am Elisabethenbrunnen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich – ab 6. Mai bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783714 (keine Kaution). Pro Familie kann nur ein Standplatz vergeben werden. Nicht registrierte Teilnehmer sind nicht zugelassen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's Tel. 0177/8045473

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Kunst, Trödel. Erledige Haushaltsauflösungen. Tel. 06172/9810850 o. 0176/96106942

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle Bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Kaufe zu Höchstpreisen alles aus Oma's Zeiten: alte Möbel, Bilder, Porzellan, Kristall, Bücher, Krüge, Zinn Radios, Kameras; auch Nachlässe/ Wohnungsaufl. Bitte alles anbieten, auch Defektes; u.v.b. seriöse Kaufabwicklung. **06181-14164 o. 0173-6120916**

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Wir kaufen Pelze, Gemälde, Silberbestecke, Porzellan, alte Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Teppiche, Modeschmuck usw. Bei uns sind Sie goldrichtig. Seriöse Abwicklung und sofortige Barauszahlung. Tel. 069/99993545, Becker

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und bar. Tel. 0178/9267196

Wir kaufen komplette Haushalte und Sammlungen
Sammelsurium GbR
Reifenberger Weg 1
61479 Glashütten
06082-9 28 47 82
www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Wer's wissen will, liest uns.

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Liebe Leser! Ich bin eine aufrichtige und seriöse junge Dame u. suche dringend Schmuck aller Art. Ganz egal ob Altgold, Bruchgold, Zahngold oder neuwertiger Schmuck sowie Silber und Modeschmuck. Außerdem suche ich Pelze jeder Art Teppiche, Gemälde, Puppen, Taschen Armband-Uhren, Münzen, Zinn, Antiquitäten, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Da ich fast täglich im Taunus unterwegs bin, würde ich mich auf einen Anruf von Ihnen freuen um sie dann, natürlich gegen Vorlage meines Ausweises, besuchen zu dürfen. Garantiere für Höchstpreise bar vor Ort. Tel. 069/36398501

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche einen Oldtimer oder Jungtimer, bitte alles anbieten und Wohnmobil oder Wohnwagen zum Kaufen. Tel. 0177/1669553

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garagenplatz an der U-Bahn in Oberursel Stadtmitte, 75,- €/Monat. Tel. 0171/7712533 o. 06171/587313

Vermiete Duplex Garage! Bischof-Kindermann-Str. 4, 61462 Königstein; 60,- €/mtl. J. Dixon Tel. 0172/3499919

MOTORRAD/ ROLLER

BMW R 80 R, Bj. 94, 48.000 Km, viel Zubehör, sehr gepflegter Zustand, TÜV 10/2019, Garagenfahrzeug aus 1. Hand, 4.900,- €. Tel. 06172/33874

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

KENNENLERNEN

Ü-60 Freizeittreff am 9. Mai 2019 in Oberursel. Info unter Tel. 0172/6958008

PARTNERSCHAFT

Attraktiver Er, 66 J.,sportlich aktiv, reiselustig, romantisch, sucht Sie aus Bad Homburg für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 1701

Rentner, 70, im Ruhestand, 1,69 gr., 70 kg, Raucher, sucht Lebenspartnerin zwischen +- 50 bis +- 70, gerne auch füllig, für gemeinsamen Lebensabend, keine Agentur. Tel. priv. 0174/7134327

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Barbara, 61 J.,** blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstandenem Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 75 J. Ruf gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so furchtbar. **Tel. 0152-24910120**

Lydia, 74 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine einfache, ruhige Frau, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern. Als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer. Von ganzem Herzen wünsche ich mir, dass Sie anrufen, damit wir zusammen sein können pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Christel, 71 J.,** bin eine fleißige, noch immer schöne Frau, leider verwitwet u. ganz allein. Ich mag Volksmusik, Handarbeiten u. Auto fahren. Mir fehlt die Ansprache eines lieben Kameraden, abends zus. fernsehen, wieder für zwei kochen. Wir können getrennt o. gerne zus. wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ute, 68 J., ehemalige Beamtin, sehr attraktiv, traumhafte, frauliche Figur, bin zärtlich und einfühlsam. Ich bin gerne Zuhause, mag Natur, Garten und suche einen netten, offenherzigen, ehrlichen Mann für eine glückliche gemeinsame Zeit. Bitte rufen Sie an es lohnt sich pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Renate, 76 J.,** bin eine bescheidene Witwe, die prima kochen kann u. sauber ist. Ich mag das einfache Schöne, den Vögeln lauschen u. sehr gerne Auto fahren. Welcher einsame Mann braucht mich u. möchte auch die Liebe wieder im Herzen spüren? Melden Sie sich üb. pv, gemeinsam können wir ein schönes Leben haben. **Tel. 0176-34488891**

Immer informiert!

BETREUUNG/ PFLEGE

Private Pflegeberatung und Optimierung bei der Einstufung des Pflegegrads. Stefan Kruscha Tel. 0152/52076172

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Indoor-/Outdoor-Ausstellungs- und Eventraum in Königstein-Falkenstein zu vermieten. info@cps-falkenstein.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt, ab sofort frei.
e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

VERMIETUNG

3,5 Zi.-Whg. in Königstein am Kempinski-Hotel, ca. 100 m², 870,- € + U + K. Tel. 06174/209487

Toplage Büro: Königstein am Kempinski-Hotel, ca. 98 m², evt. Wohnb., 860,- € + U + K. Tel. 06174/209487

Obu-Oberstedten, 3,5 Zi-DG Maisonette zu vermieten, 113 m², 2 Bäder, 2.OG, Balkon, TG, 1.250,- € + NK. Tel. 06172/305988

1-Zi.-App. Oberursel, 45 m² im DG v. EFH, teilmöbl., Du / WC, Kü.-Zeile, ab 1.5.19 an WE-Pendler. U3 / BAB 661-Nähe, 450,- € warm + 1 MM Kt. Tel. 06171/21119

Vermietung ab 1.6.19, Kronberg, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², Bad, Küche, eigener Eingang + Garten + Terasse, 5 Min. S-Bahn, 20 Min. FFM, 530,- € + Umlage + Kaution. Tel. 06173/2357

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616 oder 06195/3455

Sie suchen Ruhe und Natur? Einlieger-Whg. in Königstein, 75 m². 2 Zimmer, TGL-Bad, EBK. Ruhig, hell, top ausgestattet. Sofort frei. Parkett, teilmöbliert. 750,- € kalt. Bitte nur Nichtraucher.
Von Privat: Tel. 0173/9364300

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Grundschullehrerin a.D. unterstützt Ihr Kind gerne bei Problemen in der Grundschule (Nachhilfe, Ha-Betreuung, Übergang 4./5. Klasse). Tel. 06172/390320

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort eine/n

Koch, sowie einen Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Haushaltshilfe gesucht. Tel. 06172/75623

Zuverlässige Haushaltshilfe auf Minijob-Basis für 3-Personen Haushalt in Oberursel Stadtmitte gesucht (2,5 Std./Woche, Putzen und Bügeln). Tel. 06171/9239800

Einpersonenhaush. Ober-Eschbach su. Putzhilfe f. freist. Haus 1x wöchentl. Bitte Mail an akia2008@web.de

Alleinst. Unternehmerin sucht ab Anfang Juni deutschspr. Haushaltshilfe mit Ref. für geh. Haushalt in HG nahe Gustavsgarten. 2 x wöchentl. (Mo/Di + Fr) für jew. 3 Std. auf Minijob-Basis. Tel. 0172/6914404

Haushaltshilfe nach Glashütten Tel. 0174/6648052

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 -15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Exel, Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung bitte an: Chiffre: KW 14/01

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Malerarbeiten, Trockenbau, Innenausbau. Tel. 0151/15225968

Ich suche eine Stelle zum Fensterputzen, auch im Wintergarten.
Tel. 0176/20799263
o. 06172/2659260

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Hausmeister & Handwerker! Ordentliche Renovierungsarbeiten, erfahrener Terrassenbauer, freundlicher Mensch. Ich bin für aller Tätigkeiten rund ums Haus für Sie da! Alex: Tel. 0157/56455199

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten aller Art (Büro, Praxis, Treppen, Fenster) sowie Gartenarbeiten. Fleißig und Flexibel. Tel.0177/4021240

Nette zuverlässige Frau sucht Putzstelle für samstags für mehrere Stunden. Tel. 0157/82859564

Gärtner sucht Gartenarbeit, Ich schneide Bäume und Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw. Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Fachmann bietet Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/6585646

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Wir suchen für unsere 3 Katzen eine Urlaubsbetreuung. Sehr gerne auch auf Gegenseitigkeit. In Friedrichsdorf im Schäferborn. Bitte melden. Tel. 0176/80699730

Liebevolle, zuverlässige Betreuung für 2 Hauskatzen in HG nahe Gustavsgarten für Zeiten beruflicher und privater Reisetätigkeit gesucht. Tel. 0172/6914404

Hallo Handwerker! Ich suche Freiwillige und Gerät für die Aufhängung von 2 Kästen für Schleiereulen im HTK. Details unter
Tel. 0171/6431865

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Da.-Sommermode, Kleider, Blusen, Hosen, Gr. 40/42 (Markenware) günstig zu verkaufen, u.a. Taifun, S. Oliver. Tel. 0162/7368269

Couchgarnitur, 3-Sitzer u. 2-Sitzer, Leder, hellbraun, neuwertig, preiswert abzugeben. Tel. 06172/459290

Wegen Fehlkauf: neuer Heizkörper 60 cm und Einbauspühlkasten komplett. Bei Kauf weiteres Wertv. zu verschenken. Tel. 01575/6064463

Alles muss raus! Wohnungsaufgabe von Schlafzimmer bis Küche. Elektrogeräte, Wäsche u. alle Sorten Pelze, Lampen usw. Ab dem 26.04., 27.04., 28.04., Uhrzeit von 17.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 01522/4265121

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

VERLOREN/ GEFUNDEN

VERSCHIEDENES

Shanty-Chor Oberursel sucht Sänger + Musiker, die bei unseren vielen Auftritten dabei sein wollen. Man muss kein Profi sein. Traut und meldet Euch unter
Tel. 0174/3419429
o. www.shanty-chor-oberursel.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Telefonberatung/Coaching. Als neutrale Gesprächspartnerin gebe ich Ihnen Impulse für Ihre persönlichen Anliegen. Tel. 06171/959045

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 27.4.19 und Do., 2.5.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 27.4.19 von 13.00 – 17.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM,
Am Martinszehnten

So., 28.4.19, Hofheim-Wallau,
von 10.00 – 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2 - 4

So., 28.4.19, Kelkheim,
von 10.00 – 16.00 Uhr
toom Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2

Mi., 1.5.19, Schwanheim,
von 10.00 – 16.00 Uhr
Industriepark-Höchst, Robert-Schnitzer-Str.

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Vom Dschungel über den Orient ins Candyland

Bad Homburg (hrk). Zum neunten Mal hatten sich Tänzer aus Hessen, Rheinland-Pfalz und auch Bayern in der Hochtaunushalle getroffen, um beim Freundschaftsturnier der „Freunde des Carneval“ um Punkte, Perfektion und die Pokale zu kämpfen.

Die Jury hatte bei der Punktevergabe auf Präsentation, Haltung, Synchronität, Choreografie, Ausführung und den Schwierigkeitsgrad zu achten, und das war gar nicht so einfach. Teilweise wirbelten die Gruppen mit extremer Geschwindigkeit über die Bühne, zeigten Spitzentanz und Akrobatik vom Allerfeinsten. Eine Mischung, die nicht nur die teilnehmenden Akteure begeistert, sondern auch seit Jahren die vielen Zuschauer, die in die Hochtaunushalle kommen.

Zehn Tanzgruppen traten im Gardetanz gegeneinander an, wobei der Club Humor aus Bad Homburg zwei unterschiedliche Tänze präsentierte. Am Ende reichte es für die Polka der „Little Panthers“ vom Humor für den zweiten Rang. Die Mirler Schlossgarde aus Ober-Mörlen lag nur zwei Punkte hinter den „Little Panthers“ und platzierte sich auf dem dritten Rang. Ganz oben landete – wie bereits eine Woche zuvor beim Turnier des Clubs Humor – die Musketier-Garde der Sachsenhäuser Karnevalsgesellschaft. Das erste Mal überhaupt auf einem Tanzturnier waren auch die Taunus Eulen. Die große Garde des Seulberger Karnevalvereins schlug sich wacker gegen die starke und turniererprobte Konkurrenz. Die „Crazy Girls“ aus Hochheim hatten bei ihrem Gardetanz mit der Hochheimer Weinkönigin Dorothea Hartmann sogar königliche Verstärkung in ihren Reihen.

Stark präsentiert sich die Gruppe „The Next Generation“, die sich nur ganz knapp den „Zebras“ aus Leihgestern geschlagen geben muss. Foto: Klein

Siegerehrung in der Kategorie Gardetanz mit der Mirler Schlossgarde vom MCC Ober-Mörlen auf dem dritten Platz, dem Club Humor aus Bad Homburg auf Platz zwei und der Musketier-Garde von der Sachsenhäuser Karnevalsgesellschaft auf Platz eins. Foto: Klein

Bereits die Jugend begeisterte mit Ideenreichtum, Kreativität und starken Showtänzen in der Kategorie Jugend-Showtanz. Wenn aus dem „Pokerface“ ein „Dangerous“ getanzt wird und dann noch „Pink“ folgt, dann ist es die „World of Magic“ der Gruppe „Spirits“ von den Fastnachtsfreunden St. Wendelinus Hainstadt. Sie starteten als zweites und landeten am Ende der elf Tänze auf einem starken dritten Platz. Ob Zombies, Postboten, Fische oder Piraten – es gab allerlei zu hören und zu sehen. Die Chaos-Gang des Usinger Carnevalvereins, erstmals bei einem Turnier dabei, machte einen Ausflug in den Dschungel, und die „Firegirls“ aus Niederdorfelden waren auf der Suche nach den Polarlichtern. Carl und Russell, bekannt aus dem Disney/Pixars-Film „Oben“, waren auch bei diesem Turnier ein Thema. Und ganz viele „Kevins“, der Vogel des Films, wirbelten über die Bühne. Eine starke Darbietung mit guten Hebe- und Wurffiguren der „Magic Generation“ vom Verein „KulturSport 1979 Höchst/Nidder“, dem ehemaligen „Schlossclub Höchst/Nidder“, der die Gruppe auf Platz zwei katapultierte.

Stealpunk und Ballett

Sehr gute Haltungsnoten gab es für „Chaos In The Rabbithole – A Time Before Alice“ vorgetragen von der Gruppe „Lucente“ der „Ballett Schule Dance Moves Idstein“. Sie sicherte sich den ersten Platz in der Kategorie Jugend-Showtanz. Ballett vom Feinsten gab es auch mit einer begnadeten Ballettänzerin: Aleen Schröder von der Ballettschule Schneider in Seulberg.

Sie zeigte außer Konkurrenz ihr Können und wurde dafür mit sehr viel Applaus belohnt. Den bekamen auch die Herren vom Frankfurter Carnevalverein „Die Schnautzer“. Die „Dreamboys“ traten erst als Stealpunks auf, um dann in der Mitte der Darbietung mit Totenkopf-Minikleid, Netzstrümpfen und „Día de los Muertos“-Masken alle Blicke auf sich zu ziehen. Auch hier wurde lange applaudiert. Die Preise übergaben anfangs die Moderatorinnen Celina und Steffi sowie Michelle, bei der Showtanz-Siegerehrung der Senioren waren es dann Kreisbeigeordneter Bert Worbs und Sponsor Stefan Schenkelberg.

So gab es auch bei den Senioren im Showtanz enge Punktestände und wirklich knappe Entscheidungen. Mit den „Flying Starz“ aus Mühlheim reiste der Zuschauer mit Schoko-Bon und Haribo ins Candyland. Die „Habaneros“ aus Nieder-Roden entführten in den Dschungel, und die Herren von „TransFormation“ des Rock’n’ Rollclubs Frogger Büdingen warfen ihre zwei Damen extrem hoch in die Luft. Auch wenn die Darbietung gut war, konnte an diesem Tag keine Titelverteidigung gelingen – dazu war die Konkurrenz viel zu stark. Die „Butterflies“ aus Roßdorf entführten mit „Aladdin“ in den Orient und die „Hornissen“ des Vereins „Die Fidelen Eckenheimer“ mit „König der Löwen“ nach Afrika.

„Ein Battle im Kornfeld“ tanzen ausdrucksstark die Mädels von „Soul System“ vom Hungener Carnevalverein. Foto: Klein

Ebenfalls aus Nieder-Roden kam die Rot-Weiß-Garde und sorgte mit Klängen aus Chicago und „Orange Is The New Black-Frauenknast“ nochmals für Musicalstimmung, die allerdings in Queensongs gipfelte.

Die Zebras sind los!

„Matchless“ aus Hungen zeigte sich sportlich-engagiert mit „Rocky“ und „Ich geb Gas, ich will Spaß“. Die Nachteulen aus Hochheim waren als „Horrorpuppen“ unterwegs, und ein starkes „Battle im Kornfeld“ zwischen bezaubernden Vogelscheuchen und blau-schwarzen Raben-Damen zeigten „Soul-System“ vom Hungener Carnevalverein. „Die Schlüsselrappler“ aus Nidderau hatten mit „Home Is Where My Friends Are“ das richtige Thema des Tages und eine passende Choreografie. Sie landeten auf Platz drei. Ganz knapp mit gerade mal zwei Punkten hinter dem Sieger tanzte sich die Formation „The Next Generation“ aus Bad Homburg mit „The Greatest Show“ auf Platz zwei, wobei sie bei so manchem Besucher die „Sieger der Herzen“ waren. Zwei Gruppen von der TSG Leihgestern waren bei den Erwachsenen angetreten. Die „Tattletales“ mit „Who Let The Chicks Out?“ und die Gruppe „Black Out“ mit „Dream Wild And Free“. Hühner gegen Zebras war das interne Duell, das die Zebras mit 13 Punkten vor die Hühner brachte.

Weit nach oben springen und tanzen sich „Magic Generation“ aus Höchst an der Nidder mit ihrer Version des Disney/Pixar-Kultfilms „Oben“. Die Mädels landen auf dem zweiten Platz in der Kategorie Showtanz Jugend. Foto: Klein

In den Ferien Spaß haben und ganz nebenbei Englisch lernen

Bad Homburg (md). Sommerferien – für die meisten Schulkinder handelt es sich hierbei um die schönste Zeit des Jahres, die schon jetzt sehnsüchtig erwartet wird. Für berufstätige Eltern stellt die Gestaltung der sechs schulfreien Wochen oftmals eine Herausforderung dar. Im Hochtaunuskreis gibt es zahlreiche Betreuungsangebote, die dafür sorgen, dass beim Nachwuchs keine Langeweile aufkommt und dass die Eltern ihre Kinder bestens versorgt wissen. So bietet die Stadt beispielsweise ihre Ferienspiele am Peter-Schall-Haus an. Auch Oberursel hat ein abwechslungsreiches Programm für Schulkinder während der Ferien konzipiert, das die Eltern entlasten soll.

Außer den städtischen Angeboten gibt es mittlerweile auch eine Bandbreite an privaten Feriencamps, die zum Teil thematische Schwerpunkte setzen. Es gibt im Kreativatelier Bad Homburg die sogenannten „Kreativen Wochen“, die Kinderkunstschule hat Workshops im Programm, Vereine organisieren Sportwochen, und unter dem Motto „Englisch lernen und dabei Spaß haben“ bieten die Bilingualen Summercamps Bad Homburg bereits seit fünf Jahren eine abwechslungsreiche Woche voller Spiel und Spaß auf Englisch an. „Das Konzept unserer Camps ist es, dass die Kinder spielerisch an die englische Sprache herangeführt werden, ohne, dass sie dabei aktiv lernen müssen“, erklärt Maya Döhne, die die Bilingualen Camps leitet. „Wir entwickeln jedes Jahr ein neues unterhaltsames Programm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.“ Zusätzlich berichtet das Team, dass insbesondere die Nachfrage von Expats aus dem Hochtaunuskreis groß sei: „So haben wir für gewöhnlich eine sehr internationale Gruppe, in der die Kinder auch untereinander Englisch sprechen, so dass sie die Sprache ganz ungezwungen nutzen.“ Eben dieses Senken der Hindernisschwelle ist beim Erlernen einer neuen Sprache von Bedeutung, denn insbesondere Kinder finden schneller in die Sprache hinein, wenn sie so wenig wie möglich über Grammatikformen und andere Vorgaben nachdenken müssen. In den zweisprachigen Summercamps erfolgt das Lernen deswegen sozusagen nebenbei. „In erster Linie haben die Kinder eine lustige, bunte Woche und lernen spielerisch“, sagt Maya Döhne.

Auf dem Programm stehen viele verschiedene Ausflüge wie die Besichtigung des Hessischen Rundfunks, ein Kinobesuch oder eine Wanderung zum Hessenpark. Des Weiteren ist für dieses Jahr ein „Kochtag“ geplant, bei dem die Kinder mehr über gesunde Ernährung und die Zubereitung von Essen lernen sollen. Einen weiteren Höhepunkt im Programm stellt ein politisches Gespräch mit Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes dar, der für Anregungen und Fragen der Kinder ein offenes Ohr hat. Natürlich kommt auch die Bewegung nicht zu kurz, und so stehen ein Nachmittag in der Natur und ein Ausflug in den Freizeitpark Lochmühle auf dem Programm. „Das Besondere an unserer Ferienbetreuung ist, dass wir sehr individuell auf die einzelnen Teilnehmer eingehen können, so dass sich die Kleinen wohlfühlen“, erzählt die engagierte Teamleiterin.

Viel in der Natur unterwegs sind die Kinder, die an den Bilingualen Summercamps teilnehmen. Foto: md

! Dieses Jahr findet das Camp vom 29. Juli bis zum 2. August jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.summercamp-badhomburg.jimdo.com.

Eintauchen in die Welt der Römer

Hochtaunus (how). Alles dreht sich am Samstag, 4. Mai, und Sonntag, 5. Mai, von 10 bis 17 Uhr um den Römermarkt im Römerkastell Saalburg. Führungen, Präsentationen und Mitmachaktionen lassen das Thema anschaulich werden. Mit allen Sinnen können Besucher in die Welt der Römer eintauchen. Als Markttreibende werden Schuster, Kosmetikerin, Knochenschnitzerin, Brettchenweberin, Keramikherstellerin und viele andere Händler ihre Waren anbieten und Einblick in das Händlerleben geben. Ebenfalls mit dabei sein wird eine römische Ärztin, die den Besuchern erklärt, wie die medizinische Versorgung aussah und welche chirurgischen Instrumente es ^gab. Es werden verschiedene Workshops angeboten, darunter Knochenschnitzen, Töpfern auf der Drehscheibe, Färben sowie römische Schule. Die Soldaten der 4. Vindeliker-Kohorte aus Großkrotzenburg werden ihr Lager im Kastell aufschlagen. Römische Soldaten in voller Ausrüstung erklären das Lagerleben und zeigen, wie der Soldatenalltag in der römischen Armee aussah. Außerdem findet dreimal täglich eine Präsentation der römischen Hilfstruppeneinheit statt. Die I. Römercohorte Opladen wird frisches Brot verkaufen. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Im Eintritt ist die Teilnahme an Führungen und Aktionen eingeschlossen. Der archäologischer Park und das Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumscafé Taberna öffnet von 10 bis 18 Uhr.

STELLENMARKT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Reinigungspersonal und Glasreiniger ab sofort.

Minijob, Teilzeit oder Vollzeit, für wochentags und auch am Wochenende zwischen 4.00 Uhr und 11 Uhr.
Verschiedene Einsatzorte im Taunus.
Bewerbung an:
Tel. 06103-6040420 oder 0177-9322627
Mail: HG-Service-GmbH@gmx.de
HG-Service Company GmbH,
Elisabethenstr. 7, 63303 Dreieich

Franz Ruppel Bäckerei & Konditorei

Wir stellen ein!

Wir suchen für Oberursel

- **Verkäufer (m/w/d) in Vollzeit**

Bei Interesse rufen Sie an unter
06171 / 56436.
Franz Ruppel Service GmbH, Hohemarkstr. 7
61440 Oberursel

PRIVATPRAXIS

Dr. med. Roland Schug

Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Louisenstraße 67
61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 1 39 74 80

Wir suchen ab sofort:

ARZTHELFER/IN

in Voll-/Teilzeit
zur Verstärkung des HNO-Teams
in Bad Homburg.

Ebenso bieten wir einen
Ausbildungsplatz
zum MFA w/m

Freundliche Außendienstler/innen gesucht. Ausstrahlung zählt!
Kundentermine werden kostenlos gestellt. Hohe Provisionen mit Vorschusszahlung. Freie Zeiteinteilung und Folgegeschäft!
www.tillmann-gmbh.de • Tel. 0671/889880

Die **Freie Waldorfschule Oberursel**
sucht ab sofort eine weitere

450,00 € Kraft (m/w/d)

die auf Stundenbasis montags bis freitags nach Absprache in den Nachmittagsstunden gemeinsam mit einem engagierten Team unsere Schule in Schuss hält.

Interessiert? **Bewerbungen** bitte an die Hausmeisterei:
Stefan Bender
· **hausmeister@waldorfschule-oberursel.de**
· **Tel. 06171/88700**

Freie Waldorfschule Oberursel

HESSEN

Das Finanzamt Bad Homburg
sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

eine / n Tarifbeschäftigte / n (m / w / d)
Arbeitsbereich Geschäftsstelle / Personalbereich
Vollzeit, EG 6 TV-H, unbefristet

eine / n Tarifbeschäftigte / n (m / w / d)
Arbeitsbereich Ausbildung
Vollzeit oder Teilzeit, EG 6 TV-H, befristet für 12 Monate

mehrere Tarifbeschäftigte (m / w / d)
Arbeitsbereich Bewertung
Vollzeit oder Teilzeit, EG 6 TV-H, befristet bis zum 31.12.2023

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf
- gute PC-Kenntnisse in allen gängigen Office Programmen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt nach TV-Hessen.

Der Bewerbung schwerbehinderter Menschen wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und ggf. Referenzen bis zum 17.05.2019 an info@fa-bhg.hessen.de
Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Sannert / Frau Niederhäuser; Telefon: 06172/107-306 / -307.

Gaststätte / Café / Biergarten

Zum Bizzenbachtal

Inhaber Karsten Anschütz

Für die neue Saison suchen wir für nette Gäste:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
zur Festeinstellung oder Aushilfe.

Wir lernen Sie gerne an.

Kellner/freundliche Bedienungen
Buffet-/Thekenkraft
Koch/Jungkoch/Küchenhilfe
Reinigungskraft
Kioskverkauf (ideal für rüstige Rentner)

Am Wehrheimer Schwimmbad • 61273 Wehrheim
Telefon (0 60 81) 44 24 63 • Telefax 58 66 79
E-Mail: info@zum-bizzenbachtal.de • www.zum-bizzenbachtal.de

Für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter Bad Homburg suchen wir **Sie** für den

Verkauf unserer Produkte

in Teilzeit.
Bei Interesse bitte Bewerbung per Mail an Frau Vorhöfer:
1064@wolsdorff-tobacco.de
oder an **Wolsdorff Tobacco**
Louisenstr. 86-90
61348 Bad Homburg

Freundliche Schuhverkäuferin

in Teilzeit oder als Aushilfe in Bad Homburg gesucht. Sie haben Spaß am Verkauf, einen netten Umgang mit Kunden und arbeiten gerne im Team? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schuhboutique Galleria
Schwedenpfad 2 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 2 65 74 96
E-Mail: galleria-milano@web.de

Wir suchen für ein Objekt in Königstein:

- ***mehrere Reinigungskräfte auf geringfügiger Basis*** für 2 Std. täglich (Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr)
- ***mehrere Reinigungskräfte auf Lohnsteuerkarte*** für 4 Std. täglich (Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr)

Bewerbungen bitte an:

schneller Gebäude-Service GbR
Meisterbetrieb in der 4. Generation

Niederhofheimer Straße 38 · 65719 Hofheim
Telefon 06192 - 252 49

Teilzeitkraft m/w/d
für Büro und Lager gesucht.
Auch halbtags möglich!
Hardware-Reselling.de
Tel. 06172 6804130

Reinigungskraft, m/w/d

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige, gepflegte, deutschsprachige Reinigungskraft für unser Büro in Bad Homburg.
Mo. – Fr.: 14:30 bis 18:30 Uhr.

Glanzwerk
Gebäudedienste GmbH
Am Stock 3 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101-347 77 10
E-Mail: info@glanzwerk.info
www.glanzwerk.info

Stellenausschreibung

Freilichtmuseum Hessenpark

Der Hessenpark ist das zentrale Freilichtmuseum des heutigen Bundeslandes Hessen. Auf einer Fläche von über 60 Hektar thematisieren wir den Wandel der historischen Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Land und in den Kleinstädten. Wir zeigen kulturhistorische Sonder- und Dauerausstellungen und offerieren in unserem Jahresprogramm abwechslungsreiche Veranstaltungen. Im Umgang mit über 100 wiedererrichteten historischen Wohnhäusern, landwirtschaftlichen Gebäuden und Werkstätten entwickeln wir uns zu einem Zentrum für Fachwerksanierung und traditionelle Baustoffe.

Wir suchen ab 01.07.2019 oder später zunächst auf zwei Jahre befristet in Vollzeit einen/eine

Elektroniker (m/w/d)
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Wir fühlen uns der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verpflichtet. Daher besteht grundsätzlich die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeit zu übernehmen. Schwerbehinderte werden bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Aufgaben:
- Pflege und Instandsetzung aller elektrisch betriebenen Maschinen und Geräte
- Installationsarbeiten bei Neu- und Umbau von Gebäuden
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Elektrik in den Gebäuden des Museums
- (Neu-)konzeption der Elektrik bei Ausstellungen und Veranstaltungen
- Durchführung der Prüfungen (z.B.DGUV V3)
- Wartung und Dokumentation der Elektronik in den Museumsgebäuden, Bauhof und Büros (TGM)
- Vorbereitung der Stromversorgung für Veranstaltungen; Effizienzauswertung der Elektrotechnik und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen

Ihr Anforderungsprofil:
- abgeschlossenen Berufsausbildung als Elektriker, Elektroniker, Elektroinstallateur oder vergleichbares
- Befähigung zur Geräte- und Anlagenprüfung nach DGUV V3 wünschenswert
- Führerschein
- Flexibilität und hohe Dienstleistungsbereitschaft
- selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Interesse an der Arbeit im Freilichtmuseum
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende (z.B. bei Veranstaltungen)

Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Beschäftigung in einem vielseitigen Team. Die Vergütung richtet sich den Qualifikationen entsprechend nach den Bestimmungen des TV-H.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **ausschließlich per E-Mail** bis zum **19.05.2019** an: personal@hessenpark.de

---

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein, sucht ab sofort eine/n

gelernten Koch/Köchin mit Berufserfahrung im Krankenhaus oder Rehabilitationsklinik

Sie
- haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Koch (m/w)
- haben idealerweise Berufserfahrung in der Krankenhausküche, diätetischen Lehrküche
- besitzen gute Kenntnisse des HACCP Konzeptes
- können mit vernünftigem Budget jeden Tag gut kochen und unsere Patienten begeistern
- haben ein freundliches Auftreten, sind zuverlässig und flexibel
- arbeiten selbstständig und besitzen zudem Teamfähigkeit und können ein kleines Küchenteam leiten und gestalten

Wir
- bieten ein interessantes und vielfältiges Tätigkeitsfeld
- veranstalten regelmäßige Fortbildungen
- bieten ein gutes Betriebsklima und regelmäßige Mitarbeiter-Veranstaltungen (Sommerfest, JP Morgan Lauf etc.)

In unserer Klinik erschaffen wir eine besondere Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen für unsere Patienten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail oder senden Sie uns alternativ Ihre Unterlagen per Post.

Ihr Kontakt: e.schmoock@migraene-klinik.de

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Herrn Erik Schmoock, Geschäftsführer
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Alexander Demandt wird Siebter beim Weiltal-Marathon

Hochtaunus (how). Bei der 17. Auflage des Weiltalweg-Landschafts-Marathons – der Kurs führt von Schmitten/Arnoldshain nach Weilburg – ging es diesmal etwas gemütlicher zu. Bereits nach den ersten fünf Kilometern war klar, dass der Streckenrekord von Florian Neuschwander (Spriridon Frankfurt/2:29:15 Stunden) aus dem Vorjahr nicht in Gefahr war. Lorenz Köhl (JSK Rodgau) reichten solide 2:48:41 Stunden, um sich in Weilburg als Gesamtsieger feiern zu lassen. Der konditionsstarke M55er hatte am Ende fast vier Minuten Vorsprung auf Dieter Metz (Tria Team DSW Darmstadt), der mit 3:52:40 Stunden (1. M50) gestoppt wurde. Das Podium komplettierte nach 2:54:55 Stunden Roman Dubrovskyi (Frankfurt/1. M30).

Aus lokaler Sicht packte ein Duo den Sprung unter die Top-Ten. Marco Steindl (MTV Kronberg/6.) hatte die 42,195 Kilometer durchs Weiltal in 3:02:11 Stunden abgespult. Dafür gab es „Silber“ in der Altersklasse M55. Nur ein paar Sekunden hinter dem Kronberger überquerte Alexander Demandt (TSV Ober-Erlenbach/7.) nach 3:02:38 Stunden die Ziellinie in der Hainallee. Der Kurstädter (M45) durfte ebenfalls auf die zweite Stufe des Treppchens klettern. Rainer Schuckart (SC Oberursel/17.) trat nach 3:22:05 Stunden als Dritter der M50 die Heimreise an und Junghee Chung (Oberursel/22.) konnte nach 3:25:30 Stunden (6. M45) wieder durchschnaufen. Die Brüder Kurt und Heinz Butz (beide LT Emmershausen) hatten den welligen Kurs durchs Weiltal nur mit einer Sekunde Differenz quasi zeitgleich in 3:31:34 Stunden hinter sich gebracht und belegten in der M60 Rang zwei und drei.

Immerhin die Wege sind frei beim Winter-Marathon im Weiltal. *Foto: fk*

Lisa Hartmann (VLG Eisenbach), im Vorjahr noch Gesamtzweite, konnte diesmal den Sieg bejubeln. Mit 3:26:51 Stunden hatte die Seniorin der Altersklasse W30 fast sieben Minuten Vorsprung auf Carolin Stahl (3:33:57 Stunden/1. W20). Die Zweitplatzierte wollte aber weder ihren Wohnort oder Vereinsnamen verraten. Gleiches trifft auf Silke Böhm zu, die mit 3:37:42 Stunden (1. W45) als Dritte finishte. Nicole Frenzl (LT Oberursel/72.) finishte in 3:45:12 Stunden auf dem dritten Rang der W45. Die Teilnehmer beim „22er“ stiegen unterwegs in Emmershausen auf dem Orginalkurs ins Rennen ein. Hier trug sich Florian Heck (Tri2gether/M20) nach 1:22;54 Stunden in die Siegerliste ein. Achim Krombach (SC Oberursel/2. Gesamt) gewann in 1:24:14 Stunden die Wertung der Altersklasse M40 und hielt im Gesamteinlauf Stephan Kleinhans (Lahn-Länder Lahnau/3.) auf Distanz, der mit 1:24:25 Stunden die Wertung der M35 zu seinen Gunsten entschied. Einen Tausnussieg gab es in der M30 noch durch Jan-Philipp Wiesner (TV Obernhain/1:34:58 Stunden). Im Feld der Frauen ließ Franziska Schneider (VfL Waldbreitbach/1. W20) mit 1:33:15 Stunden nichts anbrennen. Wonny Keil (Skinfit Crew/auch W20) hatte als Zweite mit 1:36:39 Stunden bereits einen etwas größeren Rückstand. Heike Voigt (TuS Weilnau/9.) konnte im Ziel nach 1:47:25 Stunden „Gold“ in der W50 in Empfang nehmen. Rang zwei in dieser Klasse ging an Gabi Itter (SC Oberursel/1:54:50 Stunden).

Bei Schneegestöber im Weiltal unterwegs. Alexander Demandt (TSV Ober-Erlenbach) belegt auf der Marathonstrecke am Ende einen starken siebten Platz. *Foto: fk*

Komplettiert wurde das Laufangebot im winterlichen Weiltal – die Pisten waren jedoch schneefrei – mit dem Lauf über zwölf Kilometer. Die „Kurzstrecke“ gewann Frederick Ehling (keine Orts- oder Vereinsangabe) in 45:46 Minuten (M30) vor Patrick Droß (TuSpo Holzhausen/M20) mit 46:04 Minuten sowie dem Anspacher Jochen Nieratschker (Team Tri-Tra-Trullala/M45) in 46:28 Minuten. Bei den Frauen gab Sarah Haustein (Team Nauheim/1. W20) mit 50:28 Minuten den Ton an und setzte sich gegen Tytti Kirvesmies (Spiridon Frankfurt/2. W20) durch, die auf 52:24 Minuten kam. Für Johanna Schlegel-Reuter (Treeworker Sports Team aus Schmitten/4.) zeigte die Stoppuhr im Ziel 59:44 Minuten (1. W45) an. Mit insgesamt 715 Finishern in den drei angebotenen Rennen knackten die rührigen Organisatoren vom Naturpark Taunus erneut die 700er-Marke und bewegten sich trotz der recht frischen Temperaturen im Rahmen der Vorjahreszahlen. Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.volkslauf.de abrufbar.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ganz easy ins neue Zuhause

Mineralputze ermöglichen ein zeitsparendes und einfaches Modernisieren

(djd). Den Kleiderschrank ausräumen, Kisten packen, das Hab und Gut sortieren und dazu noch den Keller ausmisten: Wer einen Umzug plant, hat alle Hände voll zu tun. Zum Renovieren der zukünftigen Wohnung ist die Zeit meist knapp – und doch will man es natürlich schön und sauber im neuen Zuhause haben. Gefragt sind daher Materialien, die sich einfach und schnell verarbeiten lassen und dabei für ein gesundes Raumklima sorgen. Gebrauchsfertige, mineralische Rollputze etwa eignen sich für das schnelle Renovieren in Eigenregie, selbst auf noch vorhandenen alten Tapeten.

Mineralputze ermöglichen das einfache und zeitsparende Modernisieren – und unterstützen mit ihrer Atmungsaktivität gleichzeitig ein gesundes Raumklima.
Foto: djd/Knauf Bauprodukte/Stefan Ernst

Alte Tapetensünden einfach verschwinden lassen

Trotz aller Hektik, das Do-it-yourself-Verschönern der neuen Wohnung macht Spaß und weckt Lust auf den Einzug – vorausgesetzt, die Heimwerkermaterialien lassen sich zeitsparend verarbeiten. Mineralische Rollputze bieten einen entscheidenden Vorteil: Sie werden einfach wie eine konventionelle Dispersionsfarbe mit der Rolle aufgetragen und sind dabei sicher und spritzarm in der Verarbeitung. Der Easyputz von Knauf etwa, der in vielen Baumärkten erhältlich ist, eignet sich für Wände und Decken und lässt die Tapetensünden des Vormieters im Handumdrehen verschwinden – ohne dass der Belag erst mühsam abgekratzt werden müsste. Stattdessen reicht eine Grundierung als Vorbereitung. Sollte die alte Tapete dabei allerdings Blasen werfen, führt an einem Austausch nichts vorbei. Ansonsten kann nach dem Auftragen des sogenannten Sperrgrundes der eigentliche Putz folgen.

Einfach zu verarbeiten und positiv für das Raumklima

Neben der einfachen Verarbeitung weist Mineralputz eine angenehme Haptik und Optik auf - und ist zudem sehr vielseitig. Easyputz lässt sich im gesamten Wohnbereich anwenden, allerdings nicht im direkten Spritzwasserbereich. Die Wände erhalten einen dreidimensionalen Effekt und mehr optische Tiefe. Dabei ist die Oberfläche besonders robust, Schmutz beispielsweise lässt sich einfach abreiben. Hinzu kommen die atmungsaktiven Eigenschaften, die ein gesundes Raumklima fördern. Denn Mineralputze wirken regulierend auf die Luftfeuchtigkeit in Innenräumen und können zudem Schimmel vorbeugen. Außerdem ist das Material frei von Lösemitteln, emissionsarm und VOC-konform.

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

WERU FENSTER + TÜREN – STUDIO KURT WALDREITER GmbH
weru Fenster und Türen fürs Leben
Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **700,–** 4.50 x 2.10 **800,–** 5.50 x 2.60 **900,–** 6.00 x 3.10 **990,–**
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.**fenster-mueller**.de

Tobias meistert sein Leben voller Energie und Zuversicht

Hochtaunus (fch). Am Samstag, 27. April, gehen hochmotivierte Sportler beim 17. Deutschen Down-Sportlerfestival im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach an den Start. Erklingen wird die offizielle Hymne des Deutschen Down-Sportlerfestivals „Unser Tag“, die die Frankfurter Band Peartrea komponiert, eingespielt und produziert hat. Das Sportlerfestival findet auf Initiative von Hexal und unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Peter Feldmann statt. Angeboten werden ein umfangreiches Sportprogramm und Workshops in Trommeln, Fußball, Gesang, Basketball, Standardtanz, Golf, Geschwisterolympiade, Judo, Modenschau und Yoga.

Dem sportlichen Großereignis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Down-Syndrom fiebert bereist seit Wochen Tobias Metternich entgegen. Für den 23-Jährigen aus Oberstedten ist es die siebte Teilnahme am „supertollen Festival“. Zum sportlichen Programm gehören 25-, 50-, 100- und 1000-Meter-Lauf, Weitwurf, Weitsprung, bei dem Teilnehmern bis sechs Jahre aus dem Stand springen dürfen, und Tischtennis. Die Sportler werden nach Geschlecht und Alter in Gruppen eingeteilt und von ihren Gruppenbetreuern zu den Stationen begleitet. Tobias freut sich besonders auf den 100-Meter-Lauf – „den liebe ich“ –, aber auch auf Weitwurf und Weitsprung sowie auf das Zusammentreffen mit Freunden. „Ich treffe dort immer viele Freunde aus der Schule und aus früheren Ferienspielen.“ Geplant hat Tobias zudem eine Teilnahme am Workshop Golf.

Sport und Geselligkeit

Vor allem gefällt ihm beim Deutschen Down-Sportlerfestival die Verbindung aus Sport und Geselligkeit. Und dass es keine Verlierer und nur Gewinner gibt. „Tobi sammelt Goldmedaillen, um damit einmal ein Haus am früheren Wohnort der Familie in Eppstein-Bremthal finanzieren zu können“, verrät seine Mutter Angelika Metternich. Sie und Vater Jürgen sind stolz auf ihren Sohn Tobias. „Er ist ein großer Kämpfer, begeisterter Sportler, Technikfan und Filmliebhaber.“ Zur Familie gehören die große Schwester Corinna (35) und der jüngere Bruder Paul (20). Vor der Geburt von Tobias stellten die Ärzte in Mainz fest, dass der Junge mit Down-Syndrom und einem angeborenen Herzfehler zur Welt kommt. Er hat bisher zwei Herzoperationen gut überstanden. „Tobi ist ein sportlicher junger Mann, der sich gern bewegt und gern in Gesellschaft ist“, berichten die Eltern. Tobi ist seit seinem zehnten Lebensjahr Judoka bei der Turngemeinde Schwalbach. Er hat den orange-grünen Gurt. Neben Judo ist Reiten seine Lieblingssportart. Zum therapeutischen Reiten geht er in die „Spatzenscheune“ nach Bad Soden-Altenhain. Dort freuen sich Reitlehrerin Julia Angersbach und Stute Rejka auf seinen Besuch.

Mit der Startnummer 312 ist Tobias beim Schwalbacher Volkslauf „Sport gegen Armut“ auf der Strecke unterwegs. *Foto: privat*

Mit seinem Rad ist Tobias in der Region und im Urlaub immer wieder unterwegs. Foto: privat

Stolz auf das eigene Leben

Zudem fährt Tobias gern Rad. Er hat ein Elektrorad mit Stützrädern. Mit seiner Familie unternimmt er Tagesfahrten in der Region und im Urlaub mehrtägige Radtouren. Tobias reist gern. Mit seinen Eltern und Bruder Paul war er unter anderem in Südafrika. Zudem ist er ein Technikfan, kennt sich bestens mit modernen Kommunikationsmitteln aus, liebt Filme und geht gern ins Kino. Filme leiht er sich in der Stadtbücherei aus.

Eingeschult wurde Tobias 2004 in die Albrecht-Strohschein-Schule. „Das ist eine staatlich genehmigte Förderschule, die auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik arbeitet“, informiert Angelika Metternich. Nach zwölf Jahren hat Tobias die Schule verlassen, um eineinhalb Jahre in den Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung zu arbeiten. Dann hat er einen Wohn- und Arbeitsplatz in der Heydenmühle in Otzberg, die zwischen Darmstadt und Dieburg liegt, bekommen. „Dort bin ich in der Montagewerkstatt beschäftigt“, berichtet Tobias. Imker liefern Honig an, den die Mitarbeiter reinigen und anschließend zu Platten pressen. „Tobias fühlt sich in der Heydenmühle sehr wohl und ist stolz darauf, „von zu Hause ausgezogen zu sein“, zu arbeiten und sein eigenes Leben mit den Schwerpunkten Arbeit, Sport und Spaß getreu seinem Lebensmotto „alles ist gut“ zu führen. Zweimal im Monat und in den Ferien ist er in Oberstedten. Den Lesern der Oberurseler Woche gibt er mit auf den Weg: „Seid immer bereit für ein Abenteuer!“

Vater Jürgen sagt: „Wir haben viel Zeit und Geduld in die Erziehung und Ausbildung von Tobi investiert. Aber wir haben auch sehr viel zurückbekommen.“ Mutter Angelika fügt hinzu: „Unser Sohn hat eine Grundsturheit, die man akzeptieren muss. Er ist so, wie er ist, und damit gehen wir um. Wir sind froh, dass es damals noch keinen Bluttest gab und wir keine Entscheidung treffen mussten.“

Das seit 2003 durchgeführte Deutsche Down-Sportlerfestival steht für Inklusion durch Selbstvertrauen, Gesundheitsförderung und Gemeinschaft. Hier stehen die Teilnehmer mit Down-Syndrom im Mittelpunkt.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 od. Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 528.000 inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Einfamilienhaus Oberursel Beste Lage
5 Zi., 200 m² feinste Wfl., 700 m² Grd., EBK, Carport **für nur € 2.950,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 137 kWh/m².a, Gas, Bj. 1997
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1–2-Familienhaus Stadtmitte Friedrichsdorf-Seulberg
195 m² Fläche mit vielen Möglichkeiten, schöner Garten ideal zum Wohnen und Arbeiten, zwei Generationen bzw. Renditeobjekt. Kaufpreis für nur **€ 528.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 161,90 kWh/m².a, Öl, Bj. 1976
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

2018 entstanden mehr als 300.000 neue Wohnungen in Deutschland

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
das vergangene Jahr war für die Wohnungsbaubranche ein Rekordjahr. Mehr als 300.000 neue Wohnungen wurden gebaut – so viele wie seit 18 Jahren nicht mehr.
Von den 300.000 Neubauten entfielen knapp 105.000 auf Ein- und Zweifamilienhäuser. 155.000 Einheiten waren Mehrfamilienhäuser. Die übrigen 40.000 Wohnungen entstanden in bestehenden Gebäuden als Erweiterungsbau. Bis 2021 erwarten die Experten jährlich etwa 190.000 neue Mehrfamilienhäuser.
Die neuen Rekordzahlen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich immer weniger Menschen die Neubauten leisten können. Das ifo-Institut weist nochmals darauf hin, dass die Baukosten für Neubauten immer weiter steigen. Hier müsse nach ihrer Ansicht nach die Politik endlich handeln.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: ifo Institut Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Die Sonne geht auf

Das wird Liebe auf den ersten Blick. Ihre neue 4-Zimmer-Wohnung im Idsteiner TaunusViertel lässt keine Wünsche offen. Vom über 30 m² großen Wohnzimmer mit dem offenen Kamin genießen Sie den Blick durch die bodentiefen Fenster in den eigenen Garten. Bei der 10 m² großen Küche schlägt jedem Hobbykoch das Herz höher. Die drei Schlafzimmer

E-Kennw. E-Bedarf 55.8 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (BHKW). Bj. 2019

sind optimal dimensioniert und perfekt geschnitten, damit Ihnen das Einrichten viel Freude bereitet. Das elegante Tageslichtbad mit der großen Wanne und der bodengleichen Dusche werden Sie lieben. Natürlich hat unser Architekt auch an das Gäste-WC und den Abstellraum gedacht. Bei dem Kaufpreis von € 392.500 kommen Sie auch in den Genuss der behaglichen Fußbodenheizung. Kommen Sie doch vorbei. Am

Sonntag, 28. April 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie im TaunusViertel in der Kronberger Str. 57-59. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Keine Beratung - kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimale Vermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

JSI IMMOBILIEN SERVICES
Beratung · Vermittlung · Wertschöpfung
Limesstraße 19
61273 Wehrheim
0171-463 50 44
post@jsi-immo24.de
www.jsi-immo24.de
Jürgen Steckel Dipl. Kaufmann
Exklusive Immobilienberatung und Vermittlung
Meine Markteinschätzung Ihrer Immobilie ist **selbstverständlich kostenfrei !**

Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN **Tel. 0 61 72 - 76 36 20**

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

25. 4. – 1. 5. 2019

Kabarett im Kino
Werner Reinke und Biber Herrmann:
«Blödsinn & Blues»
Do. 20.00 Uhr

Ein Gauner und Gentleman
Fr. + Sa. 20.15 Uhr;
So. 17.30 Uhr; Mo. 18.00 Uhr

Monsieur Claude 2
Fr. + Sa. 17.30 Uhr;
So. 19.30 Uhr; Mo. + Mi. 20.15 Uhr

Royal Opera
LIVE FAUST
Di. 19.45 Uhr

Drachenzähmen leicht gemacht 3
Sa. + So. 15.00 Uhr

Eine italienische Nacht –
Jonas Kaufmann
aus der Waldbühne Berlin
10.07. – 20:00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Outdoor-Crosstraining beim Kneipp-Verein

Bad Homburg (hw). Am Montag, 6. Mai, von 20 bis 21 Uhr beginnt der zehnwöchige Kurs Outdoor-Crosstraining des Kneipp-Vereins, ein kombiniertes funktionelles und athletisches Ganzkörpertraining für Männer und Frauen. Es werden außer Kraft und Ausdauer auch Koordination und Schnelligkeit trainiert. Die unkomplizierten Übungen in Form von Zirkeltraining, Parcours oder Gruppentraining können von jedem bewältigt werden. Der Treffpunkt ist der Sportplatz an der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60. Information und Anmeldung bei Kursleiterin Eva-Maria Böhmer-Kunz (Sportlehrerin), Telefon 06172-42718, Handy 0151-65175989, oder beim Kneipp-Verein, Telefon 06172-459441.

Kühkopf-Wanderung

Bad Homburg (hw). Die Natur- und Vogelfreunde Erlenbachtal unternehmen am Mittwoch, 1. Mai, eine Frühjahrswanderung zum Naturschutzgebiet „Kühkopf“. Die ornithologisch-botanische Exkursion startet als Naturtage-Veranstaltung um 6 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Es werden Fahrgemeinschaften zusammengestellt. Die Fahrdauer einfach beträgt etwa 50 Minuten. Anmeldung bis 28. April unter Telefon 06172-458214. Die Tagestour dauert voraussichtlich bis zum frühen Nachmittag. Es führt und erklärt Reiner Merkel.

Im Frühjahr durch den Stadtwald

Die Frühjahrswanderung des Stadtarchivs startet am Samstag, 27. April, um 9.30 Uhr am Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, in Bad Homburg. Die Strecke ist etwa 17 Kilometer lang und führt durch größere Bereiche des Stadtwalds. Über Teilabschnitte des Lindenwegs und des König-Wilhelms-Wegs geht es zunächst bis zur Saalburg. Entlang des römischen Grenzwalls verläuft die Route anschließend zur Römer-Turmstelle am „Weißestein“. Nach einer Rast an der versteckt am Wegesrand auf dem Taunuskamm liegenden Felsformation geht es weiter bis zur Turmstelle „Einsiedel“. Auf dem Rückweg wird dann noch der Herzberg mit dem dort befindlichen Aussichtsturm angesteuert. Ein Abstecher vom Homburger Hausberg zu den Felsen des Marmorsteins rundet die Tour ab. Unterwegs erfahren die Teilnehmer darüber hinaus Wissenswertes zu Wegen, Bachläufen, Naturdenkmalen und anderen am Wegesrand liegenden Zeugnissen der Vergangenheit. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06172-1004140 oder per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de ist erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Trotz der vorgesehenen Einkehrmöglichkeit sollten die Teilnehmer eine kleine Rucksackverpflegung und ausreichende Trinkvorräte bereithalten. Die Rückkehr zum Gotischen Haus erfolgt gegen 17 Uhr. Foto: Stadt Bad Homburg

Festival in der Schlosskirche

Bad Homburg (ks). Zum ersten Mal wird in Bad Homburg das „Festival des Deutschen Musikwettbewerbs“ ausgerichtet, für das sich besonders der künstlerische Leiter der Schlosskonzerte, Karl-Werner Joerg, engagiert. Das Eröffnungskonzert findet am Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr statt. Das gleich Programm wird am Freitag 10. Mai, um 19. 30 Uhr wiederholt. Es spielt das Bayerische Kammerorchester unter Andreas Hotz. Solisten sind Peter Lajos Kánya an der Tuba und Friedrich Thiele am Violoncello, die Werke von Joseph Haydn (Cello) und Jan Koetsier (Tuba) spielen werden.

Das Konzert am Samstag, 11. Mai, um 15 Uhr steht unter dem Leitthema „Neue Musik zweimal hören“. Ausführende sind das Klavierduo Sophie und Vincent Neeb und Peter Lajos Kánya an der Tuba, die sich Werken von Wolfgang Rihm und Oystein Baadsvik widmen werden. In einem kurzen Gespräch werden den Zuhörern die Werke vorgestellt und danach noch einmal wiederholt. Am Samstag, 11. Mai, ab 19 Uhr spielen das Klavierduo Sophie und Vincent Neeb, das Duo Peter Lajos Kánya (Tuba) und Alexander Koryakin (Klavier) Werke von Piazolla, Anthony Plog, Franz Schubert, Eugene Bozza und Maurice Ravel.

Das Festival endet am Sonntag, 12. Mai. Ab 17 Uhr spielen das Duo Julia Puls (Klarinette) und Viktor Soos (Klavier) sowie das Ensemble für Alte Musik „Tars“ Werke von Georg Philipp Telemann, Joseph Bodin de Boismortier, Antonio Bertali und Johann Heinrich Schmelzer. Alle Konzerte finden in der Schlosskirche statt.

Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder direkt beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076, E-Mail: karten@badhomburger-schlosskonzerte.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Klavierduo Barbara Schmidt und Marcus Schwarz
Klaviermusik zu zwei und vier Händen aus Spanien, Nord- und Südamerika
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Oberursel Hans-Georg Brum
Stadthalle Oberursel
03.05.2019 **17,00 – 20,00 €**

Runde Sache – ein Pfundskerl live
Comedy mit Kai Kramosta
Alte Wache Oberstedten
9.5.19 **16,40 €**

Reisefieber
Musikalische Weltreise mit Dulabi
Alte Wache Oberstedten
17.05.19 **16,40 €**

KLASSIK IM TAUNUS -
T. A. Baumgartner, H Dumno
Liederabend
Stadthalle Oberursel
19.05.2019 **20,00 – 30,00 €**

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur“ zum Motto „Stadt, Land, Fluss“
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 **18,00 – 20,00 €**

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 **25,00 - 39,00 €**

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 **24,20 €**

Theater im Park
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 **23,10 €**

KLASSIK UNTER STERNEN
Juwelen der Oper
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
14.08.2019 **25,30 €**

Sommer-Highlights 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 **19,80 €**

Laith Al-Deen – Live 2019
Stadthalle Oberursel
20.9.19 **20,00 €**

9. Beat-Night -
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation, 77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 **28,60 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

WACH³ – Rave in den Mai • ENDLICH WACH • 3 TAGE WACH • HALLOWACH
Gambrinus Fürstenbahnhof
30.4.19 **12,40 €**

5. Internationaler Ballettwettbewerb „SPERA“ 2019 – Mika Yuasa Ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2019 11 Uhr **13,00 – 18,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte 2018/2019
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs
Schlosskirche Bad Homburg:

Bayerisches Kammerorchester,
Péter Lajos Kánya, Tuba
Friedrich Thiele, Violoncello
09. + 10.05.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Bühnenkonzert – Neue Musik 2x hören
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 15.00 Uhr **18,00 €**

Kammerkonzert
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 19.00 Uhr **18,00 €**

Kammerkonzert – Abschlusskonzert
Julia Puls & Viktor Soos, Duo Klarinette-Klavier
Ensemble TARS, Ensemble für Alte Musik
12.05.2019, 17.00 Uhr **18,00 €**

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019

Martin Walker & Moritz Stöpel
Lesung mit Büffet
Steigenberger Hotel, Festsaal
26.05.2019 **88,55 €**

Nina Hoss liest A. Puschkin - Pique Dame
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019, 12.00 Uhr **49,85 €**

Christian Berkel liest aus Franz Kafka „Der Prozess“
Musikalische Begleitung:
Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 **23,85 - 56,60 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Dianne Reeves & Band
Die Königin des Jazz
Alte Oper Frankfurt
05.05.2019 **33,80 – 56,80 €**

Yuja Wang, Klavier
City of Birmingham Symphony Orchestra
Mirga Grazynte-Tyla, Leitung
Alte Oper Frankfurt
14.05.2019 **36,80 – 90,80 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00